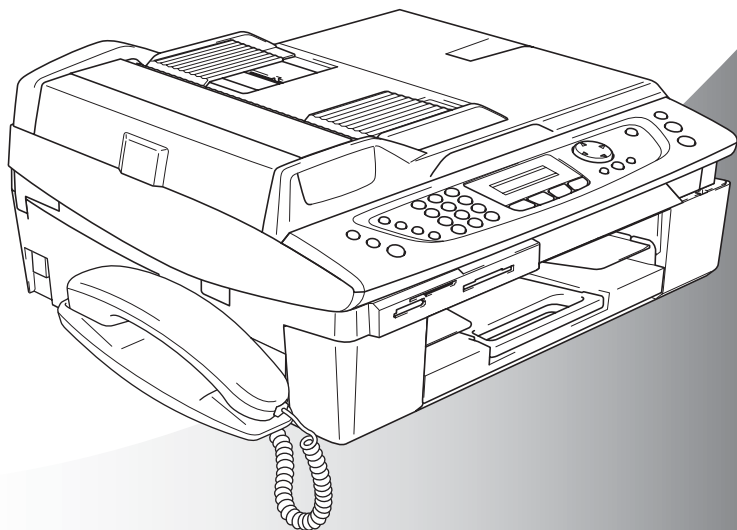


brother®

Benutzerhandbuch

MFC-640CW



brother®

Service-Informationen

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall (z. B. bei Hotline-Anfragen) jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modellbezeichnung: MFC-640CW

Seriennummer:* _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

*** Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig als Nachweis für den Kauf des Gerätes auf.**

Registrieren Sie Ihr Produkt online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Das MFC ist für den Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen. Verwenden Sie für den Anschluss des Gerätes an das Telefonnetz nur das mitgelieferte 2-adrige analoge PSTN Brother original Faxanschlusskabel.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Brother Hotline	: 0900 900 484 (bis 2 Min 0.12 Fr./Min, danach 3.--Fr./Min)
Internet	: www.brother.ch
E-Mail	: support@brother.ch

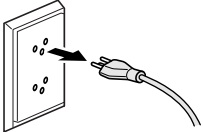
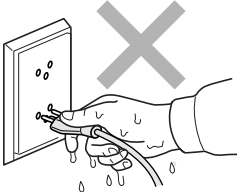
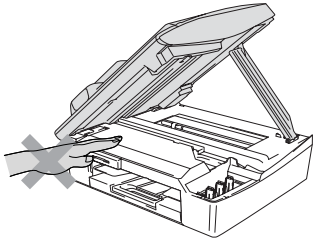
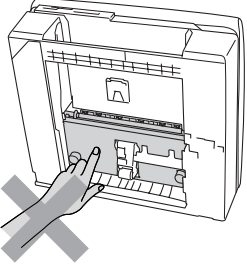
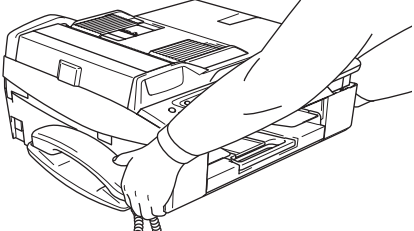
Sicherheitshinweise

Das Gerät sicher verwenden

Beachten Sie diese Hinweise besonders, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am MFC vornehmen.



WARNUNG

	<p>Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Lösen Sie daher zuerst den Faxanschluss und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.</p> 		<p>Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden.</p> 
	<p>Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie Ihre Hand bei geöffnetem Gehäusedeckel nicht auf die Gehäusekante.</p> 		<p>Fassen Sie nicht an den in der Abbildung unten grau schattierten Bereich, um Verletzungen zu vermeiden.</p> 
	<p>Zum Transport des MFC fassen Sie es seitlich am Gehäuseboden an, wie in der Abbildung gezeigt. Heben Sie das MFC zum Transportieren nicht an der Hörerablage oder am Gehäusedeckel an.</p> 		



WARNUNG

- Das MFC muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es schnell vom Netz getrennt werden kann. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.
- Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Fax- und Telefonanschlüsse nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.



Wichtige Sicherheitshinweise

Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden:

1. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
2. Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um die Gefahr von Blitzschlag zu vermeiden.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

BEWAHREN SIE DIESE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUF.



Vorsicht

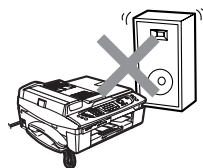
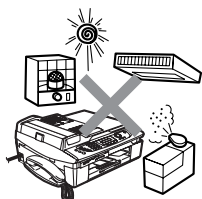
Durch Blitzschlag und Überspannung kann das MFC beschädigt werden. Wir empfehlen daher, den Stecker des Faxanschlusskabels und den Netzstecker zu ziehen oder einen Überspannungsschutz zu installieren, um das Gerät vor Spannungsspitzen bei Gewittern zu schützen.

Standortwahl

Stellen Sie das MFC auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose und eine Telefonsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10° C und 35° C liegt.

Vorsicht


- Stellen Sie das MFC nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw. und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z. B. Waschbecken) oder Chemikalien auf.
- Achten Sie darauf, dass das MFC nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schliessen Sie das MFC nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen werden eventuell im MFC gespeicherte Daten gelöscht.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine grösseren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Kurzanleitung zum Faxen / Kopieren


Schwarzweiss-Fax automatisch senden

Vom Vorlageneinzug senden

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die Faxnummer über die Kurzwahl, den Tel-Index oder die Zifferntasten ein.
4. Drücken Sie **Mono Start**.

Mit **Stop/Exit** kann die Sendung abgebrochen werden.

Vom Vorlagenglas senden

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die Faxnummer über die Kurzwahl, den Tel-Index oder die Zifferntasten ein.
4. Drücken Sie **Mono Start**.

5. Es erscheint die Anzeige:

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Mono Start**).

Das MFC beginnt zu senden

— **oder** —

falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und gehen zu Schritt 6.

6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **Menu/Set**. Das MFC liest die Seite ein.
7. Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für die folgenden Seiten.


Mit **Stop/Exit** kann die Sendung abgebrochen werden.

Rufnummern als Kurzwahl speichern


1. Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 3, 1.
2. Geben Sie die zweistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten, und drücken Sie dann **Menu/Set**.
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen) und drücken Sie dann **Menu/Set**.
4. Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen) und/oder drücken Sie **Menu/Set**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Rufnummer wählen

Kurzwahl


1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann # und geben Sie anschliessend die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert ist.
4. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Tel-Index

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Search/Speed-Dial** und geben Sie dann über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
4. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ den gewünschten Namen aus.
5. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Kopieren

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Zur Verwendung dieses Handbuches

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des MFC optimal nutzen zu können.

Auffinden von Informationen

Schlagen Sie im **Inhaltsverzeichnis** nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Themenbereich schnell finden werden. Am Ende des Handbuches finden Sie ein ausführliches **Stichwortverzeichnis**. Zum schnellen Nachschlagen von Menüfunktionen verwenden Sie die **Funktions-tabellen** (siehe Seite 8). Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der **Funktionstasten-übersicht** auf Seite 2 nach.

Verwendete Symbole und Formatierungen

In diesem Benutzerhandbuch weisen spezielle Symbole auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps hin. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Wird für Namen von Tasten des MFC verwendet
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch
<code>Schrift</code>	Anzeigen, die im Display des MFC erscheinen



Warnungen und Vorsichtsmassnahmen zur Vermeidung von Verletzungen.



Vorsichtsmassnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am MFC oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Falsche Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem MFC sind und daher nicht verwendet werden können.



Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und Tipps zur beschriebenen Funktion.

Mitgelieferte Dokumentationen

Das vorliegende Handbuch beschreibt die grundlegenden Fax-, Kopier- und Speicherkarten-Funktionen sowie die Wartung und Pflege des MFC/FAX. Informationen zur Verwendung des MFC/FAX als Drucker, Scanner, PC-FAX und Netzwerkgerät finden Sie in den Dokumentationen auf der mitgelieferten Brother CD-ROM. Diese liegen im praktischen PDF-Format vor, so dass Sie Funktionsbeschreibungen und Informationen mit der elektronischen Suche und den Lesezeichen schnell finden können.

Beim Arbeiten am PC hilft Ihnen die Online-Hilfe der Treiber und Anwendungen beim Einstellen und Verwenden der verschiedenen Funktionen.

Handbücher ansehen (Windows®)

Wählen Sie im **Start-Menü** **Brother, MFL-Pro Suite MFC-640CW** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher**.

— Oder —

1. Schalten Sie den PC ein. Legen Sie die Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr MFC-Modell aus.
3. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie die gewünschte Sprache.

Der MFL-Pro Suite Hauptbildschirm erscheint:



Falls nach Einlegen der CD-ROM kein Fenster erscheint, starten Sie im Windows® Explorer die Datei setup.exe im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM.

4. Klicken Sie auf **Dokumentationen**.

5. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:

- **Installationsanleitung:** Beschreibt die Installation des MFC/FAX und der mitgelieferten Software
- **Benutzerhandbuch** (in 3 Handbücher untergliedert):
Benutzerhandbuch für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen (wie Fax-, Kopier- und Speicherkarten-Funktionen).
Software-Handbuch für Drucker-, PC-FAX- und Scanner-Funktionen.
Netzwerkhandbuch mit Informationen zu den Netzwerkfunktionen.
- **PaperPort®-Benutzerhandbuch** für die PaperPort®-Software

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- *Scannen in Kapitel 2*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP)
- *Scanner-Taste des MFC/DCP mit USB-Anschluss in Kapitel 2*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP)
- *ControlCenter2 in Kapitel 3*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP)
- *Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) in Kapitel 4*

PaperPort®-Benutzerhandbuch:

- Scannen mit ScanSoft® PaperPort®

Beschreibung der Netzwerk-Einrichtung für MFC-640CW

Das MFC-640CW lässt sich an ein verkabeltes Netzwerk (LAN) oder ein Wireless-Netzwerk (WLAN) anschliessen. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerk-Einrichtung des Gerätes. Weitere Informationen dazu sowie Informationen zu SecureEasySetup™ finden Sie im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

1. Schalten Sie den Computer ein. Legen Sie die Brother CD-ROM für Macintosh® in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der folgende Bildschirm erscheint:



2. Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
3. Wenn das Dialogfeld zur Sprachauswahl erscheint, wählen Sie die gewünschte Sprache.
4. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **Installationsanleitung:** Beschreibt die Installation des MFC/FAX und der mitgelieferten Software
 - **Benutzerhandbuch** (in 3 Handbücher untergliedert):
 - Benutzerhandbuch* für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen (wie Fax-, Kopier- und Speicherkarten- Funktionen).
 - Software-Handbuch* für Drucker-, PC-FAX- und Scanner-Funktionen.
 - Netzwerkhandbuch* mit Informationen zu den Netzwerkfunktionen.
 - **Presto!® PageManager®** für die PageManager®-Software

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- *Scannen in Kapitel 9*
(Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- *Scanner-Taste verwenden (Mac OS® X 10.2.4 oder höher mit USB-Anschluss) in Kapitel 9*
(Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- *ControlCenter2 in Kapitel 10*
(Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- *Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) (für Mac OS® X 10.2.4 oder höher) in Kapitel 11*
(Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)

Presto!® PageManager®-Benutzerhandbuch:

- Scannen mit Presto!® PageManager®

Beschreibung der Netzwerk-Einrichtung für MFC-640CW

Das MFC-640CW lässt sich an ein verkabeltes Netzwerk (LAN) oder ein Wireless-Netzwerk (WLAN) anschliessen. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerk-Einrichtung des Gerätes. Weitere Informationen dazu sowie Informationen zu SecureEasySetup™ finden Sie im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Allgemeines 1

1

Tasten und ihre Funktionen	2
Power Save-Modus für den Faxempfang	4
Power Save-Modus einschalten	4
Power Save-Modus ausschalten	4
Funktion der Taste „Power Save“ festlegen	5
Verfügbare Funktionen im Power Save-Modus	5
Benutzerfreundliche Bedienung	6
Menüfunktionen	6
Datenerhalt	6
Navigationstasten	7
Funktionstabellen	8
Allgemeines zu Faxgeräten	17
CNG-Rufton und Antwortton	17
ECM-Fehlerkorrekturverfahren	18

2

Vorlagen und Papier einlegen	19
Vorlagen einlegen	19
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	19
Vorlagenglas	21
Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	22
Empfohlene Papiersorten	22
Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier	23
Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten	24
Papierspezifikationen und Kapazität der Papierzufuhr	25
Kapazität der Papierablage	25
Bedruckbarer Bereich	26
Papier, Umschläge und Postkarten einlegen	27
Papier einlegen	27
Umschläge einlegen	29
Postkarten einlegen	31

Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen	32
Inbetriebnahme-Einstellungen	32
Displaysprache wählen	32
Datum und Uhrzeit	32
Absenderkennung	33
Anschlussart	34
Wahlverfahren (Ton/Puls)	35
Geräteeinstellungen	36
Umschaltzeit für Betriebsarten	36
Umschaltzeit für Betriebsarten	36
Papiersorte	36
Papierformat	37
Klingellautstärke	37
Signalton	38
Lautsprecher-Lautstärke	38
Automatische Zeitumstellung	39
LCD-Kontrast einstellen	39

Zugangssperre	40
Zugangssperre	40
Zugangssperre verwenden	41
Kennwort festlegen	41
Kennwort ändern	41
Zugangssperre einschalten.....	42
Zugangssperre ausschalten.....	42

Farbfax	43
----------------------	-----------

Senden	44
Fax senden	44
Faxbetrieb einschalten	44
Farbfax-Funktion	44
Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden ...	45
So einfach geht's:	45
Fax automatisch vom Vorlagenglas senden	45
Fax manuell senden	47
Fax am Ende eines Gespräches senden	47
Faxnummer wählen	48
Manuell wählen	48
Rufnummernspeicher verwenden	48
Wahlwiederholung	49

Zusätzliche Sendefunktionen.....	50
Sendevorbereitung (Dual Access)	
(nur für Schwarzweiss-Faxe).....	50
Rundsenden (nur für Schwarzweiss-Faxe)	51
Abbrechen eines Rundsende-Vorgangs.....	52
Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden	53
Abbrechen einer Sendung mit der Stop/Exit-Taste	53
Anzeigen anstehender Aufträge	53
Abbrechen anstehender Aufträge	54
Sendeeinstellungen	55
Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen.....	55
Kontrast	55
Faxauflösung	56
Auflösung für die aktuelle Vorlage ändern.....	56
Auflösung für alle Vorlagen ändern	56
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den	
Speicher)	58
Direktversand für die aktuelle Sendung.....	58
Direktversand für alle Sendungen	59
Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiss-Faxe) ..	59
Stapelübertragung (nur für Schwarzweiss-Faxe)	60
Übersee-Modus	60

2

Empfangen	61
Empfangsmodus-Einstellungen	61
Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?	61
Empfangsmodus wählen	62
Klingelanzahl	63
Gebührenfreie Statusinfo im TAD-Modus.....	63
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	64
F/T-Rufzeit einstellen	65
F/T-Ansage.....	65
Automatische Fax-Erkennung	65
Zusätzliche Empfangsfunktionen.....	67
Automatische Verkleinerung beim Empfang	67
Speicherempfang bei Papiermangel	
(nur für Schwarzweiss-Faxe).....	67
Speicherempfang ein-/ausschalten	68
Gespeicherte Faxe drucken.....	68
Fax am Ende eines Gespräches empfangen	68

3

Telefonieren	69
Telefonieren mit dem MFC-640CW	69
Telefonnummer wählen	69
Anrufen	69
Telefonanrufe mit der Freisprecheinrichtung annehmen	69
Stummschaltung	70
Wählfunktionen	70
Tonwahl temporär einschalten	70

4

Rufnummernspeicher	71
Rufnummern speichern	71
Allgemeines	71
Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 / 10.2.1 oder neuer)	71
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	71
Wählpause	72
Kurzwahl speichern	72
Gespeicherte Rufnummern ändern	73
Rundsende-Gruppen speichern	74

5

Faxabruf (Polling)	75
Faxabruffunktionen	75
Geschützter Faxabruf	75
Aktiver Faxabruf	76
Aktiver Faxabruf (Standard)	76
Geschützter aktiver Faxabruf	76
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	77
Gruppenfaxabruf	78
Passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiss-Faxe)	79
Passiver Faxabruf (Standard)	79
Geschützter passiver Faxabruf	79

6

Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiss-Faxe)	80
Allgemeines	80
Faxweitergabe-Funktionen	81
Fax-Weiterleitung einschalten	81
Faxspeicherung einschalten	81
PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC	82
Anderen PC auswählen	83
Faxweitergabe-Funktionen ausschalten	84
Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden	85

Fernabfrage	86
Zugangscode ändern	86
Zugangscode verwenden	87
Fernabfrage-Befehle	88
Fax-Fernweitergabe.....	90
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	90

7

Digitaler Anrufbeantworter	91
Anrufbeantworter (TAD-Modus)	91
Anrufbeantworter vorbereiten	91
TAD-Ansage	91
TAD-Ansage aufnehmen	91
Ansage prüfen	92
Ansage löschen	92
Anrufbeantworter einschalten	93
Wenn eine Nachricht empfangen wurde.....	93
Wiedergabe gesprochener Nachrichten	93
Gespeichertes Fax drucken.....	94
Nachrichten löschen	94
Gesprochene Nachrichten einzeln löschen	94
Alle Nachrichten löschen	95
Maximale Aufsprechzeit.....	95
Mithören	95
Gebührenfreie Statusinfo	96
Mitschneiden von Telefongesprächen	96
F/T-Ansage aufnehmen	96

8

Berichte und Listen	97
Automatischer Sendebericht und Journalausdruck	97
Automatischen Sendebericht einstellen	97
Automatischen Journalausdruck einstellen	98
Berichte und Listen manuell ausdrucken	99

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter	100
Allgemeines	100
Externes Telefon	101
Externes oder paralleles Telefon anschliessen	101
Verwenden eines externen Telefons	102
Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf	102
Fernaktivierung einschalten und Codes ändern	102
Telefonanruf im F/T-Modus annehmen	103
Verwenden eines externen schnurlosen Telefons.....	103
Externer Anrufbeantworter	104
Externen Anrufbeantworter anschliessen	104
Einstellungen vornehmen	105
Ansage des externen Anrufbeantworters	105
Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen ..	106

Teil III

Farbkopierer107

Kopieren	108
Kopien anfertigen	108
Kopierbetrieb einschalten	108
Einzelne Kopie anfertigen	109
Mehrere Kopien anfertigen	109
Kopieren abbrechen	109
Taste „Copy Options“ verwenden	110
Kopieroptionen	111
Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen	112
Vergrössern/Verkleinern	113
Papiersorte	114
Papierformat	114
Helligkeit	115
Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug	116
Seitenlayout	117
Gesetzliche Vorschriften.....	120

Grundeinstellungen ändern	121
Grundeinstellungen zum Kopieren	121
Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen	121
Helligkeit einstellen	121
Kontrast einstellen	122
Farbabgleich einstellen	122

1

Allgemeines	124
Speicherkarte.....	124
Funktionen des PhotoCapture Center™	125
Drucken von der Speicherkarte ohne PC	125
Scannen auf die Speicherkarte ohne PC	125
Speicherkarte als Wechsellaufwerk	125
Wichtige Hinweise zur Verwendung des PhotoCapture Center™	126
Speicherkarte einlegen	127
Fehlermeldungen	128

2

Bilder drucken	129
So einfach geht's	129
Index (Miniaturansichten) drucken	130
Bilder drucken	131
DPOF-Ausdruck	133
Grundeinstellungen ändern	135
Druckgeschwindigkeit oder Druckqualität erhöhen ...	135
Papiersorte und Papierformat einstellen	135
Helligkeit einstellen	135
Kontrast einstellen	136
Farboptimierung	136
Grösse anpassen.....	137
Randlos drucken	137

3

Scan to Speicherkarte	138
Scan to Speicherkarte	138
Grundeinstellungen ändern	140
Druckqualität ändern	140
Dateityp für schwarzweisse Vorlagen ändern	140
Dateityp für farbige Vorlagen ändern	140

Anhang	141
---------------------	------------

A

Software- und Netzwerk-Funktionen	142
Übersicht	142

B

Wichtige Informationen	144
Wichtig - Für Ihre Sicherheit	144
LAN-Anschluss	144
Internationale ENERGY STAR® Konformität	144
Kennzeichnung gemäss EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419	145
Sicherheitshinweise	146
Warenzeichen	148

C

Wartung und Problemlösung	149
Was tun bei Störungen?	149
Fehlermeldungen	149
Dokumentenstau	153
Dokumentenstau oben im Einzugs	153
Dokumentenstau im Innern des Einzugs	153
Papierstau	154
Papierstau in der Papierzufuhr	154
Papierstau im Innern des MFC	155
Probleme und Abhilfe	157
Wählton	163
Kompatibilität	163
Druckqualität steigern	164
Druckkopf reinigen	164
Druckqualität prüfen	165
Vertikale Ausrichtung prüfen	167
Tintenvorrat überprüfen	168
Tintenpatronen wechseln	168
Regelmässige Reinigung	172
Scanner reinigen	172
Druckwalze reinigen	173
Papiereinzugsrolle reinigen	174
Hörerablage und Telefonhörer	175
Hörerablage entfernen	175
Hörer anschliessen und Hörerablage befestigen	176
Verpacken des MFC für einen Transport	177

D

Texteingabe im Funktionsmenü	180
Leerzeichen eingeben	180
Korrigieren	180
Buchstaben wiederholen	180
Sonderzeichen und Symbole	181

E

Fachbegriffe	182
---------------------------	------------

F

Technische Daten	188
Allgemein	188
Druckmedien.....	189
Fax.....	190
Kopierer	191
PhotoCapture Center™	192
Scanner	193
Drucker	194
Schnittstellen	194
Systemvoraussetzungen	195
Verbrauchsmaterialien	196
Netzwerk (LAN/WLAN)	197

Stichwortverzeichnis	198
-----------------------------------	------------

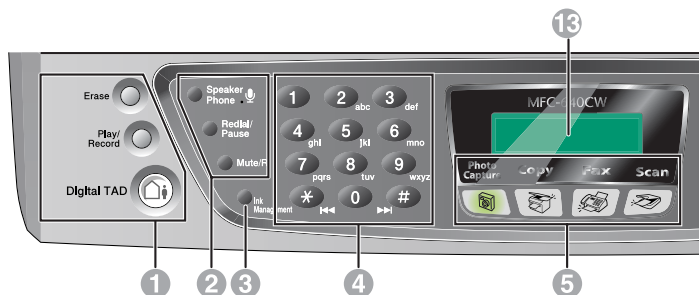
Fernabfragekarte	207
-------------------------------	------------

Teil I

Allgemeines

- 1. Tasten und ihre Funktionen**
- 2. Vorlagen und Papier einlegen**
- 3. Inbetriebnahme- und
Geräteeinstellungen**
- 4. Zugangssperre**

1 Tasten und ihre Funktionen



1 Anrufbeantworter-Tasten



Digital TAD

Zum Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters. Diese Taste leuchtet, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, und sie blinkt, wenn eine neue Nachricht empfangen wurde.

Play/Record

Zum Abhören von Nachrichten und zum Mitschneiden von Telefonaten.

Erase

Zum Löschen von gesprochenen Nachrichten und/oder Faxen.

2 Telefontasten



Mikrofon

Mikrofon zum Telefonieren über die Freisprecheinrichtung.

Speaker Phone

Zum Telefonieren über die Freisprecheinrichtung des MFC.

Redial/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut an und fügt beim Speichern von Rufnummern eine Pause ein.

Mute/R

Zum Stummschalten der Freisprecheinrichtung. In einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste ein Anruf weitergeleitet werden oder die Amtsholung erfolgen.

3 Ink Management

Zum Reinigen des Druckkopfes, zur Überprüfung der Druckqualität und zum Anzeigen des Tintenvorrats.

4 Zifferntasten

Zum Wählen und Speichern von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten im Menü des MFC.

Mit der #-Taste können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

5 Betriebsarten-Tasten:



PhotoCapture

Zur Verwendung des PhotoCapture Center™.



Copy

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.



Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.

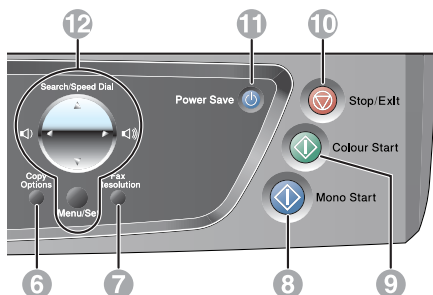


Scan

Zur Verwendung der Scannerfunktionen (siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM).

6 Copy Options

Zum schnellen Ändern von Kopiereinstellungen für die nächste Kopie.



7 Fax Resolution

Zum Wählen der Auflösung für das Senden einer Vorlage.

8 Mono Start

Zum Senden eines Schwarzweiss-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiss-Kopie.

Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiss entsprechend der im ControlCenter2 gewählten Einstellung).

9 Colour Start

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie.

Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiss entsprechend der im ControlCenter2 gewählten Einstellung).

10 Stop/Exit

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Menüs.

11 Power Save

Mit dieser Taste können Sie zur Verringerung des Energieverbrauchs den Power Save-Modus einschalten.

12 Navigationstasten:

Menu/Set

Ruft das Funktionsmenü zum Einstellen von Funktionen auf und speichert im Menü gewählte Einstellungen.



Diese Tasten dienen im Faxbetrieb zum Ändern der Lautsprecher- und Klingellautstärke.

▲ Search/ Speed-Dial

Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer durch Auswählen des Namens im alphabetisch sortierten Rufnummernverzeichnis - oder - durch Eingabe einer Kurzwahl (z.B. #, 0, 1) angewählt werden.

◀ oder ▶

Zur Auswahl von Rufnummern im alphabetisch sortierten Telefon-Index. Mit ◀ gelangen Sie auch eine Ebene im Funktionsmenü zurück.

▲ oder ▼

Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene und zur Auswahl einer Rufnummer (numerisch sortiert).

13 LC-Display (LCD)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an. Bei Verwendung des MFC in einem Wireless-Netzwerk zeigt ein vierstufiger Indikator rechts im Display die Stärke des WLAN-Signals an.

0 Maximal

Power Save-Modus für den Faxempfang

Wenn das MFC nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Power Save** den Power Save-Modus einschalten. Es können dann nur noch Telefonanrufe und, sofern der Empfangsmodus **Nur Fax** oder **TAD:Anrufbeantw.** eingestellt ist, auch Faxe empfangen werden.

Zuvor programmierte zeitversetzte Sendevorgänge werden noch ausgeführt und empfangene und gespeicherte Faxe können mit den Fernabfragefunktionen abgerufen werden. Zur Verwendung anderer Funktionen muss der Power Save-Modus wieder ausgeschaltet werden.

Power Save-Modus ein-



- Sie können das MFC auch ganz ausschalten, indem Sie mit **Menu/Set, 1, 6** die Einstellung für die Taste **Power Save** in **Faxempfang: Aus** ändern (siehe *Funktion der Taste „Power Save“ festlegen auf Seite 5*).

Auch wenn das MFC ausgeschaltet ist, reinigt es in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

- Wenn der Netzstecker gezogen ist, werden keinerlei Funktionen ausgeführt.
- Ein externes Telefon kann unabhängig von der hier gewählten Einstellung verwendet werden.

schalten

Halten

Beenden

Sie

die Taste **Power Save** gedrückt, bis im Display **Beenden** angezeigt wird.

Das Display erlischt anschließend.

Power Save-Modus ausschalten

Halten

Bitte warten

Sie

die Taste **Power Save** gedrückt, bis im Display **Bitte warten** angezeigt wird.

Anschließend werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt (Faxmodus).

Funktion der Taste „Power Save“ festlegen

Sie können einstellen, ob bei eingeschaltetem Power Save-Modus Faxe und Telefonanrufe angenommen werden sollen oder nicht.

Die werkseitige Einstellung ist `Faxempfang:Ein`.

Wenn keine Anrufe angenommen werden sollen, wählen Sie `Faxempfang:Aus`.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **6**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Faxempfang:Aus` (oder `Ein`).
3. Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Verfügbare Funktionen im Power Save-Modus

Power Save	Empfangsmodus	Verfügbare Funktionen
Faxempfang:Ein (werkseitige Einstellung)	Nur Fax	Automatischer Faxempfang, automatische Fax-Erkennung, zeitversetztes Senden ¹ , Faxweitergabe-Funktionen ¹ , Fernabfrage ¹ Telefonanrufe können durch Abheben des Hörers des MFC angenommen werden.
	TAD:Anrufbeantw.	Automatischer Faxempfang, Aufzeichnung von Anrufen, automatische Fax-Erkennung, zeitversetztes Senden ¹ , Faxweitergabe-Funktionen ¹ , Fernabfrage ¹ Telefonanrufe können durch Abheben des Hörers des MFC angenommen werden
	Fax/Tel Manuell	Zeitversetztes Senden ¹ , automatische Fax-Erkennung Telefonanrufe können durch Abheben des Hörers des MFC angenommen werden.
Faxempfang:Aus	—	Es können keine Funktionen ausgeführt werden.

¹ Diese Funktionen müssen vor dem Einschalten des Power Save-Modus programmiert werden.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des MFC werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Display- Menü eingestellt.

Menüfunktionen

Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Drücken Sie einfach **Menu/Set**, um das Funktionsmenü aufzurufen, und folgen Sie den Hinweisen im Display

Sie finden eine Übersicht über die Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuches (siehe *Funktionstabellen auf Seite 8*).



Funktionseinstellungen können einfach durch Eingabe der Menü- und Funktionsnummern mit Hilfe der Funktionstabellen geändert werden.

Um zum Beispiel den *Signalton* auf *Laut* einzustellen:

Drücken Sie **Menu/Set, 1, 4, 2**.

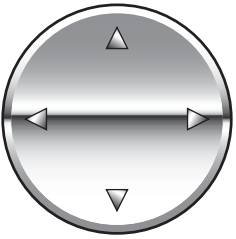





Wählen Sie mit **▲** oder **▼** *Laut*.

Drücken Sie **Menu/Set**

Datenerhalt

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Menüeinstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten, mit Ausnahme der Funktionen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind, wie Kontrast, Übersee-Modus etc.

Navigationstasten

	 Menu/Set	Funktionsmenü aufrufen
		Nächste Menüebene aufrufen
		Einstellung bestätigen
	 	Durch aktuelle Menüebene und Optionen blättern
		Eine Menüebene zurück
		Menü verlassen

Drücken Sie **Menu/Set**, um das Funktionsmenü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die verschiedenen Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

— **oder** —

▲, ▼ dann SET
1.Geräteeinstell

drücken Sie **2** für Faxeeinstellungen

— **oder** —

▲, ▼ dann SET
2.Fax

drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen

▲, ▼ dann SET
3.Kopie

⋮

⋮

drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen.

▲, ▼ dann SET
0.Inbetriebnahme

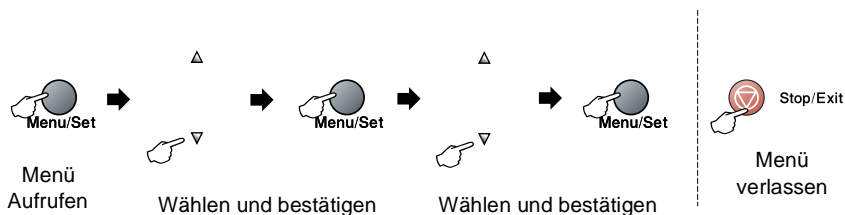
Sie können schneller durch jedes Menü blättern, indem Sie auf den Pfeil drücken, der in die gewünschte Richtung zeigt: ▲ oder ▼.

Durch Drücken von **Menu/Set** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden. Es wird dann im Display die nächste Funktionsebene angezeigt.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Drücken Sie **Menu/Set**, um die gewählte Einstellung zu speichern.

Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint **Ausgeführt!** im Display.

Funktionstabellen



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell	1. Umschaltzeit	—	5 Min. 2 Min. 1 Min. 30 Sek. 0 Sek. Aus	Legt fest, wie lange das MFC in einer anderen Betriebsart verbleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	36
	2. Papier-sort	—	Normal Inkjet Glanz Folie	Stellen Sie hier ein, welche Papiersorte in die Papierzufuhr eingelegt ist (Grundeinstellung).	36
	3. Papier-format	—	Letter Legal A4 A5 10x15cm	Stellen Sie hier ein, welches Papierformat in die Papierzufuhr eingelegt ist (Grundeinstellung).	37
	4. Laut-stärke	1. Klingeln	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	37
		2. Signalton	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons.	38
		3. Laut-sprecher	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.	38
	5. Zeitum-stellung	—	Ein Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer-/Winterzeit.	39
	6. P. SAVE-Taste	—	Faxempfang: Ein Aus	Wählen Sie hier, ob im Power-Save-Modus Faxe empfangen werden sollen.	4
	7. LCD-Kontrast	—	Hell Dunkel	Zum Einstellen des LCD-Kontrasts.	39



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax	1.Empfangs-einst. (nur im Faxbetrieb)	1.Klingel-anzahl	02-10 (02)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax-, Fax/Tel- oder TAD-Modus angenommen wird.	63
			Statusinfo Ein Aus	Nimmt den Anruf erst nach viermaligem statt nach zweimaligem Klingeln an, wenn keine Anrufe aufgezeichnet wurden, so dass Sie bei der Fernabfrage des internen Anrufbeantworters auflegen können, ohne Kosten zu verursachen.	63
		2.F/T Rufzeit	70 Sek. 40 Sek. 30 Sek. 20 Sek.	Länge des Klingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	65
		3.Fax-Erkennung	Ein Auto Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem Telefon oder der Freisprecheinrichtung.	65
		4.Fernakt.-Code	Ein (*51) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxgerätes von einem externen Telefon aus.	102
		5.Auto Verkl.	Ein Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch.	67
		6.Speicherempf.	Ein Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	67
		7.Aktiver Abruf	Standard Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	76



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	2.Sende-einstell. (nur im Faxbetrieb)	1.Kontrast	Auto Hell Dunkel	Zum Senden einer extrem hellen oder dunklen Vorlage (temporäre Einstellung).	55
		2.Fax-auflösung	Standard Fein S-Fein Foto	Auflösung für alle zu sendenden Vorlagen (Grundeinstellung).	56
		3.Zeitwahl	—	Senden einer Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	59
		4.Stapel-übertrag	Ein Aus	Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	60
		5.Direkt-versand	Alle Send:Aus Alle Send:Ein Aktuelle Sendung	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	58
		6.Passiver Abruf	Standard Geschützt	Vorlage für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	79
		7.Übersee-Modus	Ein Aus	Für Übersee-Übertragungen.	60
		0.Scangröße	Letter A4	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	53
	3.Nrn. speichern	1.Kurzwahl	—	Zum Speichern einer Kurzwahl, die durch wenige Tastendrucke (und Start) ausgewählt werden kann.	72
		2.Rundsende-Grup	—	Zum Speichern einer Gruppe zum Rundsenden von Faxen.	74



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	4.Berichte	1.Sende-bericht	Ein Ein+Dok Aus Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung	97
		2.Journal	Intervall:7 Tage Intervall:2 Tage Intervall:24 Std Intervall:12 Std Intervall:6 Std Nach 50 Faxen Journal:Aus	Intervall für den automatischen Journalausdruck einstellen.	98
	5.Fernabfrage	1.Weiterl/ Speich	Aus Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernweitergabe) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC).	81
		2.Zugangscode	---*	Zugangscode für die Fernabfrage ändern.	86
		3.Fax drucken	—	Ausdruck eingegangener und gespeicherter Faxe.	68
	6.Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	53
	7.Anrufb. - Einst.	1.Ansage- texte	TAD-Ansage F/T-Ansage	Ansagen (F/T und TAD) aufnehmen/löschen/wiedergeben.	91
		2.Aufsprechzeit	180 Sek. 120 Sek. 60 Sek. 30 Sek.	Maximal mögliche Länge der gesprochenen Nachrichten	95
		3.Mithören	Ein Aus	Zum Mithören der Telefonanrufe während der Aufzeichnung.	95
	0.Extras	1.Zugangssperre	—	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs.	40
		2.Kompatibilität	Normal Sicher	Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	163



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
3.Kopie	1.Qualität	—	Hoch Normal Entwurf	Zum Auswählen der Kopierqualität.	121
	2.Helligkeit	—	- □ □ □ □ ■ + - □ □ □ ■ □ + - □ □ ■ □ □ + - □ ■ □ □ □ + - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	121
	3.Kontrast	—	- □ □ □ □ ■ + - □ □ □ ■ □ + - □ □ ■ □ □ + - □ ■ □ □ □ + - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	122
	4. Farb- abgleich	1. Rot	R:- □ □ □ □ ■ + R:- □ □ □ ■ □ + R:- □ □ □ □ □ + R:- □ ■ □ □ □ + R:- ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	122
		2. Grün	G:- □ □ □ □ ■ + G:- □ □ □ ■ □ + G:- □ □ □ □ □ + G:- □ ■ □ □ □ + G:- ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
		3. Blau	B:- □ □ □ □ ■ + B:- □ □ □ ■ □ + B:- □ □ □ □ □ + B:- □ ■ □ □ □ + B:- ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
4. PhotoCap- ture	1.Druck- qualität	—	Normal Foto	Zum Einstellen der Druckqualität.	135
	2.Format/ Papier	—	Letter Glanz 10x15 Glanz 13x18cm Glanz A4 Glanz Letter Normal A4 Normal Letter Inkjet A4 Inkjet 10x15 Inkjet	Zum Einstellen des Druckformats und der Papiersorte.	135
	3.Hellig- keit	—	- □ □ □ □ ■ + - □ □ □ ■ □ + - □ □ ■ □ □ + - □ ■ □ □ □ + - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	135
	4.Kontrast	—	- □ □ □ □ ■ + - □ □ □ ■ □ + - □ □ ■ □ □ + - □ ■ □ □ □ + - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Kontrastes.	136



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
4.PhotoCap- ture (Fortsetzung)	5.Farb- optimieren	Ein Aus	1.Weiss- abgleich - o o o o ■ + - o o o ■ o + - o o ■ o o + - o ■ o o o + - ■ o o o o +	Beseitigt Verfärbungen von weissen Bildbereichen.	136
			2.Schärfe - o o o o ■ + - o o o ■ o + - o o ■ o o + - o ■ o o o + - ■ o o o o +	Stellt die Schärfe des Bildes ein.	
			3.Farb- intensität - o o o o ■ + - o o o ■ o + - o o ■ o o + - o ■ o o o + - ■ o o o o +	Zum Einstellen der Farbintensität im Bild.	
	6.Anpassen	—	Ein Aus	Schneidet ein zu langes oder zu breites Bild zurecht und passt es an das Papierformat an.	137
	7.Randlos	—	Ein Aus	Erweitert den Druckbereich bis zur Papierkante.	137
	8.Scannen: Karte	1.Qualität	SW 200x100 dpi SW 200 dpi Farbe 150 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi	Zum Einstellen der Auflösung für eine schwarzweisse oder farbige Vorlage.	142
		2.Vorlage s/w	TIFF PDF	Zur Auswahl des Dateityps zum Scannen von schwarzweissen Vorlagen.	142
		3.Vorlage farbig	PDF JPEG	Zur Auswahl des Dateityps zum Scannen von farbigen Vorlagen.	142



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5. LAN	1. TCP/IP (Kabel)	1. Boot-Methode	Auto Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM
		2. IP-Adresse	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3. Subnet-Mask	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4. Gateway	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5. Knotenname	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Knotennamens.	
		6. WINS-Konfig.	Auto Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
		8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären DNS-Servers.	
		9. APIPA	Ein Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich (169.254.x.x) zu.	
	2. TCP/IP (WLAN)	1. Boot-Methode	Auto Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	
		2. IP-Adresse	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3. Subnet-Mask	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5. LAN (Fortsetzung)	2. TCP/IP (WLAN) Fortsetzung)	4. Gateway	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM
		5. Knotenname	BRW_XXXXXX	Zur Eingabe des Knotennamens.	
		6. WINS-Konfig.	Auto Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	
		8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären Servers.	
		9. APIPA	Ein Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich (169.254.x.x) zu.	
	3. WLAN-Setup	1. Setup-Assist.	—	Zur Konfiguration des Druckservers.	
		2. SecurEasy-Setup	—	Zur einfachen Konfiguration des Wireless-Netzwerkes.	
	4. WLAN-Status	1. Status	—	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
		2. Signal	—	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
		3. SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.	
		4. Komm. - Modus	—	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
		5. Sicherheit		Zeigt die aktuellen Sicherheitseinstellungen des Wireless-Netzwerkes an.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5.LAN (Fortsetzung)	5.Verschiedenes	1.LAN (Kabel)	Auto 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM
		2. Zeitzone	GMT+01:00	Zum Einstellen der Zeitzone.	
	6. Netzwerk I/F	—	LAN (Kabel) WLAN	Wählen Sie hier die Art des Netzwerkan schlusses aus.	
	0. Werks-Reset	—	Reset Nein	Setzt alle LAN- und WLAN-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.	
6.Ausdrucke	1.Sendebericht	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	99
	2. Hilfe	—	—		
	3.Rufnummern	—	—		
	4. Journal	—	—		
	5. Geräte-einstell	—	—		
	6. Netzwerk-Konf.	—	—		
0.Inbetriebnahme	1.Empfangsmodus	—	Nur Fax Fax/Tel Manuell	Wählen Sie hier, wie das MFC Anrufe annehmen soll.	61
	2.Datum/ Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte.	32
	3.Abs. - Kennung	—	Fax Name	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	33
	4.Ton-/Puls-wahl	—	Tonwahl Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	35
	5.Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung	Sie können die Zeit verkürzen, die das MFC auf den Wählton wartet.	163
	6.Anschluss-art	—	Normal Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das MFC angeschlossen ist.	34
	0.Display-sprache	—	Englisch Französisch Deutsch	Zur Auswahl der Sprache für die Displayanzeigen.	163



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Allgemeines zu Faxgeräten

Faxgeräte verständigen sich untereinander durch die Übertragung verschiedener Tonsignale. Daher werden Sie beim Senden von Vorlagen über den Lautsprecher unterschiedliche Tonfolgen hören, deren Bedeutung im folgenden Abschnitt erklärt sind.

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Rufton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres MFC, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das empfangende Gerät mit dem Antwortton, einem zirpenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz, antworten.

Wenn am MFC der automatische Faxempfang (**Nur Fax**) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit einem 40 Sekunden langen Antwortton und zeigt im Display **Empfang** an. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das MFC den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können den Empfangsmodus mit **Stop/Exit** abbrechen).

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Weil der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird und der Austausch der Informationen erst beginnen kann, nachdem der Anruf angenommen wurde, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.



Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird. Damit auch Faxe empfangen werden können, müssen Sie den externen Anrufbeantworter (nicht das MFC) so einstellen, dass er die Anrufe schnell annimmt (siehe *Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen auf Seite 106*).

ECM-Fehlerkorrekturverfahren

Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Daten automatisch neu.

Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können, und es muss genügend Speicherplatz frei sein.

Vorlagen einlegen

Mit dem MFC können Sie Dokumente aus dem Vorlageneinzug automatisch einziehen oder das Original (z. B. Bücher, Zeitungsausschnitte) auf das Vorlagenglas legen und zum Faxen bzw. Kopieren einlesen lassen.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

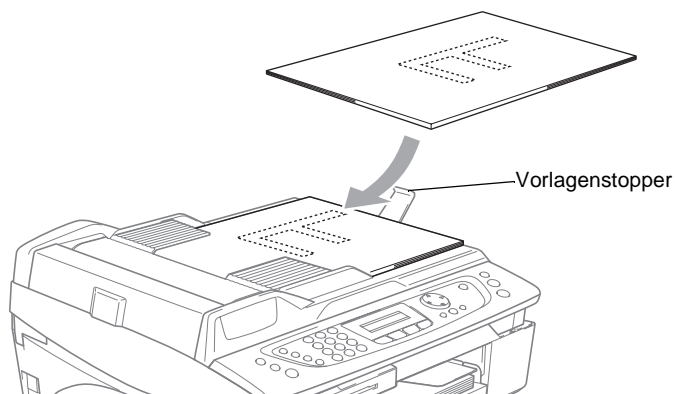
In den automatischen Vorlageneinzug können bis zu 10 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²). Fächern Sie mehrseitige Dokumente stets gut auf, bevor Sie sie in den Einzug einlegen.

- ⊘ Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug, sondern benutzen Sie für solche Dokumente das Vorlagenglas (siehe *Vorlagenglas auf Seite 21*).

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind, bevor Sie sie in den Vorlageneinzug legen.
- Zum Faxen eingelegte Dokumente müssen zwischen 147 und 216 mm breit und zwischen 147 und 356 mm lang sein.

1. Wenn Sie mehrere Seiten einlegen, fächern Sie diese gut auf. Legen Sie das Dokument mit der **bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zuerst** so weit in den Vorlageneinzug, bis es die Einzugsrolle leicht berührt.
2. Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.
3. Klappen Sie den Vorlagenstopper aus.



- ! **Ziehen Sie nicht** an der Vorlage, während sie vom MFC eingezogen wird.
- ! Liegt ein dickeres Dokument auf dem Vorlagenglas, kann dies den automatischen Vorlageneinzug behindern.

Vorlagenglas

Sie können einzelne Blätter, Seiten eines Buches oder Zeitungsausschnitte zum Scannen, Kopieren oder Faxen auf das Vorlagenglas legen. Die einzulesenden Vorlagen können bis zu 216 x 297 mm (A4-Format) gross sein.

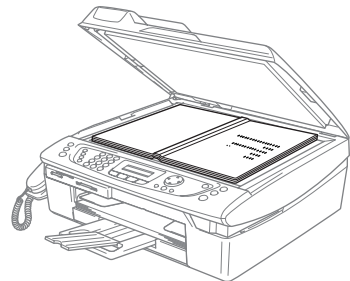
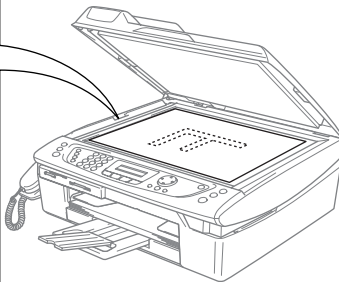


Zur Verwendung des Vorlagenglases darf sich kein Dokument im Vorlageneinzug befinden.

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



Vorlage mit bedruckter
Seite nach unten einlegen



2. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.
3. Schliessen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



Schliessen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Qualität der Ausdrucke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst. Damit Sie die besten Resultate erhalten, empfehlen wir die Verwendung des unten genannten Brother-Papiers. Falls kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie grössere Mengen einkaufen.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier, Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Stellen Sie das MFC stets auf die verwendete Papiersorte ein, um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten.



- Damit Sie jeweils die bestmögliche Druckqualität erhalten, kann das MFC die Druckweise an das verwendete Papier bzw. Druckmedium anpassen. Denken Sie deshalb daran, wenn Sie Inkjet-Papier, Glanzpapier oder Folien in die Papierzufuhr einlegen, im Funktionsmenü des MFC (**Menu/Set, 1, 2**) bzw. in der Registerkarte **Grundeinstellung** des Druckertreibers die passende Einstellung zu wählen.
- Glanzpapier und Folien sollten nicht auf der Papierablage gestapelt werden, sondern direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken, um das Verschmieren der Tinte und Tintenflecken auf der Haut zu vermeiden.

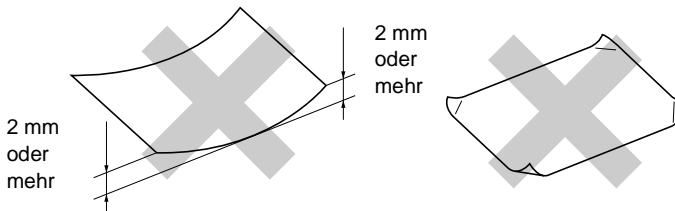
Empfohlene Papiersorten

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden. Bei Verwendung von Brother Glanzpapier legen Sie zuerst das mit dem Glanzpapier (BP60GLA) gelieferte Beiblatt ein und legen Sie dann das Glanzpapier darauf.

Papierart	Bezeichnung
Normalpapier A4	BP60PA
Glanzpapier A4	BP60GLA
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glanzpapier 10 cm x 15 cm	BP60GLP

Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
 - Die beschichtete Seite des Glanzpapiers ist leicht am Glanz zu erkennen. Berühren Sie die glänzende Seite nicht. Legen Sie das Glanzpapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
 - Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Benutzen Sie nur für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.
- ⊘ Die folgenden Papierarten sollten NICHT verwendet werden:
- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmässig geformte Blätter



- Extrem glänzende oder stark strukturierte Papiersorten
- Mit einem Drucker vorbedruckte Blätter
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Papiersorten aus kurzfaserigem Papier



Hinweise zu verwendbaren Umschlägen und zum Einlegen von Umschlägen finden Sie im Abschnitt *Umschläge einlegen auf Seite 29*.

Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten

Papiersorte	Papierformat	Verwendung			
		Fax	Kopieren	PhotoCapture Center™	Drucken
Einzelblatt	A4	Ja	Ja	Ja	Ja
	Letter	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	Ja	Ja	—	Ja
	Executive	—	—	—	Ja
	JIS B5	—	—	—	Ja
	A5	—	Ja	—	Ja
	A6	—	—	—	Ja
Karten	Foto	—	Ja	Ja	Ja
	Foto L	—	—	—	Ja
	Foto 2L	—	—	Ja	Ja
	Foto	—	—	—	Ja
	Postkarte 1	—	—	—	Ja
	Postkarte 2 (doppelt)	—	—	—	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	—	—	—	Ja
	DL-Umschlag	—	—	—	Ja
	COM-10	—	—	—	Ja
	Monarch	—	—	—	Ja
	JE4-Umschlag	—	—	—	Ja
Folien	A4	—	Ja	—	Ja
	Letter	—	Ja	—	Ja

Papierspezifikationen und Kapazität der Papierzufuhr

Papiersorte		Papiergewicht	Papierstärke	Kapazität der Papierzufuhr (Blatt)
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m ²	0,08 bis 0,15 mm	100 (80 g/m ²) *
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m ²	0,08 bis 0,25 mm	20
	Glanzpapier	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm	20
Karten	Fotokarte	Bis zu 240 g/m ²	Bis zu 0,28 mm	20
	Karteikarte	Bis zu 120 g/m ²	Bis zu 0,15 mm	30
	Postkarte	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 0,23 mm	30
Umschläge		75 bis 95 g/m ²	Bis zu 0,52 mm	10
Folien		—	—	10

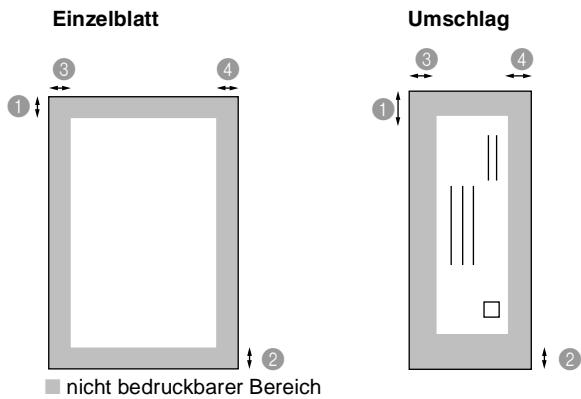
* Legal-Format: Bis zu 50 Blatt mit einem Papiergewicht von 80 g/m².

Kapazität der Papierablage

Papierablage	<p>Bis zu 25 Blätter à 80 g/m² (A4)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Folien und Glanzpapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert. ■ Papier im Legal-Format kann nicht auf der Papierablage gestapelt werden.
--------------	--

Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist von der Art der Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen.



	① (oben)	② (unten)	③ (links)	④ (rechts)
Einzelblatt	3 mm (0 mm)* ¹	3 mm (0 mm)* ¹	3 mm (0 mm)* ¹	3 mm (0 mm)* ¹
Umschlag	12 mm	24 mm	3 mm	3 mm

*¹ Wenn die Funktion „Randlos drucken“ eingeschaltet ist.



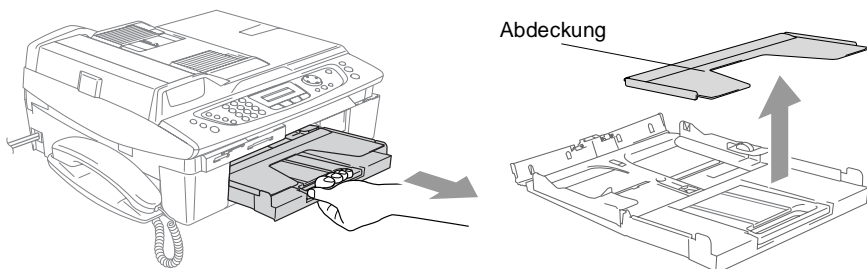
Der bedruckbare Bereich für die Druckerfunktionen ist von den Druckertreiber-Einstellungen abhängig.

Die oben genannten Angaben sind keine absoluten Angaben, sondern Richtwerte. Der bedruckbare Bereich kann je nach Papiersorte variieren.

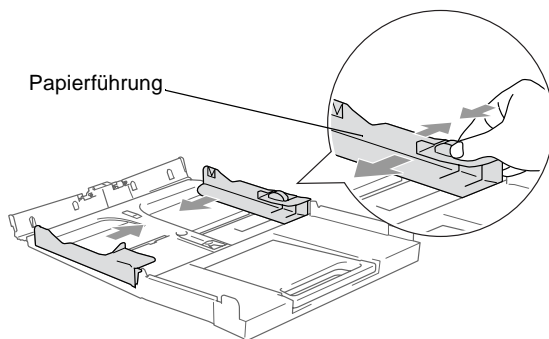
Papier, Umschläge und Postkarten einlegen

Papier einlegen

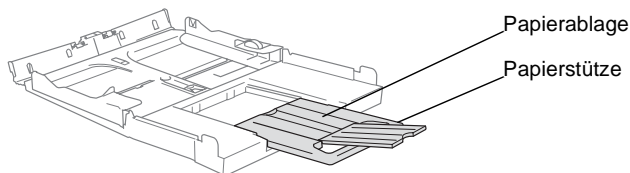
1. Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem MFC heraus. Nehmen Sie dann die Abdeckung ab.



2. Drücken Sie die beiden Teile der seitlichen Papierführungen zusammen und verschieben Sie sie entsprechend der Breite des Papiers.

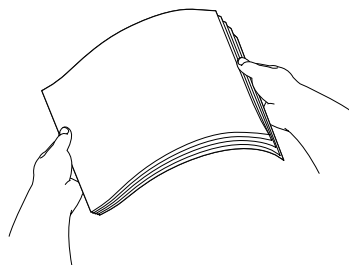


3. Ziehen Sie die Papierablage heraus und klappen Sie die Papierstütze aus.



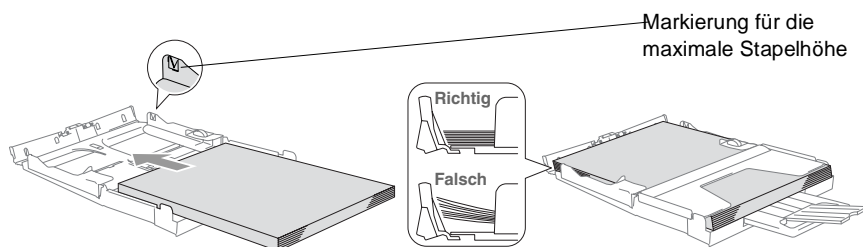
Klappen Sie die Papierstütze stets aus, wenn Sie A4-, Letter- oder Legal-Papier verwenden. Dadurch können die bedruckten Seiten ordentlich übereinander gestapelt und Flecken am unteren Rand des Papiers vermieden werden.


- 4.** Fächern Sie den Papierstapel gut auf, damit das Papier richtig eingezogen werden kann und kein Papierstau entsteht.



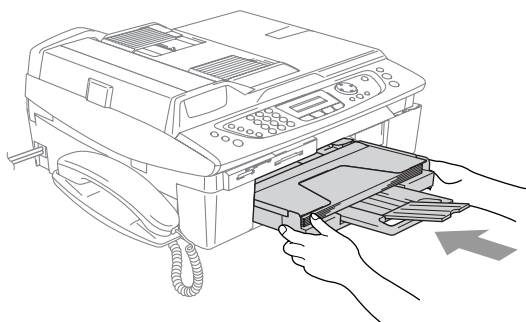
- 5.** Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Zufuhr liegt und der Stapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.



 Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten berühren.

- 6.** Befestigen Sie wieder die Abdeckung der Papierzufuhr und schieben Sie die Papierzufuhr fest in das MFC ein.



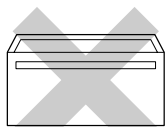
Umschläge einlegen

- Verwenden Sie Umschläge mit einem Gewicht von 75 bis 95 g/m².
- Zum Bedrucken einiger Umschläge kann es notwendig sein, die Seitenränder im Anwendungsprogramm zu ändern. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, um die Einstellungen zu prüfen.
- ⊘ Um eventuelle Schäden an der Papierzuführung zu vermeiden, verwenden Sie nicht die unten aufgeführten Umschläge.

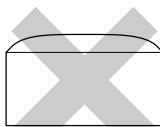
Die folgenden Umschläge NICHT verwenden:

- Ausgebeulte Umschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialien, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge

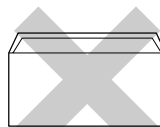
- Mit selbstklebendem Verschluss



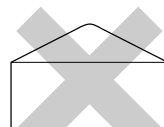
- Mit abgerundeter Lasche



- Mit doppelter Lasche



- Mit dreieckiger Lasche

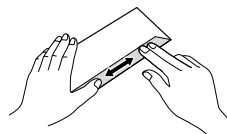
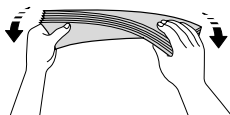
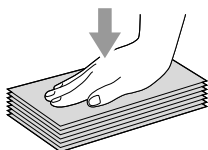


So legen Sie Umschläge in die Papierzufuhr ein

1. Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge sowie den gesamten Stapel (maximal 10 Umschläge) möglichst flach zusammendrücken.

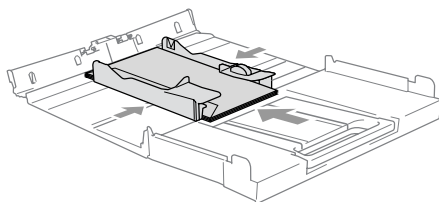


Falls zwei Umschläge auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag einzeln einlegen.



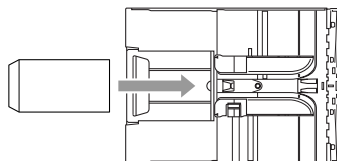
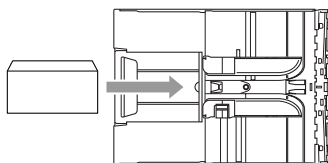
2. Legen Sie die Umschläge mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten wie in der Abbildung gezeigt ein.

Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite der Umschläge.



Falls Probleme beim Einzug auftreten sollten, versuchen Sie diese wie folgt zu beheben:

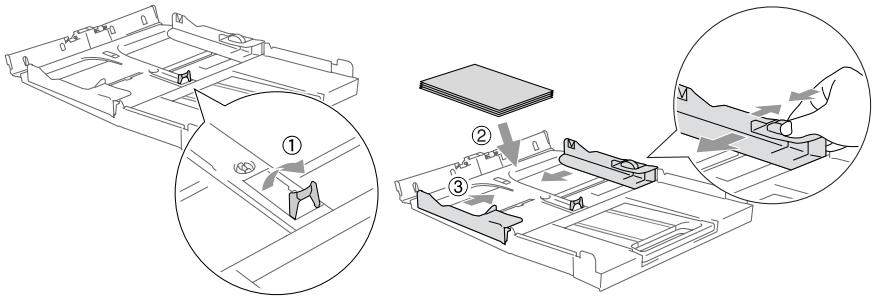
1. Klappen Sie die Lasche der Umschläge auf.
2. Legen Sie die Umschläge so ein, dass die Lasche zur Seite oder nach hinten zeigt.



3. Stellen Sie am Computer im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.

Postkarten einlegen

1. Klappen Sie den Papierstopper hoch und legen Sie die Postkarten in die Papierzufuhr ein. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite der Postkarten.



Inbetriebnahme-Einstellungen

Displaysprache wählen

Mit dieser Funktion können Sie wählen, in welcher Sprache die Displayanzeigen erscheinen sollen. Die werkseitige Einstellung ist Deutsch.

1. Drücken Sie **Menu/Set, 0, 0**.
2. Wählen Sie mit bzw. Deutsch, Französisch oder Englisch.
3. Drücken Sie **Menu/Set**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**, um das Menü zu verlassen.

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt und - sofern die Absenderkennung programmiert ist - auf jedes gesendete Fax gedruckt.

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten (siehe *Datenerhalt auf Seite 6*).

1. Drücken Sie **Menu/Set, 0, 2**.
2. Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein (z.B. 04 für 2004).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z.B. 09 für September).
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z.B. 06).
Drücken Sie **Menu/Set**.

5. Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z.B.15:25).

Drücken Sie **Menu/Set**.

6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Im Faxmodus werden nun das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Absenderkennung

Die Absenderkennung, d.h. die Rufnummer des MFC und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt. Geben Sie die Rufnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste ✱
- dann die internationale Kennziffer des Landes („41“ für die Schweiz)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z.B. „56“ für Baden)
- ein Leerzeichen (mit der Taste ►)
- die Rufnummer des MFC (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +41 56 12345

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **0**, **3**.

2. Geben Sie die Faxnummer des MFC ein (bis zu 20 Zeichen).

3. Drücken Sie **Menu/Set**.

4. Geben Sie Ihren Namen bzw. den Firmennamen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 180*).

Drücken Sie **Menu/Set**.

5. Drücken Sie **Stop/Exit**.



- Bindestriche können in der Faxnummer nicht eingegeben werden.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal ►.
- Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.

Anschlussart

Ihr MFC ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (*Normal*). Wenn Sie das MFC weder an einer Nebenstellenanlage noch an einem ISDN-Anschluss betreiben, verwenden Sie die werkseitige Einstellung *Normal*.

Für den Betrieb des MFC in einer Nebenstellenanlage wählen Sie *Nebenstelle*, für den Betrieb in einer ISDN-Anlage *ISDN*.

Wenn der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet ist, kann die Taste **Mute/R** zur Amtsholung oder zum Weiterverbinden verwendet werden.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **0**, **6**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Nebenstelle*, *ISDN* (oder *Normal*).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Wenn der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet ist und zur Amtsholung die Taste **Mute/R** verwendet wird, können Sie die Amtsholung auch mit den Rufnummern speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Nummern die Taste **Mute/R**, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben. Es erscheint „!“ im Display. Anschliessend geben Sie die Rufnummer ein (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 71*). Sie brauchen dann zur Amtsholung vor dem Anwählen der gespeicherten Rufnummer nicht mehr die Taste **Mute/R** drücken. Rufnummern, die einschliesslich der Taste **Mute/R** gespeichert sind, lassen sich jedoch nur unter der Anschlussart *Nebenstelle* verwenden.

Wahlverfahren (Ton/Puls)

Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie hier die entsprechende Einstellung wählen.

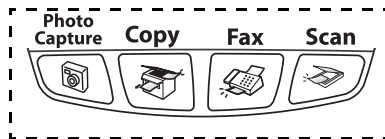
- 1.** Drücken Sie **Menu/Set, 0, 4**.
- 2.** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Pulswahl** (oder **Tonwahl**).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3.** Drücken Sie **Stop/Exit**.

Geräteeinstellungen

Umschaltzeit für Betriebsarten

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das MFC hat 4 Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: PhotoCapture, Kopierer, Fax und Scanner. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Speicherkarten-, Kopier- oder Scanvorgang das MFC wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das MFC jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



1. Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder Aus.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das MFC auf die jeweils verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 2.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Normal, Inkjet, Glanz oder Folie.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Das MFC legt das Papier mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage ab. Bedruckte Folien oder Glanzpapier sollten Sie sofort von der Papierablage nehmen, um Papierstaus oder das Verschmieren der Tinte zu vermeiden.

Papierformat

Zum Kopieren können Sie zwischen fünf verschiedenen Papierformaten wählen: A4, A5, Foto (10 x 15 cm), Letter und Legal. Zum Faxen können die Formate A4, Letter und Legal benutzt werden.

Wenn das Papierformat gewechselt wurde, müssen Sie die Papierformat-Einstellung ändern, damit das MFC Faxe auf das verwendete Format verkleinern kann.

1. Drücken Sie **Menu/Set, 1, 3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Letter, Legal, A4, A5** oder **10x15cm**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Klingellautstärke




Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das MFC bei einem Anruf klingelt, oder das Klingeln ganz ausschalten.

Sie können die Einstellung über das Menü oder - wenn das MFC nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist - auch über die Lautstärke-Tasten ändern.

Über das Menü:

1. Drücken Sie **Menu/Set, 1, 4, 1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Leise, Normal, Laut** oder **Aus**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Mit den Lautstärke-Tasten:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.
2. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste  oder , um das Klingeln lauter oder leiser zu stellen. Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Tasten, damit Sie die Lautstärke prüfen können. Im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Signalton

Werkseitig ist der Signalton auf **Leise** gestellt. Er ist zu hören, wenn ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können die Lautstärke verändern oder den Signalton ausschalten.

1. Drücken Sie **Menu/Set, 1, 4, 2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Leise, Normal, Laut** oder **Aus**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.




Lautsprecher-Lautstärke

Sie können den Lautsprecher leiser bzw. lauter stellen oder ausschalten.





Über das Menü:

1. Drücken Sie **Menu/Set, 1, 4, 3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Leise, Normal, Laut** oder **Aus**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Mit den Lautstärke-Tasten:

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Speaker Phone**.
3. Wählen Sie mit den Tasten  oder  die gewünschte Lautstärke. Im Display wird die gewählte Einstellung angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.
4. Drücken Sie erneut **Speaker Phone**.



- Sie können die Lautsprecher-Lautstärke auch während der Wiedergabe von Ansagetexten und von gesprochenen Nachrichten mit den Tasten  oder  verändern.
- Die Funktion „Mithören“ (Menu/Set, 8, 6) schaltet den Lautsprecher nur während der Aufzeichnung von Nachrichten ein oder aus. Die Lautsprecher-Lautstärke aller anderen Funktionen kann mit den Tasten  oder  reguliert werden.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Vergewissern Sie sich, dass `Datum/Uhrzeit` richtig eingestellt sind.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **5**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Ein` oder `Aus`.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

LCD-Kontrast einstellen

Sie können den LCD-Kontrast einstellen, um die Zeichen im Display je nach Standort des Gerätes besser lesen zu können.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **7**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Hell` oder `Dunkel`.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

4 Zugangssperre

Zugangssperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des MFC sperren.

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen im Speicher (sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fax-Weiterleitung (nur wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage-Funktionen (nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)
- Aufnahme eingehender Nachrichten (nur wenn der Anrufbeantworter bereits eingeschaltet war)

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Telefonieren mit der Freisprecheinrichtung
- Senden von Faxen
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- PhotoCapture Center™



- Wenn die Fax-Weiterleitung bzw. Faxspeicherung vor der Zugangssperre eingeschaltet wurde (**Menu/Set, 2, 5, 1**), werden Faxe automatisch weitergeleitet und die Fernabfrage kann weiter verwendet werden.
- Um gespeicherte Faxe auszudrucken, schalten Sie die Zugangssperre aus.
- Zeitversetzte Sendevorgänge und Faxabrufe werden noch ausgeführt, sofern Sie vor Einschalten der Zugangssperre programmiert wurden.



- Die Zugangssperre lässt sich nicht einschalten, wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist (siehe *Faxweitergabe-Funktionen ausschalten auf Seite 84*).

Zugangssperre verwenden



- Falls Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut festlegen.
- Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort festlegen

1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 0, 1**.
2. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Wenn im Display *Bestätigen* angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Kennwort ändern

1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 0, 1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Kennwort*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Wenn im Display *Bestätigen* angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Zugangssperre einschalten

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **0**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Sperre` einstell.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Geben Sie das vierstellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
Im Display erscheint `Tasten gesperrt`.

Zugangssperre ausschalten

1. Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, drücken Sie **Menu/Set**.
2. Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
Die Zugangssperre ist dann ausgeschaltet.





Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Die Zugangssperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

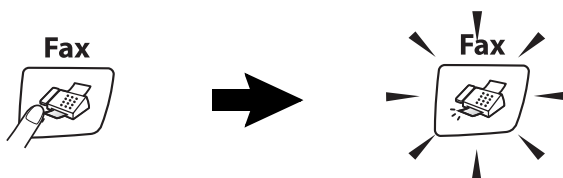
- 1. Senden**
- 2. Empfangen**
- 3. Telefonieren**
- 4. Rufnummernspeicher**
- 5. Faxabruf (Polling)**
- 6. Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiss-Faxe)**
- 7. Digitaler Anrufbeantworter**
- 8. Berichte und Listen**
- 9. Externes Telefon und externer Anrufbeantworter**

1 Senden

Fax senden

Faxbetrieb einschalten


Vergewissern Sie sich vor dem Senden, dass die Taste  (**Fax**) grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste  (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt.



Farbfax-Funktion


Sie können mit Ihrem MFC ein Farbfax an Faxgeräte senden, die diese Funktion unterstützen.

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Sie werden direkt gesendet, auch wenn der **Direktversand** ausgeschaltet ist.

 Die Farbfax-Funktion kann nicht für das zeitversetzte Senden und den passiven Faxabruf verwendet werden.

Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden

So einfach geht's:

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage in den Vorlageneinzug ein.
3. Geben Sie die Faxnummer ein.
4. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Das Gerät beginnt, die Seite einzulesen.




- Während das MFC ein Dokument einliest, die Faxnummer wählt oder das Dokument sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stop/Exit** abbrechen.
- Wenn der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt versendet (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 58).

Fax automatisch vom Vorlagenglas senden

Sie können vom Vorlagenglas Dokumente, Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte usw. senden.

Beim Senden von Schwarzweiss-Faxen können auch mehrere Seiten hintereinander versendet werden. Die zu sendenden Vorlagen können bis zu A4 gross sein.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
3. Geben Sie die Faxnummer ein.
4. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**. Das Gerät liest die Seite ein.
 - Wenn Sie **Colour Start** gedrückt haben, beginnt das MFC zu senden.
 - Wenn Sie **Mono Start** gedrückt haben, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.

5. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Mono Start**).
Das MFC beginnt zu senden

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

— **oder** —

falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen Sie dann bei Schritt 6 weiter.

6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann SET

Drücken Sie **Menu/Set**. Das Gerät beginnt, die Seite einzulesen.

7. Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für alle folgenden Seiten.



- Während das MFC eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stop/Exit** abbrechen.
- Wenn der Speicher voll ist und nur eine Seite gesendet wird, wird diese nicht gespeichert, sondern direkt versendet (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher) auf Seite 58*).
- Beim Senden mit der Farbfax-Funktion wird die Vorlage vor dem Senden nicht in den Speicher eingelesen und es kann jeweils nur eine Seite gesendet werden.


Fax manuell senden

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Nehmen Sie den Telefonhörer des MFC ab und warten Sie auf den Wählton
— **oder** —
drücken Sie **Speaker Phone** und warten Sie auf den Wählton.
4. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
5. Warten Sie, bis Sie den Faxton hören, und drücken Sie dann **Mono Start** oder **Colour Start**.
6. Falls Sie den Hörer abgenommen haben, legen Sie ihn wieder auf.

Fax am Ende eines Gespräches senden

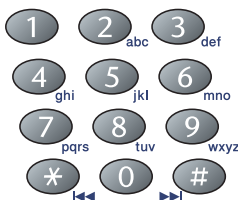
Falls Ihr Gesprächspartner auch von einem Faxgerät aus telefoniert, können Sie am Ende des Gespräches, das heisst bevor eine der Parteien auflegt, ein Dokument senden.

1. Bitten Sie den Gesprächspartner zu warten, bis er den Faxton hört, um dann die Start-Taste seines Gerätes zu drücken, bevor er auflegt.
2. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
3. Legen Sie die Vorlage ein.
4. Drücken Sie dann **Mono Start** oder **Colour Start**.

Faxnummer wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.

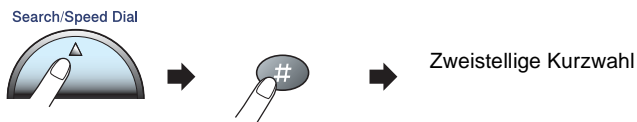


Rufnummernspeicher verwenden

Wenn Sie die gewünschte Rufnummer zuvor gespeichert haben (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 71*), können Sie zum Anwählen auch den Telefon-Index und die Kurzwahl verwenden.

Kurzwahl

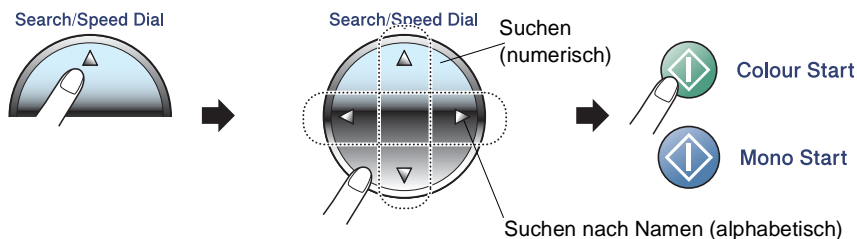
Drücken Sie **Search/ Speed-Dial**, dann **#** und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Faxnummer gespeichert wurde (siehe *Kurzwahl speichern auf Seite 72*).




Wenn im Display **Nicht belegt!** erscheint, ist unter der eingegebenen Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Drücken Sie **Search/ Speed-Dial** und wählen Sie dann mit den Navigationstasten die Nummer im Telefon-Index aus.



 Zur alphabetischen Suche können Sie auch zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten eingeben und dann den Namen auswählen.

Wahlwiederholung

Automatische Wahlwiederholung: Beim automatischen Senden wählt das MFC einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Manuelle Wahlwiederholung: Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anzuwählen, drücken Sie **Redial/Pause**, dann **Mono Start** oder **Colour Start**.

Mit **Stop/Exit** können Sie die Wahlwiederholung abbrechen.

Zusätzliche Sendefunktionen

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiss-Faxe)

Das MFC liest das Dokument normalerweise vor dem Senden in den Speicher ein. Sie können dadurch Faxesendungen vorbereiten, während das MFC ein Fax empfängt oder aus dem Speicher sendet.

Das Display zeigt jeweils die Nummer des Sendeauftrages und den noch freien Speicherplatz an.



- Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.
- Farbfaxe können vor dem Senden nicht gespeichert werden. Sie werden immer direkt versendet, auch wenn der Direktversand ausgeschaltet ist (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 58).
- Wenn beim Einlesen der ersten Seite `Speicher voll` im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stop/Exit** ab. Erscheint die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgenden Seiten, können Sie statt **Stop/Exit** auch die Taste **Mono Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.


Rundsenden (nur für Schwarzweiss-Faxe)

Sie können eine Vorlage automatisch an bis zu 130 verschiedene Empfänger rundsenden (80 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Zum Rundsenden können die Nummern der Empfänger mit Hilfe der Taste **Search/ Speed-Dial** oder manuell mit den Zifferntasten eingegeben werden. Nach Eingabe jeder Faxnummer müssen Sie **Menu/Set** drücken.

Sie können die gespeicherten Kurzwahlnummern auch zu verschiedenen Rundsendegruppen (max. 6) zusammenfassen, z.B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Vereinsmitglieder (siehe *Rundsende-Gruppen speichern auf Seite 74*). Sie brauchen dann zur Eingabe der Nummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die erste Nummer bzw. Rundsendegruppe mit Hilfe des Telefon-Index, der Kurzwahl oder manuell mit den Zifferntasten ein.
4. Wenn der gewünschte Name oder die gewünschte Nummer im Display angezeigt wird, drücken Sie **Menu/Set**.




Wenn Sie die Nummer im Telefon-Index gewählt haben, drücken Sie noch einmal **Menu/Set**.

Die Aufforderung zur Eingabe der nächsten Nummer erscheint nun.

5. Geben Sie die nächste Nummer ein und drücken Sie **Menu/Set**.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, bis Sie alle Empfänger eingegeben haben.
7. Drücken Sie danach **Mono Start**, um den Rundsendevorgang zu starten.



- Sie können das Nachwahlverfahren verwenden, um z.B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben (siehe *Nachwahlverfahren (Call-by-Call) auf Seite 71*). Beachten Sie jedoch, dass jede Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen verringert, zu denen rundgesendet werden kann.
 - Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Sendevorgang mit **Stop/Exit** abgebrochen werden. Um den gesamten Rundsendevorgang abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menu/Set, 2, 6** (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 54*).
 - Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.
 - Wenn Sie ein Fax an die maximal mögliche Anzahl von Empfängern rundsenden, können Sie nicht gleichzeitig das zeitversetzte Senden oder die Sendevorbereitung nutzen.
-  ■ Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stop/Exit** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Mono Start** senden.

Abbrechen eines Rundsende-Vorgangs

1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 6**.

Im Display wird die Faxnummer angezeigt, die ausgewählt wird.

2. Drücken Sie **Menu/Set**.

Im Display erscheint:

XXXXXXXXXXXXX 1.Löschen 2.Nein

3. Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen.


Im Display wird die Nummer des Rundsendeauftrags angezeigt und erneut 1.Löschen 2.Nein.

4. Drücken Sie **1**, um den Rundsende-Vorgang abzubrechen,

5. Drücken Sie **Stop/Exit**, um das Menü zu verlassen.

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Wenn Sie eine Vorlage im Letter-Format versenden wollen, müssen Sie die *Scangrösse* entsprechend ändern, weil sonst die seitlichen Ränder der Vorlage nicht gesendet werden.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 0**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Letter* (oder A4).
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Abbrechen einer Sendung mit der Stop/Exit-Taste

Während das MFC eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stop/Exit** abbrechen.

Anzeigen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt angezeigt werden:

1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 6**.
Es wird nun der erste anstehende Auftrag im Display angezeigt.
(Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: *Kein Vorgang*).
2. Wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie mit ▲ oder ▼ durch die Auftragsliste blättern.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**, um das Menü zu verlassen.

Abbrechen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt abgebrochen werden:

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **6**.

Es wird nun der erste anstehende Auftrag im Display angezeigt.
(Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: `Kein Vorgang`).

2. Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3
— **oder** —

wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit ▲ oder ▼ wählen und dann **Menu/Set** drücken.

3. Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen (zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2)

— **oder** —

drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.

4. Drücken Sie **Stop/Exit**, um das Menü zu verlassen.

Sendeeinstellungen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden einer Vorlage können Sie verschiedene Funktionen einstellen, wie den passenden Kontrast, eine andere Auflösung, den Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, Faxabruf oder den Direktversand.

Nachdem Sie eine Einstellung (wie in den folgenden Funktionsbeschreibungen erklärt) geändert haben, zeigt das Display:

Weitere Einstell 1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten. Im Display erscheint wieder `Sendeeinstell.`


— **Oder** —

Drücken Sie **2**, wenn Sie den Sendevorgang starten möchten.

Kontrast

Wenn die Einstellung `Auto` gewählt ist, verwendet das MFC für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast (`Hell` für sehr helle, `Dunkel` für sehr dunkle Vorlagen) wie folgt gewählt werden.

Nach dem Senden der Vorlage wird der Kontrast automatisch wieder auf die Einstellung `Auto` zurückgesetzt, die für die meisten Vorlagen verwendet werden kann.


1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **2**, **1**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Auto`, `Hell` oder `Dunkel`.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Faxauflösung

Die Auflösung kann entweder mit der Taste **Auflösung** temporär geändert werden, d. h. nur für das aktuelle Fax, oder über das Menü für alle Faxe festgelegt werden.


Auflösung für die aktuelle Vorlage ändern

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie dann die Taste **Auflösung** und wählen Sie die gewünschte Auflösung mit ▲ oder ▼ aus.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Auflösung für alle Vorlagen ändern

Die hier gewählte Auflösung ist für alle Vorlagen gültig, bis Sie eine andere Einstellung wählen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **2**, **2**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung.

Drücken Sie **Menu/Set**.



Für Schwarzweiss-Faxe gibt es vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwei Stufen.

Schwarzweiss-Faxe

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbfaxe:

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn für ein Farbfax die Einstellung **S-Fein** oder **Foto** gewählt wird, wird das Fax mit der Auflösung **Fein** gesendet.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, wird die zu sendende Vorlage nicht gespeichert, sondern erst eingelesen, wenn die Verbindung hergestellt ist. Der Direktversand kann für alle Sendungen oder nur für die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.

Sie können den Direktversand zum Beispiel verwenden, wenn viele verschiedene Sendevorgänge vorbereitet wurden und zwischen- durch dringend ein anderes Fax versendet werden muss. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann das Fax mit Direktversand ohne es zu speichern. Anschliessend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.

Wenn der Speicher voll ist, sendet das MFC automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).


Um mehrere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, muss der Direktversand ausgeschaltet sein.




■ Farbfaxe werden unabhängig von der hier gewählten Einstellung immer direkt versendet, ohne zuvor gespeichert zu werden.

■ Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas benutzen, kann die Wahlwiederholung nicht verwendet werden.

Direktversand für die aktuelle Sendung


1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **2**, **5**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Aktuelle Sendung**. Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Akt. Send.:Ein** (oder **Aus**). Drücken Sie **Menu/Set**.

Direktversand für alle Sendungen

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 5**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Alle Send.:Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menu/Set**.

Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiss-Faxe)

Sie können bis zu 50 Faxe automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen, um z.B. billigere Gebührentarife zu nutzen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 3**.
4. Drücken Sie **Menu/Set**, um die im Display gezeigte Uhrzeit als Sendezeit zu übernehmen

Sendeeinstell.
3.Zeitwahl

— oder —


geben Sie die Uhrzeit, zu der die Vorlage gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z.B. 19:45) und drücken Sie **Menu/Set**.



Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung (nur für Schwarzweiss-Faxe)


Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **2**, **4**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Sendeeinstell.
4.Stapelübertrag

Übersee-Modus


Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **2**, **7**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menu/Set**.

2 Empfangen

Empfangsmodus-Einstellungen

Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?

LCD-Anzeige	Funktionsweise	Verwendung
Manuell (Manueller Empfang)	Sie können alle Anrufe selbst annehmen. Wenn ein Faxton zu hören ist, warten Sie kurz, bis das MFC zum Faxempfang umschaltet und legen Sie dann auf.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur ab und zu Faxe empfangen — oder — wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist, der die von Anrufern hinterlassenen Nachrichten aufzeichnen soll — oder — wenn an derselben Leitung ein Computer-Modem angeschlossen ist.
Fax/Tel (Automatische Fax-/Telefon-Schaltung)	Das MFC nimmt alle Anrufe automatisch an. Faxe werden automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf ist ein Pseudoklingeln zu hören, währenddessen Sie den Anruf annehmen können.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie viele Faxe und wenige Telefonanrufe empfangen — oder — sie kann auch alternativ zum Anrufbeantworter verwendet werden. Sie können die Anrufer durch eine Ansage informieren, dass Sie im Moment nicht erreichbar sind. Der Anrufer kann jedoch keine Nachricht hinterlassen. (Voice-Mail-Funktionen der Telefongesellschaft können in diesem Modus nicht verwendet werden.)
TAD:Anrufbeantw. (Anrufbeantworter-Modus)  Ein	Der digitale Anrufbeantworter des MFC empfängt alle Faxe automatisch und nimmt von Anrufern hinterlassene Nachrichten auf.	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das MFC von Anrufern hinterlassene Nachrichten aufnehmen und Faxe automatisch empfangen soll (siehe <i>Digitaler Anrufbeantworter auf Seite 91</i>).
Nur Fax (Automatischer Faxempfang)	Das Gerät schaltet bei jedem Anruf automatisch auf Faxempfang um.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn das Gerät ausschliesslich zum Empfangen und Senden von Dokumenten vorgesehen und an einer separaten Leitung angeschlossen ist.

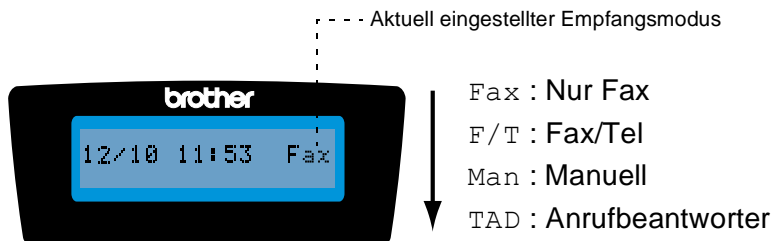
Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Nur Fax, Fax/Tel, oder Manuell.

Inbetriebnahme
1. Empfangsmodus

Drücken Sie **Menu/Set**.

3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Zum Einschalten des Anrufbeantworters drücken Sie diese Taste, bis sie leuchtet

Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, sind die übrigen Empfangsmodi deaktiviert und im Display erscheint: TAD:Anrufbeantw. (siehe *Digitaler Anrufbeantworter auf Seite 91.*)




Ausgeschaltet

Wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet wird, ist wieder die im Menü gewählte Empfangsmodus-Einstellung gültig.

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC einen Anruf im Fax-, Fax/Tel- oder im TAD:Anrufbeantw.-Modus automatisch annimmt. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen (siehe *Automatische Fax-Erkennung auf Seite 65* und *Verwenden eines externen Telefons auf Seite 102*).

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **1**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Klingelanzahl**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Klingelanzahl (02-10).
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.




Wenn die Funktion **Statusinfo** eingeschaltet ist, wird die hier gewählte Klingelanzahl ignoriert.

Gebührenfreie Statusinfo im TAD-Modus

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, nimmt das Gerät Anrufe nach *4-maligem* Telefonklingeln an, falls *keine Nachricht* gespeichert wurde, und nach *2-maligem Klingeln*, wenn *Nachrichten gespeichert* wurden. Wenn Sie von unterwegs vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Nachrichten abfragen möchten, wissen Sie beim 3. Klingeln, dass keine Nachrichten empfangen wurden. Sie können dann den Hörer auflegen, bevor Kosten entstehen.



- Die Statusinfo steht nur zur Verfügung, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.
- Wenn Sie die Statusinfo einschalten, wird die Klingelanzahl-Einstellung ignoriert. Wenn die eingestellte Klingelanzahl gelten soll, muss die Statusinfo ausgeschaltet werden.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 1, 1.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Statusinfo*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Ein* (oder *Aus*).
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, klingeln bei einem Anruf alle an der Leitung angeschlossenen Telefone. Das MFC nimmt den Anruf nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an (siehe *Klingelanzahl auf Seite 63*) und prüft, ob es sich um ein Fax oder einen Telefonanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument empfangen. Bei einem Telefonanruf gibt das MFC so lange, wie mit der *F/T-Rufzeit* eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen (siehe *F/T-Rufzeit einstellen auf Seite 65*). Sie können während dieser Zeit den Anruf mit dem Hörer des MFC oder mit der Freisprecheinrichtung annehmen.


Sie können auch eine Ansage aufnehmen, die der Anrufer während des Pseudoklingelns hört (siehe *F/T-Ansage aufnehmen auf Seite 96*).



- Nachdem das MFC den Anruf angenommen hat, ist nur noch das Pseudoklingeln des MFC zu hören. Extern oder parallel angeschlossene Telefone klingeln nach Annahme des Anrufes durch das MFC nicht weiter. Wenn Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen, müssen Sie um das Gespräch zu führen zweimal **Speaker Phone** drücken oder am parallelen Telefon den Deaktivierungs-Code eingeben (siehe *Telefonanruf im F/T-Modus annehmen auf Seite 103*).
- Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.
- Sobald das Gerät den Anruf angenommen hat, ist der Anruf gebührenpflichtig für den Anrufer.

F/T-Rufzeit einstellen

Sie können wählen, wie lange das MFC im F/T-Modus klingeln soll (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **2**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

F/T-Ansage

Sie können auch eine F/T-Ansage aufsprechen, die den Anrufer bei eingeschalteter Fax/Tel-Schaltung informiert, dass niemand zu Hause ist (siehe *F/T-Ansage aufnehmen auf Seite 96*).

Automatische Fax-Erkennung


Wenn Sie einen Faxanruf angenommen haben und hier die Einstellung **Ein** gewählt ist (werkseitige Einstellung), wird das Fax automatisch empfangen, auch wenn der Anruf mit dem Hörer des MFC, der Freisprecheinrichtung oder einem externen Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint. Das Fax wird nun automatisch empfangen. Am externen Telefon können Sie dann den Hörer auflegen.

Wenn die Einstellung **Auto** gewählt ist, wird das Fax nur automatisch empfangen, wenn Sie den Anruf mit dem Hörer des MFC oder der Freisprecheinrichtung angenommen haben.

Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist (oder aufgrund einer schlechten Verbindung nicht automatisch zum Faxempfang umgeschaltet wird), müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Mono Start** oder **Colour Start** aktivieren

— oder —

am externen Telefon den Fernaktivierungs-Code eingeben (siehe *Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf auf Seite 102*).

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **3**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein**, **Auto** oder **Aus**. Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.




- Wen die **Fax-Erkennung** eingeschaltet ist, das Gerät jedoch bei Verwendung eines externen Telefons nach Abheben des Hörers ein ankommendes Fax nicht entgegennimmt, drücken Sie den Fernaktivierungs-Code * **51**.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das MFC diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die **Fax-Erkennung** auf **Aus** stellen.

Zusätzliche Empfangsfunktionen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Diese Funktion verkleinert die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so, dass sie auf das eingestellte Papierformat A4, Letter oder Legal (**Menu/Set, 1, 3**) passen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 1, 5**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Empfangseinst.
5.Auto Verkl.

Drücken Sie **Menu/Set**.

4. Drücken Sie **Stop/Exit**.



■ Wenn ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen. Falls das Dokument jedoch zu lang ist, wird es auf zwei Seiten gedruckt.

■ Auch wenn Text am linken oder rechten Rand des Faxes abgeschnitten ist, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen.

Speicherempfang bei Papiermangel (nur für Schwarzweiss-Faxe)

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Papier prüfen**. Legen Sie dann neues Papier ein (siehe *Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 27*). Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn der Speicherempfang eingeschaltet ist (werkseitige Einstellung) ...


Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert.

Es werden auch alle anschliessend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, werden keine Faxe mehr angenommen. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Wenn der Speicherempfang ausgeschaltet ist ...

Die restlichen Seiten des Faxes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr angenommen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des Faxes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Speicherempfang ein-/ausschalten

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **6**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung (**Menu/Set**, **2**, **5**, **1**) eingeschaltet ist (siehe *Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiss-Faxe) auf Seite 80*), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt vom MFC ausdrucken lassen:

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **3**.
2. Drücken Sie **Mono Start**.

Fax am Ende eines Gespräches empfangen

Falls Ihr Gesprächspartner auch von einem Faxgerät aus telefoniert, kann er Ihnen am Ende des Gesprächs ein Fax zusenden, bevor Sie auflegen.

1. Bitten Sie den Gesprächspartner, das Dokument in sein Faxgerät einzulegen und die Start-Taste zu drücken.
2. Wenn Sie den CNG-Ton (Zirpen) des sendenden Geräts hören, drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.
3. Falls Sie den Hörer des MFC abgehoben haben, legen Sie ihn nun wieder auf.

3 Telefonieren

Telefonieren mit dem MFC-640CW

Sie können mit dem Hörer des MFC-640CW oder über die Freisprecheinrichtung Telefonate führen.

Telefonnummer wählen


Die Telefonnummern können manuell mit den Zifferntasten oder - wenn die Nummer zuvor gespeichert wurde - auch über die Kurzwahl oder den Telefon-Index angewählt werden. Lesen Sie dazu *Faxnummer wählen auf Seite 48*.

Wenn Sie eine gespeicherte Nummer anwählen wird im Display der Name oder falls kein Name gespeichert ist, die gespeicherte Telefonnummer angezeigt.

Anrufen

1. Nehmen Sie den Hörer des MFC ab
— oder —
drücken Sie **Speaker Phone**.
2. Warten Sie, bis Sie den Wählton hören und geben Sie dann die Rufnummer mit den Zifferntasten, der Kurzwahl oder mit dem Telefon-Index ein.
3. Wenn Sie **Speaker Phone** gedrückt haben, sprechen Sie in Richtung des Mikrofons .
4. Am Ende des Gesprächs legen Sie den Hörer auf
— oder —
drücken Sie **Speaker Phone**.

Telefonanrufe mit der Freisprecheinrichtung annehmen

Sie können einen Anruf durch Drücken der Taste **Speaker Phone** annehmen. Sprechen Sie dann in Richtung des Mikrofons .

Am Ende des Gesprächs drücken Sie noch einmal **Speaker Phone**.

Falls die Verbindung schlecht ist, hört der Gesprächspartner ihre Stimme eventuell hallend. Sie können dann den Hörer des MFC abnehmen, um das Gespräch weiter zu führen — **oder** — das Gespräch mit der Taste **Speaker Phone** beenden und erneut anrufen.

Stummschaltung

1. Sie können während eines Gespräches **Mute/R** zur Stummschaltung des Hörers des MFC bzw. der Freisprecheinrichtung drücken.
2. Sie können sich dann im Raum unterhalten, ohne dass der Gesprächspartner mithören kann. Sie können auch den Hörer auflegen, die Verbindung wird nicht unterbrochen.
3. Nehmen Sie den Hörer des MFC wieder ab oder drücken Sie **Speaker Phone**, um die Stummschaltung aufzuheben.

Wählfunktionen

Tonwahl temporär einschalten

Zur Abfrage von Anrufbeantwortern und zur Verwendung eines Telefon-Service müssen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden. Dazu muss das Telefon mit der Tonwahl arbeiten.

Falls an Ihrem MFC die Pulswahl eingestellt ist, muss vor Eingabe der Funktionsnummern mit **#** vorübergehend zur Tonwahl umgeschaltet werden. Dies ist nicht notwendig, wenn bereits das Tonwahlverfahren eingestellt ist (siehe *Wahlverfahren (Ton/Puls) auf Seite 35*).

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie **Speaker Phone**.
2. Geben Sie die Rufnummer ein.
3. Bevor Sie eine Ziffer zur Auswahl einer Funktion eingeben, drücken Sie am MFC **#**, um zur Tonwahl umzuschalten. Geben Sie dann die Ziffern zur Funktionsauswahl nacheinander ein. Die Ziffern werden als Töne gesendet.

Nach dem Auflegen wird automatisch wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

4 Rufnummernspeicher

Rufnummern speichern

Allgemeines

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Alle gespeicherten Rufnummern können über den alphabetisch sortierten Telefon-Index im Display gesucht und angewählt werden.



- Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.
- Sie können sich auch ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen, dem Sie entnehmen können, unter welcher Kurzwahl welche Rufnummer gespeichert ist (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 99*).

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 / 10.2.1 oder neuer)

Wenn das MFC an einen Computer angeschlossen ist und die MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe im Software-Handbuch auf der CD-ROM *Remote Setup verwenden in Kapitel 5* für Windows® bzw. *MFC Remote Setup (für Mac OS® X 10.2.4 oder höher)* in Kapitel 12 für Macintosh®).

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, z. B. Vorwahl und Rufnummer, unter verschiedenen Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die Kurzwahlnummern nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben.

So können Sie z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren.

Die Nummern werden in der Reihenfolge, in der sie eingegeben werden, angewählt, sobald Sie **Mono Start** oder **Colour Start** drücken.

Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern „06424“ unter der Kurzwahl #03 und „7000“ unter der Kurzwahl #02. Wenn Sie **Search/Speed-Dial, #03**, dann **Search/Speed-Dial, #02** und **Mono Start** oder **Colour Start** drücken, wird die Nummer 06424 7000 angewählt.

Wählpause

Sie können beim Speichern der Rufnummer eine Wählpause einfügen, z. B. zur Amtsholung in einer Nebenstellenanlage. Drücken Sie dazu **Redial/Pause**. Es erscheint dann ein Bindestrich (-) im Display. Durch jeden Druck auf diese Taste wird eine Pause von 3,5 Sekunden eingefügt.

Kurzwahl speichern

Es können 80 Rufnummern als Kurzwahl gespeichert werden. Diese können dann über den Telefon-Index oder durch Drücken weniger Tasten angewählt werden (**Search/Speed-Dial, #**, zweistellige Nummer, dann **Mono Start** oder **Colour Start**).

1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 3, 1**.

Geben Sie über die Zifferntasten eine zweistellige Kurzwahlnummer ein (01 - 80)

(Zum Beispiel: **05**)

Drücken Sie **Menu/Set**.

2. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

3. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen mit bis zu 15 Zeichen ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 180*) und drücken Sie **Menu/Set**.

— **Oder** —

Drücken Sie nur **Menu/Set**, wenn Sie keinen Namen speichern möchten.

4. Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Kurzwahlnummern zu speichern,

— **oder** —

drücken Sie **Stop/Exit**.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll.

1. Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll

— **oder** —

drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

2. Geben Sie die neue Nummer ein.

- Soll die gesamte Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Stop/Exit**, wenn sich der Cursor unter der ersten Ziffer befindet. Mit **Stop/Exit** werden jeweils alle Zeichen vom Cursor bis zum Ende der Nummer gelöscht.
- Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses und geben dann das neue Zeichen ein.

3. Drücken Sie nun **Menu/Set** und ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsende-Gruppe brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur die entsprechende Gruppe wählen.

Zuerst müssen die Nummern wie zuvor beschrieben als Kurzwahl gespeichert werden,

danach können sie als Rundsende-Gruppe unter einer Kurzwahl zusammengefasst werden.

Sie können eine grosse Rundsende-Gruppe mit 79 oder 6 kleinere Gruppen speichern.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **3**, **2**.

Nrn. speichern
2.Rundsende-Grup

2. Geben Sie mit den Zifferntasten die zweistellige Kurzwahl ein, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll (z.B. **07**).

Rundsende-Grup
Kurzwahl-Nr?#

Drücken Sie **Menu/Set**.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1-6) ein.

Rundsende-Grup
Gruppe Nr.:G01

(Zum Beispiel **1** für Gruppe 1)

Drücken Sie **Menu/Set**.

4. Geben Sie nacheinander die einzelnen Kurzwahlnummern ein. Um zum Beispiel die Kurzwahlnummern 05 und 09 einzugeben, drücken Sie **Search/ Speed-Dial**, **05**, dann **Search/ Speed-Dial** **09**. Das Display zeigt #05#09.

Rundsende-Grup
G01:#05#09

5. Nach Eingabe aller Nummern drücken Sie **Menu/Set**.

6. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsende-Gruppe ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 180*). (Zum Beispiel NEUE KUNDEN)

Drücken Sie **Menu/Set**.

7. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 99*).

5 Faxabruf (Polling)

Faxabruffunktionen

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können.

Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort ein bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf) oder Ihr MFC so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf).

Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet und eingestellt sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.



Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte auf einen Faxabruf antworten können.

Geschützter Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Faxe nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das bereitgelegte Dokument abrufen.




Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen.


Aktiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **7**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Standard*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein und drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Geschützter aktiver Faxabruf


Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **7**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Geschützt*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes ein, von dem ein Dokument abgerufen werden soll.
6. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit innerhalb von 24 Stunden programmieren, zu der Ihr MFC ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.


1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **7**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung *Zeitwahl*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein, z.B. 21:45.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes, von dem ein Dokument abgerufen werden soll, ein.
6. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.
Ihr MFC wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.



Es kann jeweils nur 1 zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben dazu einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Das Gerät wählt die Rufnummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab. Anschliessend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **7**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Standard*, *Geschützt* oder *Zeitwahl*.

Drücken Sie **Menu/Set**.

4. Wenn Sie *Standard* gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.
 - Falls Sie *Geschützt* gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken **Menu/Set**.
 - Falls Sie *Zeitwahl* gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken **Menu/Set**.

5. Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll.

Dazu können Sie gespeicherte Gruppen, den Telefon-Index, die Kurzwahl (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 48*) oder die Zifferntasten verwenden.

Drücken Sie nach Eingabe jeder Rufnummer **Menu/Set**.

6. Nachdem alle Nummern eingegeben wurden, drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Das Gerät wählt nun nacheinander alle angegebenen Nummern an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.



Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Faxabruf mit **Stop/Exit** abgebrochen werden. Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menu/Set**, **2**, **6** (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 54*).


Passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiss-Faxe)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.




Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Menu/Set, 2, 6** im Speicher löschen (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 54*).

Passiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 6**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Standard*.
Drücken Sie **Menu/Set**.

Geschützter passiver Faxabruf

Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann die vorbereitete Vorlage nur mit dem richtigen Passwort abgerufen werden.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 6**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Geschützt*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.



Der geschützte passive Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Allgemeines

Mit den Faxweitergabe- und Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem MFC empfangenen Faxe und Nachrichten informieren.

Sie können dazu:

- von Anrufern hinterlassene Nachrichten abhören
- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät weiterleiten lassen (Fax-Weiterleitung)
- die Faxspeicherung einschalten und dann alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weitergeben (Fax-Fernweitergabe)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe an einen PC weiterleiten
- Funktionen des MFC, wie z.B. den Empfangsmodus, fernschalten



- Zur Verwendung der Faxweitergabe-Funktionen muss am MFC der Empfangsmodus **Fax**, **F/T** oder **TAD** eingeschaltet sein, damit das Gerät Faxe selbstständig empfangen kann. Lesen Sie dazu *Empfangsmodus-Einstellungen auf Seite 61*.
- Wenn Sie **Kontrolldr. : Ein** wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt, damit im Falle eines Stromausfalls keine Daten verloren gehen, bevor sie zum Computer übertragen wurden.

Faxweitergabe-Funktionen



Es kann jeweils nur eine der Faxweitergabe-Funktionen eingeschaltet werden: Entweder die Fax-Weiterleitung oder die Faxspeicherung oder der PC-Faxempfang.

Fax-Weiterleitung einschalten

Wenn Sie die Fax-Weiterleitung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch alle empfangenen Faxe, ruft direkt nach dem Empfang eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Fax weiterleiten`. Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus`. Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

`Fax weiterleiten`
`Kontrolldr.:Ein`



■ Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 24 Stunden erhalten.

■ Wenn die Fax-Weiterleitung eingeschaltet ist, können als Farbfax gesendete Dokumente nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiss konvertieren konnte.

Faxspeicherung einschalten

Wenn Sie die Faxspeicherung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Handy an ein anderes Faxgerät übergeben.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 5, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Fax speichern.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



- Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe vom MFC ausgedruckt, damit im Falle eines Stromausfalls keine Daten verloren gehen.
- Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, können als Farbfax gesendete Dokumente nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiss konvertieren konnte.

PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC

Wenn Sie den PC Faxempfang einschalten, speichert das MFC alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das MFC empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z.B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom MFC weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird die Zahl der gespeicherten Faxe angezeigt, zum Beispiel:

PC-Fax-Nachr:001

Sobald der PC und die Brother PC-FAX-Anwendung wieder gestartet wurden, überträgt das MFC die Faxe automatisch zum Computer.

Zur Übertragung der Faxe zum PC muss auch am PC der PC-Faxempfang eingeschaltet sein (siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC im Kapitel 6 des Software-Handbuches auf der CD-ROM*).

Wenn Sie **Kontrolldr.:Ein** wählen, druckt das MFC auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 5, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung PC Faxempfang.
Drücken Sie **Menu/Set**.

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼, zu welchem PC die Faxe gesendet werden sollen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Kontrolldr.:Ein** oder

PC Faxempfang Kontrolldr.:Ein

Kontrolldr.:Aus.

Drücken Sie **Menu/Set**.

5. Drücken Sie **Stop/Exit**.



- Der PC-Faxempfang wird unter Mac OS® nicht unterstützt.
- Bei einem Stromausfall bleiben die im MFC gespeicherten Faxe bis zu 24 Stunden erhalten. Sie können den Kontrolldruck einschalten, damit auch bei längeren Stromunterbrechungen keine Faxe verloren gehen.
- Zur Verwendung des PC-Faxempfang muss das MFC mit dem Computer verbunden sein und am Computer die MFL-Pro Suite installiert sein (siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC im Kapitel 6 des Software-Handbuches auf der CD-ROM*).
- Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint (siehe Seite 150) und das MFC empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen.
- Wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist, können nur Schwarzweiss-Faxe im Speicher empfangen und zum PC übertragen werden. Farbfaxe werden empfangen und in Farbe ausgedruckt, aber nicht gespeichert.

Anderen PC auswählen

1. Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 5, 1.

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **PC Faxempfang**.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Es wird nun der aktuell gewählte PC, zu dem die Faxe gesendet werden, angezeigt.

XXXXXX 1.Ändern 2.Nein

3. Drücken Sie **1**, um einen anderen PC auszuwählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den Namen des PCs, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Kontrolldr.:Ein** oder

PC Faxempfang Kontrolldr.:Ein

Kontrolldr.:Aus.

Drücken Sie **Menu/Set**.

6. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Vergewissern Sie sich, dass am Computer das Programm zum PC-FAX-Empfang gestartet wurde (siehe *Programm zum PC-FAX-Empfang starten im Kapitel 6 des Software-Handbuchs auf der CD-ROM*).

Faxweitergabe-Funktionen ausschalten

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **1**.

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Aus**.

Drücken Sie **Menu/Set**.

3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Wenn Sie **Aus** gewählt haben, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des MFC befinden, erscheint eine Meldung im Display. Lesen Sie dazu *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ... auf Seite 85*.

Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...

Wenn sich beim Ändern der Faxweitergabe-Einstellung (**Menu/Set, 2, 5, 1**) noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

Alle Dok. löschr?
1.Ja 2. Nein

— oder —

Alle Faxr druck?
1.Ja 2. Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxr im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxr im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn sich beim Einstellen der Funktion **PC Faxempfang** bereits empfangene Faxr im Speicher befinden, erscheint im Display:

Fax an PC send.?
1.Ja 2. Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxr zum PC übertragen und dann gelöscht, bevor die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxr nicht noch zum PC übertragen und die Einstellung wird nicht geändert.

Fernabfrage

Sie können das MFC von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe), von Anrufern hinterlassene Nachrichten abzuhören oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Damit nur dazu berechtigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss ein Zugangscode eingegeben werden.

Schneiden Sie die Fernabfragekarte auf der letzten Seite dieses Handbuches aus. Sie enthält eine Kurzbeschreibung der Funktionen, die Ihnen unterwegs helfen, die Fernabfrage zu verwenden.

Zugangscode ändern

Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig programmierten inaktiven Code (- - - ✱) ist keine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **2**.
2. Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9**, **✱** und **#** verwenden.

Drücken Sie **Menu/Set** (Der Stern (✱) des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)




Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung und die Deaktivierung (siehe *Fernaktivierung einschalten und Codes ändern auf Seite 102*).

3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (- - - ✱) einzustellen, drücken Sie in Schritt 2 **Stop/Exit**.

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr MFC mit einem Telefon oder Handy an.
 2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
 3. Anschliessend zeigt Ihr MFC durch ein akustisches Signal an, ob ein Fax empfangen wurde:
 - 1 langer Ton — Fax(e) gespeichert**
 - 2 lange Töne — Gesprochene Nachrichten gespeichert**
 - 3 lange Töne — Fax(e) und gesprochene Nachrichten gespeichert**
 - Kein langer Ton — Kein Fax und keine Nachrichten gespeichert**
 4. Ihr MFC fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe *Fernabfrage-Befehle auf Seite 88*). Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht Ihr MFC die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
 5. Um die Fernabfrage zu beenden, drücken Sie **9 0**.
 6. Legen Sie den Hörer auf.
-  Falls am MFC der manuelle Empfang (**Manuell**) eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschliessend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Wenn Sie das MFC angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern, dann *****) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfragebefehle einzugeben. Die folgenden Befehle können verwendet werden:

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
91 Abhören von Nachrichten		Nach einem langen Ton werden Anrufe wiedergegeben.
	1 Wiederholen oder zurück zur vorherigen Nachricht	Während der Wiedergabe zum nochmaligen Abhören der Nachricht, vor einer Nachricht zum Abhören der vorherigen Nachricht.
	2 Vor zur nächsten Nachricht	Während der Wiedergabe zum Abhören der nächsten Nachricht.
	9 Wiedergabe abbrechen	Zum Abbrechen der Wiedergabe
93 Alle Telefonanrufe (gesprochene Nachrichten) löschen		Ist ein langer Ton zu hören, wurden alle Anrufe gelöscht. Sind drei kurze Töne zu hören, konnte nicht gelöscht werden, weil nicht alle Nachrichten abgehört oder keine Nachrichten aufgezeichnet wurden. Beachten Sie, dass dieser Befehl <u>alle</u> gesprochenen Nachrichten löscht.
94 Wiedergabe und Aufnahme von Ansagetexten		
1 Wiedergabe	1 TAD-Ansage	Das Faxgerät gibt die gewählte Ansage wieder. Sie können die Wiedergabe mit 9 beenden.
	2 F/T-Ansage	
2 Aufnahme	1 TAD-Ansage	Nach einem langen Ton können Sie die gewählte Ansage aufsprechen. Sie wird dann wiedergegeben. Sie können die Aufnahme mit 9 beenden.
	2 F/T-Ansage	

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95 Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung	1 Ausschalten	Zum Ausschalten dieser Funktionen (nur möglich, wenn kein Fax gespeichert oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern auf Seite 90</i>). Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung ein	
96 Fax-Fernweitergabe	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll (siehe <i>Fax-Fernweitergabe auf Seite 90</i>).
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.
97 Empfangsstatus prüfen	1 Dokument	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Fax oder ein Telefonanruf aufgezeichnet wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls drei kurze Töne.
	2 Gesprochene Nachricht	
98 Empfangsmodus	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Fernabfrage beenden	Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet. Legen Sie den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

Sie können das MFC mit jedem Tonwahl-Telefon anrufen und die empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Gerät senden lassen.

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie abschliessend **# #**.



Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.

5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf. Das MFC sendet nun die empfangenen Faxe an die angegebene Faxnummer.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können über die Fernabfrage-Funktion auch die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, und die Fax-Weiterleitung einschalten.

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie abschliessend **# #**.



Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.

5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf.

Anrufbeantworter (TAD-Modus)


Der automatische digitale Anrufbeantworter kann bis zu 99 Nachrichten mit einer Gesamtlänge von maximal 29 Minuten speichern. Je kürzer die Nachrichten, desto mehr Nachrichten können gespeichert werden. Sie können die maximale Aufzeichnungslänge pro Nachricht festlegen (siehe *Maximale Aufsprechzeit auf Seite 95*).

Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie gespeicherte Anrufe von unterwegs abhören (siehe *Fernabfrage auf Seite 86*).

Vor dem ersten Einschalten des TAD-Modus muss ein Ansagetext aufgenommen werden.

Anrufbeantworter vorbereiten

Die folgenden Schritte müssen nacheinander ausgeführt werden:

1. TAD-Ansage aufnehmen
2. Anrufbeantworter (TAD-Modus) mit der Taste  einschalten

TAD-Ansage

TAD-Ansage aufnehmen

Damit Sie den Anrufbeantworter einschalten können, müssen Sie einen Ansagetext (TAD-Ansage) aufnehmen. Dieser sollte kürzer als 20 Sekunden sein.

1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 7, 1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Anzeige TAD-Ansage.
Drücken Sie **Menu/Set**.



Beachten Sie: Für den Anrufbeantworter muss die TAD-Ansage aufgesprochen werden (nicht die F/T-Ansage).

3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion **Aufnehmen**.
Drücken Sie **Menu/Set**.

4. Nehmen Sie den Hörer des MFC ab und sprechen Sie die Ansage auf.

Ansage-Beispiel: *Guten Tag. Der Anschluss ist im Moment nicht besetzt. Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen oder ein Fax senden.*

5. Drücken Sie am Ende der Ansage **Stop/Exit** bzw. legen Sie den Hörer wieder auf.

Die Ansage wird nun zu Ihrer Kontrolle wiedergegeben.

6. Drücken Sie **Stop/Exit**.


Ansage prüfen


1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 7, 1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Ansage (TAD-Ansage oder F/T-Ansage).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Wiedergeben*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
Mit 🔊 oder 🔊🔊 können Sie die Lautstärke verändern.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Ansage löschen


1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 7, 1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die zu löschende Ansage (TAD-Ansage oder F/T-Ansage).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Löschen*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **1**, um die Ansage zu löschen
— oder —
drücken Sie **2**, um die Funktion abubrechen.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Anrufbeantworter einschalten

Drücken Sie nach Aufnahme einer TAD-Ansage die Taste , bis sie leuchtet.

Wenn die Taste  nicht leuchtet, ist der Anrufbeantworter ausgeschaltet.

Wenn eine Nachricht empfangen wurde

Wenn eine neue gesprochene Nachricht empfangen wurde, blinkt die Taste .

Im Display wird die Anzahl der empfangenen gesprochenen Nachrichten und der empfangenen und gespeicherten Faxe angezeigt:

Anruf:03 Fax:00





Faxe werden nur gespeichert, wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist (**Menu/Set, 2, 5, 1**, siehe *Faxspeicherung einschalten auf Seite 81*).

Wiedergabe gesprochener Nachrichten

Von Anrufern hinterlassene Nachrichten können wie folgt abgehört werden:

1. Drücken Sie **Play/Record**.

Mit der Taste  oder  können Sie die Lautstärke verändern.

Die Nachrichten werden nacheinander in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgezeichnet wurden. Das Display zeigt jeweils an, welche Nachricht wiedergegeben wird, z. B. 04/08 für die 4. von 8 Nachrichten.

2. Drücken Sie ***** (Rücklauf) am Ende der Nachricht, um die Nachricht nochmal zu hören. Oder drücken Sie **#** (Vorlauf) um die nächste Nachricht zu hören. Sie können diese Tasten wiederholt drücken, um zur gewünschten Nachricht zu gelangen.

3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Gespeichertes Fax drucken

Empfangene und gespeicherte Faxe können Sie wie folgt ausdrucken lassen. Anschließend sind die Faxe im Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie **Play/Record.**

Nach ca. 2 Sekunden werden die gesprochenen Nachrichten wiedergegeben.

2. Wenn die Faxe Speicherung eingeschaltet ist und Faxe empfangen wurden, erscheint nach Wiedergabe der gesprochenen Nachrichten die Frage, ob die Faxe ausgedruckt werden sollen.

Fax drucken
1.Ja 2.Nein

3. Drücken Sie **1 zum Ausdrucken der Dokumente
—oder—**

drücken Sie **2** zum Abbrechen der Funktion.

Nachrichten löschen

Sie können einzelne Nachrichten, alle Nachrichten oder alle Faxe in einem Arbeitsgang löschen. Faxe können nicht einzeln gelöscht werden.

Gesprochene Nachrichten einzeln löschen

1. Drücken Sie **Play/Record.**

Sie hören einen 2 Sekunden langen Signalton, dann beginnt das Gerät mit der Wiedergabe der Nachrichten. Vor jeder Nachricht hören Sie einen langen Signalton, hinter jeder Nachricht zwei kurze Töne.

2. Zum Löschen einer bestimmten Nachricht drücken Sie während der Wiedergabe oder unmittelbar nach den zwei Tönen am Ende der Nachricht **Erase.**

3. Drücken Sie **1, um eine Nachricht zu löschen**

Löschen?
1.Ja 2.Nein

—oder—

drücken Sie **2**, wenn die Nachricht nicht gelöscht werden soll.

4. Drücken Sie **Stop/Exit.**

Alle Nachrichten löschen

1. Drücken Sie **Erase**. Sie werden nun aufgefordert zu wählen, welche Nachrichten gelöscht werden sollen.

▲, ▼ dann SET
Alle Anr. löschr?
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ :
Alle Anr. löschr? (um alle Anrufe zu löschen)
Alle Dok. löschr? (um alle Faxe zu löschen)
Alles löschen? (um alle Anrufe und Faxe zu löschen).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **1**, um zu löschen,
— oder —
drücken Sie **2**, wenn die Nachrichten nicht gelöscht werden sollen.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Maximale Aufsprechzeit

Werkseitig ist eine Aufsprechzeit von maximal 30 Sekunden pro Nachricht eingestellt. Sie können auch eine Aufsprechzeit von maximal 60, 120 oder 180 Sekunden wählen.

1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 7, 2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die maximale Aufsprechzeit (30, 60, 120 oder 180 Sekunden).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Mithören

Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabe der Nachrichten während der Aufzeichnung aus- oder einschalten. Wenn Sie **Aus** wählen, ist die Nachricht während der Aufzeichnung nicht zu hören, so dass Sie nicht gestört werden. Wenn Sie diese Funktion einschalten, können Sie den Anrufer und seine Nachricht während der Aufzeichnung hören und gegebenenfalls den Anruf noch annehmen.

1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 7, 3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Aus** (oder **Ein**).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Gebührenfreie Statusinfo

Lesen Sie dazu *Gebührenfreie Statusinfo im TAD-Modus auf Seite 63*.

Mitschneiden von Telefongesprächen

Sie können Telefongespräche aufnehmen, indem sie während des Telefonats **Play/Record** drücken. Während des Mitschnitts hört der Gesprächspartner in regelmässigen Abständen einen Signalton. Die maximale Länge der Aufnahme ist durch die eingestellte maximale Aufspeechzeit festgelegt. Um das Mitschneiden zu beenden, drücken Sie **Stop/Exit**.

Über die Freisprecheinrichtung geführte Gespräche können nicht mitgeschnitten werden.

F/T-Ansage aufnehmen

Die F/T-Ansage wird im Empfangsmodus **Fax/Tel** bei einem Telefonanruf wiedergegeben. Sie können mit dieser Ansage den Anrufer zum Beispiel darüber informieren, wann Sie wieder erreichbar sind. Nach dieser Ansage kann der Anrufer keine Nachricht hinterlassen. Um Anrufern die Möglichkeit zu geben, Nachrichten zu hinterlassen, verwenden Sie den Anrufbeantworter-Modus.

Die F/T-Ansage kann auf die gleiche Weise wie die TAD-Ansage aufgenommen, wiedergegeben und gelöscht werden (siehe *TAD-Ansage auf Seite 91*). Sie müssen jeweils nur anstelle der Anzeige **TAD-Ansage** die Anzeige **F/T-Ansage** wählen.

Weitere Informationen zum Fax/Tel-Modus finden Sie im Kapitel *Empfangsmodus-Einstellungen auf Seite 61*.

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Sendebericht und Journalausdruck können automatisch vom MFC oder manuell (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 99*) ausgedruckt werden. Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen im Funktionsmenü vorgenommen werden.

Automatischen Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z.B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich die Einstellung **Ein+Dok** bzw. **Aus+Dok** zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **4**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Aus**, **Aus+Dok**, **Ein** oder **Ein+Dok**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Automatischen Journalausdruck einstellen

Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf **Nach 50 Faxen**, **6**, **12**, **24 Stunden**, **2** oder **7 Tage** eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck.

Werkseitig ist der Journalausdruck auf **Nach 50 Faxen** eingestellt, das heisst, das MFC druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **4**, **2**.

2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die gewünschte Einstellung.

Berichte 2.Journal

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Wenn Sie **7 Tage** gewählt haben, können Sie nun mit **▲** oder **▼** den Wochentag wählen und dann **Menu/Set** drücken.)

3. Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein, z.B. 19:45.

Drücken Sie **Menu/Set**.

4. Drücken Sie **Stop/Exit**.



■ Durch den automatischen Journalausdruck werden alle gespeicherten Einträge gelöscht. Ist die Einstellung **6**, **12**, **24 Stunden**, **2** oder **7 Tage** gewählt, wird das Journal auch vor dem eingestellten Intervall gedruckt, wenn der Journalspeicher voll ist (nach 200 Sende-/Empfangsvorgängen). Anschliessend wird der Journalspeicher gelöscht.

■ Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 99*).

Berichte und Listen manuell ausdrucken

Die folgenden Listen und Berichte können ausgedruckt werden:

1. Sendebericht	Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax.
2. Hilfe	Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.
3. Rufnummern	Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Kurzwahlnummern sortiert.
4. Journal	Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe.
5. Geräteeinstell	Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.
6. Netzwerk-Konf.	Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.

Drucken Sie die gewünschte Liste wie folgt aus:

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **6**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Bericht aus und drücken Sie **Menu/Set**
— oder —
geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein, z.B. **2** für die Hilfe-Liste.
3. Drücken Sie **Mono Start**.

Allgemeines

Sie können zusammen mit dem MFC auch ein externes Telefon oder einen externen Anrufbeantworter verwenden.

Als externes Telefon wird ein Telefon bezeichnet, das an der EXT.-Buchse des MFC angeschlossen ist. Ein parallel geschaltetes Telefon ist ein an derselben Leitung, aber an einer anderen Telefonsteckdose angeschlossenes Telefon. Sie können so zum Beispiel Ihr MFC in einem Arbeitszimmer und an derselben Leitung (unter derselben Rufnummer) ein anderes Telefon in einem anderen Raum anschließen. Es können dann Anrufe auch im anderen Raum angenommen und bei einem Faxanruf die Dokumente vom Telefon zum MFC weitergeleitet werden.

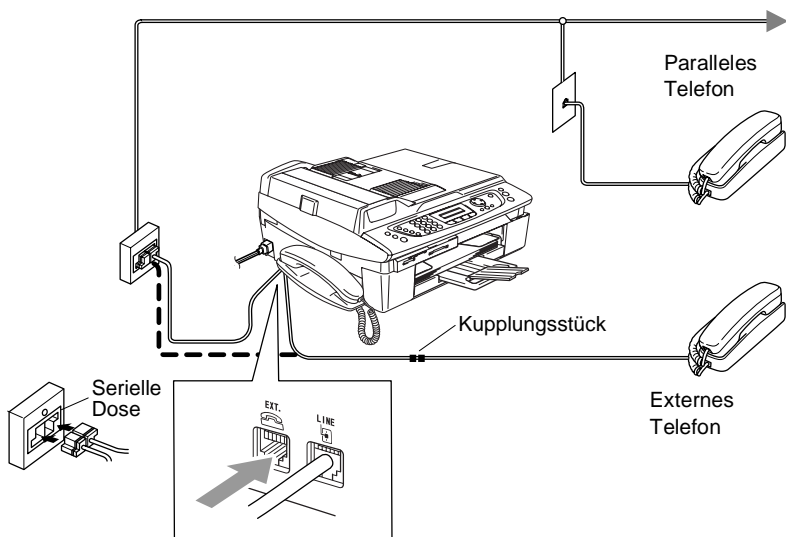


Falls Sie während des Empfangs eines Faxes versehentlich den Hörer des externen Telefons abnehmen, kann dadurch die Verbindung unterbrochen oder ein Teil des Faxes verloren gehen.

Externes Telefon

Externes oder paralleles Telefon anschliessen

Sie können ein externes Telefon an die gleiche Telefonsteckdose oder an die EXT.-Buchse des MFC anschliessen. Beachten Sie, dass zum Anschluss an die EXT.-Buchse ein Kupplungsstück notwendig ist.



Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display **Telefon (extern)** angezeigt.

Verwenden eines externen Telefons

Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf

Diese Funktion werden Sie nur benötigen, wenn die automatische Fax-Erkennung nicht eingeschaltet ist oder z. B. aufgrund von Leitungsstörungen nicht richtig arbeitet.

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes oder paralleles Telefon angenommen haben, warten Sie einen Moment. Falls das MFC nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Dokument zum MFC leiten, indem Sie über die Tasten des Telefons den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * 5 1) eingeben.

Wenn Sie den Anruf über ein extern angeschlossenes Telefon in der Nähe des MFC angenommen haben, können Sie statt dessen auch **Mono Start** oder **Colour Start** am MFC drücken.


Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des MFC zeigt *Empfangen*). Legen Sie dann den Hörer auf.



Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

Fernaktivierung einschalten und Codes ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung einschalten und andere Codes zur Aktivierung und Deaktivierung des MFC festlegen. Werkseitig ist für die Fernaktivierung der Code * 5 1 und für die Faxdeaktivierung der Code # 5 1 eingestellt.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **4**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** (oder **Aus**) und drücken Sie **Menu/Set**.
4. Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Fernaktivierungs-Code (für den Faxempfang) eingeben.

Empfangseinst. 4. Fernakt.-Code

Drücken Sie **Menu/Set**.

Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Deaktivierungs-Code eingeben.

Drücken Sie **Menu/Set**.

5. Drücken Sie **Stop/Exit**.



- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.
- Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Code einstellen (z.B. **###** oder **999**).
- Der Code kann die folgenden Zeichen enthalten: **0-9**, *****, **#**

Telefonanruf im F/T-Modus annehmen

Wenn das MFC das Pseudoklingeln ausgibt, um einen Telefonanruf zu signalisieren, können Sie den Hörer des *externen* Telefons abnehmen und zweimal **Speaker Phone** drücken, um das Gespräch mit dem externen Telefon zu führen.

An einem *parallel* geschalteten Telefon müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des Pseudoklingelns abnehmen und zwischen den Pseudoklingel-Zeichen den Deaktivierungs-Code **# 5 1** eingeben. Wenn sich niemand meldet oder falls Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum MFC zurückleiten, indem Sie *** 5 1** eingeben.

Wenn der Power-Save-Modus des MFC eingeschaltet ist, können Sie den Anruf mit einem externen oder parallelen Telefon nur annehmen, bevor das MFC den Anruf angenommen hat. Hat das MFC im Power-Save-Modus einen Telefonanruf angenommen und gibt das Pseudoklingeln aus, können Sie das Gespräch mit dem Hörer des MFC annehmen.

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

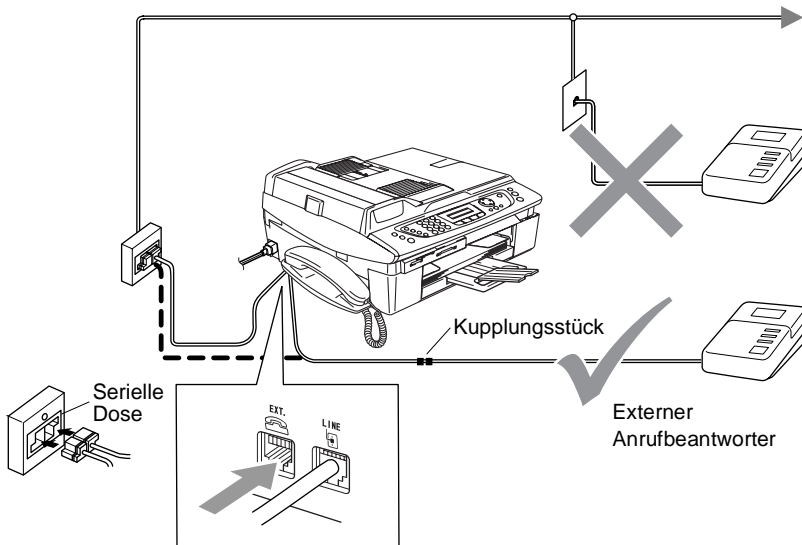
Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben Telefonsteckdose wie das MFC angeschlossen ist, ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Externer Anrufbeantworter

Externen Anrufbeantworter anschliessen

Schliessen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an der gleichen seriellen Dose oder an der EXT.-Buchse des MFC an. Beachten Sie, dass zum Anschluss an die EXT.-Buchse ein Kupplungsstück notwendig ist.

- ❌ ■ **Schliessen Sie den Anrufbeantworter nicht an einer anderen Telefonanschlusssdose derselben Leitung an. Der Anrufbeantworter darf nur an derselben Telefonanschlusssdose wie das MFC angeschlossen werden.**
- **Verwenden Sie an der Telefonsteckdose keine parallelen Doppelstecker, weil dadurch Probleme beim Faxempfang auftreten können.**



Wenn der externe Anrufbeantworter aktiv ist, wird im Display Telefon (extern) angezeigt.

Einstellungen vornehmen

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 2-maligem Klingeln annimmt.
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
4. Stellen Sie am MFC den Empfangsmodus **Manuell** ein (siehe *Empfangsmodus wählen auf Seite 62*).



Wenn Sie bei Verwendung eines externen Anrufbeantworters keine Faxe empfangen können, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen reduzieren, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter:

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem MFC, den CNG-Ton des anrufenden Gerätes vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
2. Sprechen Sie eine kurze Ansage auf, am besten kürzer als 20 Sekunden.



Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das MFC den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das MFC prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen MFC zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das MFC nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das MFC kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage (siehe oben).



Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen der externe Anrufbeantworter den Anruf annimmt, verringern.

Teil III

Farbkopierer

- 1. Kopieren**
- 2. Grundeinstellungen ändern**

1 Kopieren

Kopien anfertigen

Mit dem MFC können Sie eine Vorlage bis zu 99-mal kopieren.

Kopierbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die **Copy**-Taste

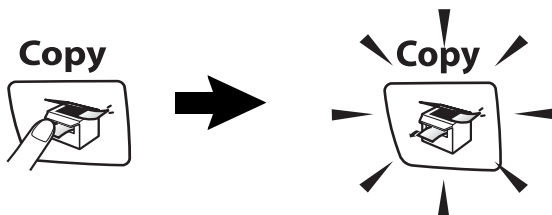


grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste



(**Copy**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.


Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 36*).



Die folgende Displayabbildung zeigt die werkseitigen Kopiereinstellungen:


Normal	A4
100%	Normal 01
⋮	⋮
Verkleinern/ Vergrößern	Qualität
	Kopienanzahl

Einzelne Kopie anfertigen


1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

2. Legen Sie die Vorlage ein.

3. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

 Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie **Stop/Exit**.


Mehrere Kopien anfertigen

1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

2. Legen Sie die Vorlage ein.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).

4. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

 Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente drücken Sie die Taste **Copy Options** (siehe *Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug auf Seite 116*).

Kopieren abbrechen

Drücken Sie **Stop/Exit**, um den Kopiervorgang abubrechen.

Taste „Copy Options“ verwenden

Mit der Taste **Copy Options** können Sie die Einstellungen temporär, das heisst für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.

Taste Copy Options

für temporäre Einstellungen










- Die hier gewählten Einstellungen sind temporär und werden eine Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie die gewählten Einstellungen für weitere Kopien nutzen möchten, starten Sie den nächsten Kopiervorgang vor Ablauf einer Minute.

Wenn die Betriebsarten-Umschaltzeit auf 0 oder 30 Sekunden eingestellt ist, wird sofort bzw. schon nach 30 Sekunden zum Faxbetrieb umgeschaltet, wodurch die temporären Einstellungen wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt werden (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 36*).

- Sie können die Einstellungen, die Sie meistens verwenden, als Grundeinstellungen speichern (siehe *Grundeinstellungen zum Kopieren auf Seite 121*).

Kopieroptionen

Mit der Taste **Copy Options** können Sie verschiedene Einstellungen für die nächste Kopie vornehmen.

Drücken Sie Copy Options 	Funktion  +   Wählen	Optionen  +   Wählen	Werkseitige Einstellung	Seite
	Qualität	Entwurf/Normal/Hoch	Normal	112
	Vergr./Verkl.	50%/69%/78%/83%/93%/97%/100%/104%/142%/186%/198%/200%/Benutz.:25-400%	100%	113
	Papiersorte	Normal/Inkjet/Glanz/Folie	Normal	114
	Papierformat	Letter/Legal/A4/A5/10 (B) x 15 (H) cm	A4	114
	Helligkeit	- ■■■■ +	- ■■■■ +	115
	Normal/Sortiert	Normal/Sortiert	Normal	116
	Seitenlayout	Aus(1 → 1) 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster (3 x 3)	Aus (1 → 1)	117
	Kopienanzahl	Kopienanzahl:01 (01-99)	01	

Nachdem Sie Einstellungen mit der Taste **Menu/Set** vorgenommen haben, zeigt das Display Temporäre Einst. und dann wieder das Funktionsmenü an.

Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**, um den Kopiervorgang zu starten,


— oder —

wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.

Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen


Sie können die gewünschte Kopierqualität einstellen. Je höher die Qualität, umso geringer ist die Geschwindigkeit. Die werkseitige Einstellung ist **Normal**.


Normal	Für normale Ausdrücke empfohlen. Gute Druckqualität bei angemessener Druckgeschwindigkeit.
Entwurf	Hohe Kopiergeschwindigkeit und geringster Tintenverbrauch. Sinnvoll für Entwurfsdrucke oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.
Hoch	Besonders hohe Druckqualität für detaillierte Bilder und Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Copy Options** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Qualität**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung (**Entwurf**, **Normal** oder **Hoch**).
Drücken Sie **Menu/Set**.
6. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere temporäre Einstellungen.

Vergrössern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden. Die Einstellung Benutz. : 25–400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25 und 400 Prozent.

<p>Drücken Sie</p> <p>Copy Options</p>  <p>und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Vergr./Verkl.</p>	Benutz. : 25–400%
	200%
	198% 10x15cm→A4
	186% 10x15cm→LTR
	142% A5→A4
	104% EXE→LTR
	100%
	97% LTR→A4
	93% A4→LTR
	83% LGL→A4
	78%
	69% A4→A5
	50%

1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Copy Options** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige Vergr./Verkl.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Menu/Set**
— oder —
wählen Sie Benutz. : 25–400% und drücken Sie **Menu/Set**.
Geben Sie dann mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein (zum Beispiel: **5, 3** zum Verkleinern auf 53%).
Drücken Sie **Menu/Set**.

6. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**

— oder —


wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere temporäre Einstellungen.



Wenn eine Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe gewählt wurde, können die Seitenlayout-Funktionen nicht verwendet werden.

Papiersorte

Damit Sie die beste Kopierqualität erhalten, sollten Sie das MFC auf die zum Kopieren verwendete Papiersorte einstellen.


1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Copy Options** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Papiersorte**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier (**Normal**, **Inkjet**, **Glanz** oder **Folie**).
Drücken Sie **Menu/Set**.
6. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.

Papierformat

Stellen Sie ein, auf welches Papierformat kopiert werden soll.




Es kann auf die Papierformate A4, A5, Foto (10 (B) x 15 (H) cm), Letter und Legal kopiert werden.

1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).

4. Drücken Sie **Copy Options** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Papierformat**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das zum Kopieren verwendete Papierformat (Letter, Legal, A4, A5 oder 10 (B) x 15 (H) cm).
Drücken Sie **Menu/Set**.
6. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.


Helligkeit

Sie können die Helligkeit wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Copy Options** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Helligkeit**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll
— oder —
drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menu/Set**.
6. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.

Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug

Zum mehrfachen Kopieren einer mehrseitigen Vorlage können Sie wählen, ob die Kopien sortiert (Seite 1, 2, 3, 1, 2, 3) oder normal (1, 1, 2, 2, 3, 3) ausgegeben werden sollen.

1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Copy Options** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Normal/Sortiert`.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Sortiert`.
Drücken Sie **Menu/Set**.
6. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.

Seitenlayout


Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Die Seiten können im Querformat oder im Hochformat auf das Blatt gedruckt werden.

Sie können auch Poster anfertigen. Dazu druckt das MFC die Vorlage entsprechend vergrößert auf 3 x 3 Seiten aus. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.



■ Vergewissern Sie sich, dass A4-Papier oder Letter-Papier eingelegt und die entsprechende Papierformat-Einstellung gewählt ist.

■ Die Funktionen 2 auf 1 oder 4 auf 1 können nur verwendet werden, wenn Vergr./Verkl. auf 100% eingestellt ist.

1. Drücken Sie  (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Copy Options** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Seitenlayout**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Poster (3 x 3).
Drücken Sie **Menu/Set**.



(H) bedeutet Hochformat und (Q) bedeutet Querformat.

6. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.
7. Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt oder die Poster-Funktion gewählt haben, liest das MFC das Dokument ein und beginnt mit dem Ausdruck der Kopien.

Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben:

8. Nachdem das MFC die Seite eingelesen hat, zeigt das Display:
Drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Nächste Seite? 1.Ja 2.Nein

- 9.** Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann EING.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für die restlichen Seiten.

- 10.** Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschliessen.



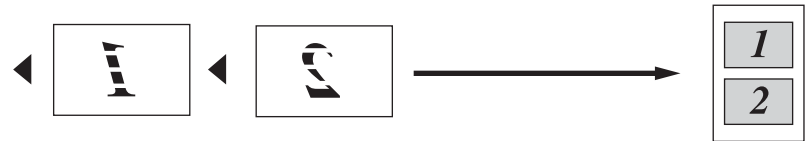
- Auch wenn für die Funktionen 2 auf 1 oder 4 auf 1 als Papiersorte die Einstellung `Glanzpapier` gewählt ist, werden die Seiten so gedruckt, als wäre Normalpapier gewählt.
- Für farbige Mehrfachkopien stehen die Funktionen 2 auf 1 oder 4 auf 1 nicht zur Verfügung.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

Legen Sie jedes Blatt mit der einzulesenden Seite *nach unten* in der Richtung und Reihenfolge ein, wie in den Abbildungen gezeigt:

2 auf 1 (H)



2 auf 1 (Q)



4 auf 1 (H)

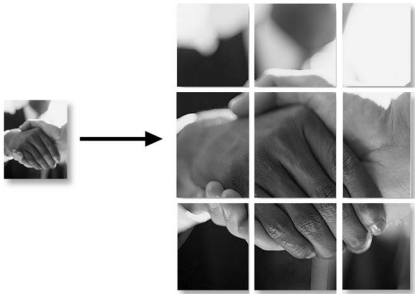


4 auf 1 (Q)



Poster (3x3)

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Gesetzliche Vorschriften

Das Kopieren bestimmter Dokumente mit Farbkopierern ist nicht erlaubt und kann zu straf- oder zivilrechtlicher Verfolgung führen. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstossen, erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Ämtern.

Die folgenden Dokumente dürfen z. B. nicht kopiert werden:

- Papiergeld
- Wertpapiere, Obligationen, Schuldverschreibungen, u. ä.
- Depositen-Dokumente
- Dokumente von Streitkräften und militärischen Einrichtungen
- Ausweise
- Briefmarken (gestempelt und ungestempelt)
- Einwanderungspapiere, Sozialhilfe-Dokumente usw.
- Schecks und Zahlungsanweisungen von Staats- und Regierungssämtern und Behörden
- Identifikationsdokumente, wie Dienstmarken oder Ehrenabzeichen
- Lizenzen und Fahrzeugpapiere

Werke mit Copyright-Vermerk dürfen nicht kopiert werden, Teile solcher Werke können unter Umständen für die „private Verwendung“ kopiert werden. Mehrfachkopien weisen auf eine nicht private Nutzung hin. Kunstwerke werden wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt.

Grundeinstellungen zum Kopieren

Sie können die Kopiereinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Grundeinstellungen speichern. Diese Grundeinstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder im Funktionsmenü geändert werden.



Wie die Grundeinstellungen für *Papiersorte* und *Papierformat* geändert werden, ist unter *Papiersorte*, Seite 36 und *Papierformat* auf Seite 37 beschrieben.

Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen

1. Drücken Sie **Menu/Set**, 3, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Normal*, *Hoch* oder *Entwurf*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Helligkeit einstellen

1. Drücken Sie **Menu/Set**, 3, 2.
2. Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll
— oder —
drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Kontrast einstellen

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **3**, **3**.
2. Drücken Sie **▲**, um den Kontrast zu erhöhen
— **oder** —
drücken Sie **▼**, um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Farbabgleich einstellen

Der Farbabgleich lässt sich nicht temporär, sondern nur in den Grundeinstellungen ändern.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **3**, **4**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Rot**, **Grün** oder **Blau**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **▲**, um einen helleren Farbton zu erhalten
— **oder** —
drücken Sie **▼**, um einen dunkleren Farbton zu erhalten.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern
— **oder** —
drücken Sie **Stop/Exit**.

Teil IV

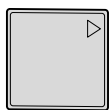
PhotoCapture Center™

- 1. *Allgemeines***
- 2. *Bilder drucken***
- 3. *Scan to Speicherkarte***

1 Allgemeines

Speicherkarten

Durch das integrierte PhotoCapture Center™ mit 5 Laufwerken für CompactFlash®, SmartMedia®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, SecureDigital™ (SD Card)-, MultiMediaCard™- und xD-Picture Card™-Speicherkarten haben Sie die Bearbeitung und Verwaltung Ihrer digitalen Dokumente und Hardcopies voll im Griff.



CompactFlash®
(nur Typ I)



SmartMedia®



Memory Stick®
Memory Stick Pro™



SecureDigital™
MultiMediaCard™



xD-Picture Card™



Mit den entsprechenden Adaptern können auch miniSD™-Karten, Memory Stick Duo™-Karten und Memory Stick Pro Duo™-Karten verwendet werden.

Die Adapter sind nicht im Lieferumfang des MFC enthalten. Wenden Sie sich an den Fachhandel, wenn Sie einen Adapter benötigen.

Funktionen des PhotoCapture Center™

Drucken von der Speicherkarte ohne PC

Sie können Bilder im JPEG-Format, z.B. digitale Fotos, ohne PC-Anschluss in erstklassiger Qualität und in vielen verschiedenen Grössen drucken. Der Index-Druck verschafft Ihnen eine Übersicht über die auf der Karte gespeicherten Fotos. Der Mehrfachdruck erlaubt Ihnen, mehrere Fotos zum Drucken auszuwählen (siehe *Bilder drucken auf Seite 131*).

Scannen auf die Speicherkarte ohne PC

Mit dieser Funktion können Sie Hardcopies direkt ohne PC-Anschluss auf die Speicherkarte scannen.

So einfach geht's: Karte in den Einschub des MFC stecken, **Scan**-Taste drücken, die Anzeige `Scannen:Karte` und gegebenenfalls Druckqualität und Dateityp wählen. Das PhotoCapture Center™ des MFC macht so im Handumdrehen aus Ihrer Hardcopy eine digitale Kopie im PDF-, JPEG- oder TIFF-Format (siehe im Software-Handbuch auf der CD-ROM *Scan to Speicherkarte* in Kapitel 2 für Windows® bzw. *Scan to Speicherkarte* in Kapitel 9 für Macintosh®).

Speicherkarte als Wechsellaufwerk


Sie können mit Ihrem Computer auf eine in das MFC eingelegte Speicherkarte zugreifen und das PhotoCapture Center™ des MFC als Wechsellaufwerk in Ihrem PC oder Apple Macintosh® verwenden.

So einfach geht's: Speicherkarte in den Einschub des MFC stecken und Dateien auf dem Computer-Bildschirm betrachten, bearbeiten und zum Archivieren wieder auf der Karte speichern.

Lesen Sie dazu im Software-Handbuch auf der CD-ROM *Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* in Kapitel 7 für Windows® bzw. *Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* in Kapitel 12 für Macintosh®.

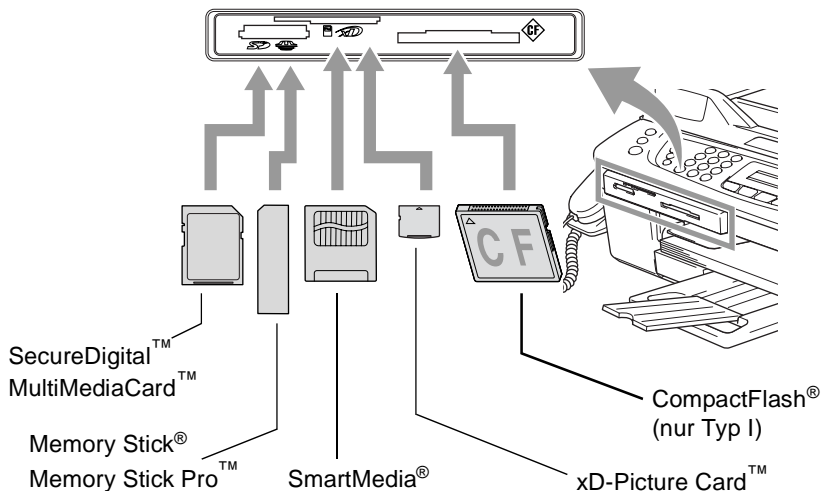
Wichtige Hinweise zur Verwendung des PhotoCapture Center™

Mit Ihrem MFC können Sie moderne Speicherkarten und Dateiformate verwenden. Beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss im gültigen Format sein (siehe *DPOF-Ausdruck auf Seite 133*).
 - Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss JPG sein (JPEG, TIF, GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
 - Das PhotoCapture Center™ kann entweder über das Funktionsfeld des MFC oder vom Computer aus verwendet werden. Die gleichzeitige Verwendung über die Tasten des MFC und über den Computer ist nicht möglich.
 - IBM Microdrive® ist mit dem MFC nicht kompatibel.
 - Das MFC kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte lesen.
 - Verwenden Sie nur SmartMedia®-Speicherkarten für 3,3 V.
 - CompactFlash® Typ II-Karten werden nicht unterstützt.
 - Die xD-Picture Card™ Typ M (hohe Kapazität) wird auch unterstützt.
-  ■ Beim Drucken eines Index oder von Bildern druckt das MFC stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn diese teilweise beschädigt sind. Dadurch kann es vorkommen, dass Teile eines defekten Bildes gedruckt werden.
- Das MFC kann Daten von Speicherkarten lesen, die von einer Digitalkamera formatiert wurden. Beim Formatieren erstellt die Kamera einen Ordner, in dem die Bilddateien gespeichert werden. Wenn Sie auf der Karte gespeicherte Dateien am PC bearbeiten, sollten Sie die von der Kamera erstellte Ordnerstruktur auf der Karte nicht verändern. Neue oder geänderte Dateien sollten stets in dem auch von der Kamera verwendeten Ordner gespeichert werden, da das MFC die Dateien sonst eventuell nicht lesen oder drucken kann.

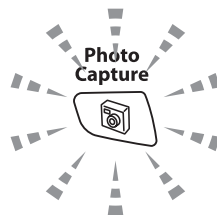
Speicherkarte einlegen

Setzen Sie die Karte fest in den entsprechenden Einschub ein.



Taste **PhotoCapture**:

- Die Taste **PhotoCapture** leuchtet, wenn die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.
- Die Taste **PhotoCapture** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte nicht richtig oder wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Die Taste **PhotoCapture** blinkt, wenn von der Speicherkarte gelesen oder auf die Karte geschrieben wird.



! Ziehen Sie nicht den Netzstecker des MFC und nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus dem PhotoCapture Center™ heraus, während das MFC von der Karte liest oder auf die Karte schreibt (Taste **PhotoCapture** blinkt). **Dadurch werden Daten zerstört oder die Speicherkarte wird beschädigt.**

Das MFC kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher jeweils immer nur eine Karte ein.

Die vorgenommenen temporären Einstellungen zum Drucken bleiben so lange erhalten, bis die Karte aus dem Einschub herausgenommen wird, die Bilder gedruckt wurden oder **Stop/Exit** gedrückt wird.

Fehlermeldungen

Das MFC zeigt Bedienungs- und andere Fehler beim Arbeiten mit dem PhotoCapture Center™ durch entsprechende Meldungen an und gibt einen Signalton aus.

Media-Fehler: Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht richtig formatiert oder defekt ist (siehe *Fehlermeldungen auf Seite 149*).

Keine Datei: Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf die Speicherkarte zuzugreifen und auf der Karte keine JPG-Datei vorhanden ist.

Speicher voll: Diese Meldung erscheint, wenn das Bild zu gross für den verfügbaren Speicher des MFC ist.

2 Bilder drucken

So einfach geht's

Im Folgenden werden kurz die einzelnen Schritte zum Drucken von Fotos beschrieben. Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Funktionen finden Sie auf den folgenden Seiten.


1. Schieben Sie die Speicherkarte fest in den entsprechenden Einschub ein.

Wenn die Karte richtig eingelegt wurde, zeigt das Display z. B.:

C.Flash aktiv
BILDER/INDEX DRUCKEN...



Die Aktiv-Anzeige wird nach ca. 1 Minute ausgeblendet. Auch danach können Sie die Speicherkarten-Funktionen durch

Drücken der Taste  (**PhotoCapture**) verwenden.

2. Drücken Sie  (**PhotoCapture**).

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, lesen Sie *DPOF-Ausdruck auf Seite 133*.

3. Drucken Sie einen Index der auf der Karte gespeicherten Bilder, indem Sie mit ▲ oder ▼ *Index drucken* wählen und dann **Menu/Set** drücken.

Starten Sie den Ausdruck mit **Colour Start** (siehe *Index (Miniaturansichten) drucken auf Seite 130*).

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ *Bilder drucken* und drücken Sie **Menu/Set**.

Geben Sie die Nummern der Bilder ein, die gedruckt werden sollen, und drücken Sie **Menu/Set**.

Starten Sie den Ausdruck mit **Colour Start** (siehe *Bilder drucken auf Seite 131*).



■ Sie können vor dem Ausdruck die gewünschte Anzahl der Kopien, die Papiersorte, das Papier- und Druckformat wählen (siehe *Bilder drucken auf Seite 131*).

■ Zum Ändern der Grundeinstellungen für die Speicherkarten-Funktionen lesen Sie *Grundeinstellungen ändern auf Seite 135*.

Index (Miniaturansichten) drucken


Das PhotoCapture Center™ ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z. B. No.1, No.2, No.3, etc.). Nummern oder Namen, die Ihre digitale Kamera oder der Computer für die einzelnen Bilder verwendet, werden vom PhotoCapture Center™ nicht erkannt.

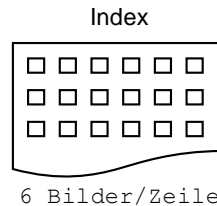
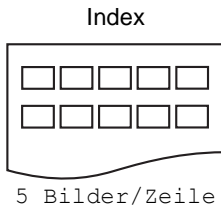



➡ No. 1
DEI.JPG

01.01.2003
100KB

Mit der Index-Funktion können Sie Miniaturansichten von allen Bildern auf der Speicherkarte mit den dazugehörigen Bildnummern ausdrucken lassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte eingesetzt ist.
Drücken Sie  (**PhotoCapture**).
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Index** drucken.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **6 Bilder/Zeile** oder **5 Bilder/Zeile**.
Drücken Sie **Menu/Set**.



4. Drücken Sie **Colour Start**, um den Ausdruck zu starten.
-  Die Druckgeschwindigkeit ist mit der Einstellung **5 Bilder/Zeile** geringer als mit **6 Bilder/Zeile**, die Druckqualität ist jedoch besser.

Bilder drucken

Bevor Sie Bilder ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckten Bildnummern kennen.

1. Drucken Sie zuerst einen Index aus (siehe *Index (Miniaturansichten) drucken auf Seite 130*).
2. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte eingesetzt ist. Drücken Sie  (**PhotoCapture**) .
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Bilder drucken*.

Drücken Sie **Menu/Set**.



Wenn sich auf der Speicherkarte DPOF-Informationen befinden, zeigt das Display *DPOF-Druck: Ja*. Lesen Sie dazu *DPOF-Ausdruck auf Seite 133*.

4. Geben Sie die im Index ausgedruckte Nummer des gewünschten Bildes über die Zifferntasten ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

dann SET No.: 1, 3, 6

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis die Nummern aller Bilder, die gedruckt werden sollen, eingegeben wurden.



Sie können auch nacheinander mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste * zur Eingabe eines Kommas drücken (zum Beispiel **1 * 3 * 6**, um die Bilder Nr.1, Nr.3 und Nr.6 zu drucken).

— oder —

mit Hilfe der Taste # einen Bereich von Nummern angeben (zum Beispiel **1#5**, um die Bilder Nr. 1 bis Nr. 5 zu drucken).

5. Nachdem Sie alle gewünschten Bildnummern eingegeben haben, drücken Sie noch einmal **Menu/Set**.

Lesen Sie bei Schritt 6 weiter, wenn Sie die Einstellungen zum Drucken der Bilder ändern möchten

— oder —

drücken Sie **Colour Start**, um den Ausdruck zu starten.

Papiersorte und Papierformat

- 6.** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Papiersorte und das Format, auf das die Bilder gedruckt werden sollen
(Letter Glanz, 10x15 Glanz, 13x18cm Glanz,
A4 Glanz, Letter Normal, A4 Normal, Letter Inkjet,
A4 Inkjet oder 10x15 Inkjet).

Drücken Sie **Menu/Set**.

Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 7 weiter.

Wenn Sie eine andere Einstellung gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 8 weiter

— oder —

um den Ausdruck ohne Änderung von Einstellungen zu starten, drücken Sie **Colour Start**.

Druckformat

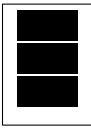
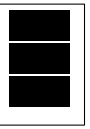
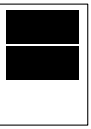
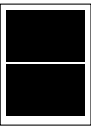


- 7.** Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, wählen Sie nun mit ▲ oder ▼ das gewünschte Druckformat (10x8cm, 13x9cm, 15x10cm, 18x13cm, 20x15cm oder Max. Grösse).

Drücken Sie **Menu/Set** und lesen Sie bei Schritt 8 weiter

— oder —

um den Ausdruck ohne Änderung von Einstellungen zu starten, drücken Sie **Colour Start**.

Druckformat und Druckposition für A4-Papier

① 10x8cm	② 13x9cm	③ 15x10cm	④ 18x13cm	⑤ 20x15cm	⑥ Max. Grösse
					

Kopienanzahl

8. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

9. Drücken Sie **Colour Start**, um den Ausdruck zu starten.



Beachten Sie, dass vorgenommene temporäre Einstellungen wieder gelöscht werden, wenn die Karte aus dem Einschub herausgenommen wird, Bilder gedruckt wurden, **Stop/Exit** gedrückt wird oder das Gerät in den Faxmodus zurückkehrt.

DPOF-Ausdruck

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein von grossen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.


Wenn die digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Wenn anschliessend die Speicherkarte (CompactFlash[®], SmartMedia[®], Memory Stick[®], Memory Stick Pro[™], SecureDigital[™], MultiMediaCard[™] oder xD-Picture Card[™]) mit den DPOF-Informationen in das MFC eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

1. Schieben Sie die Speicherkarte in den entsprechenden Einschub ein. Im Display erscheint z.B.:

C.Flash aktiv
BILDER/INDEX DRUCKEN...



Diese Anzeige wird nach ca. einer Minute ausgeblendet. Auch danach können Sie noch durch Drücken der Taste  (**PhotoCapture**) auf das PhotoCapture Center[™] zugreifen.

2. Drücken Sie Taste  (**PhotoCapture**) .

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ Bilder drucken.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Wenn auf der Karte eine DPOF-Datei gespeichert ist, erscheint im Display:

▲, ▼ dann SET DPOF-Druck: Ja

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige DPOF-Druck: Ja.

Drücken Sie **Menu/Set**.

5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Papiersorte und das Format, auf das die Bilder gedruckt werden sollen (Letter Glanz, 10x15 Glanz, 13x18cm Glanz, A4 Glanz, Letter Normal, A4 Normal, Letter Inkjet, A4 Inkjet oder 10x15 Inkjet).

Drücken Sie **Menu/Set**.

Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, wählen Sie nun mit ▲ oder ▼ das gewünschte Druckformat (10x8cm, 13x9cm, 15x10cm, 18x13cm, 20x15cm oder Max. Grösse).

Drücken Sie **Menu/Set**.

6. Drücken Sie **Colour Start**, um den Ausdruck zu starten.

Grundeinstellungen ändern

Sie können die Einstellungen, die Sie normalerweise verwenden, als Grundeinstellungen speichern. Die Grundeinstellungen für das PhotoCapture Center™ bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

Druckgeschwindigkeit oder Druckqualität erhöhen

Wenn die Einstellung **Foto** gewählt ist, wird in hoher Qualität und mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie **Menu/Set, 4, 1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Normal** oder **Foto**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Papiersorte und Papierformat einstellen

1. Drücken Sie **Menu/Set, 4, 2**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Letter Glanz**, **10x15 Glanz**, **13x18cm Glanz**, **A4 Glanz**, **Letter Normal**, **A4 Normal**, **Letter Inkjet**, **A4 Inkjet** oder **10x15 Inkjet**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Wenn Sie **A4** oder **Letter** gewählt haben, wählen Sie nun mit **▲** oder **▼** das gewünschte Druckformat (**10x8cm**, **13x9cm**, **15x10cm**, **18x13cm**, **20x15cm** oder **Max. Grösse**).
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Helligkeit einstellen

1. Drücken Sie **Menu/Set, 4, 3**.
2. Wenn der Ausdruck heller werden soll, drücken Sie **▲**
— oder —
wenn der Ausdruck dunkler werden soll, drücken Sie **▼**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Kontrast einstellen

Eine hohe Kontrasteinstellung ergibt schärfere und lebhaftere Bilder.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **4**, **4**.
2. Um den Kontrast zu erhöhen, drücken Sie **▲**
— oder —
um den Kontrast zu verringern, drücken Sie **▼**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Farboptimierung

Wenn die Farboptimierung eingeschaltet ist, werden die Bilder in lebhafteren Farben gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich dadurch.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **4**, **5**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein**.
Drücken Sie **Menu/Set**
— oder —
wählen Sie **Aus** und drücken Sie **Menu/Set**.
Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.



Wenn Sie in Schritt 2 die Einstellung **Ein** wählen, können Sie den Weissabgleich, die Schärfe oder die Farbintensität einstellen.

3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion **Weissabgleich**, **Schärfe** oder **Farbintensität**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Menu/Set**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

■ Weissabgleich

Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weissen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Verfärbung der weissen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weissen Bereiche leicht gelblich, rosa, oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weissabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weisse Bereiche zu erhalten.

■ Schärfe

Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.

■ Farbintensität

Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

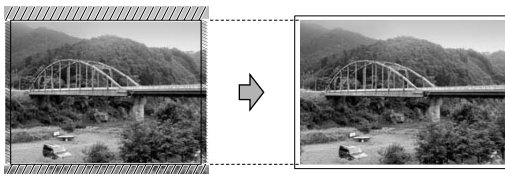
Grösse anpassen

Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das gewählte Format zu passen, kann es mit dieser Funktion automatisch zurechtgeschnitten und an das Papierformat angepasst werden.

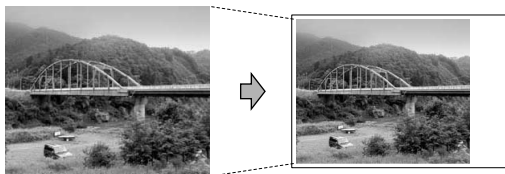
Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung **Aus**.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **4**, **6**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Aus** (oder **Ein**).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Anpassen: Ein



Anpassen: Aus



Randlos drucken

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, so dass bis an die Kanten des Papiers heran gedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich ein wenig.

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **4**, **7**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Aus** (oder **Ein**).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Scan to Speicherkarte

Sie können schwarzweisse oder farbige Dokumente, z.B. Fotos, einscannen und direkt auf einer Speicherkarte speichern. Schwarzweisse Dokumente werden im PDF- (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Originalen können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die Standardeinstellung für die Scanqualität ist **Farbe 150 dpi** und als Dateiformat ist **PDF** voreingestellt. Als Dateiname wird das aktuelle Datum verwendet. Zum Beispiel wird das dritte Bild, das am 15. Juli 2005 eingescannt wird, 15070503.PDF genannt.

Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiss und Qualität sowie den Dateityp ändern.


Qualität	Dateityp	Werkseitige Einstellung (Standard)
SW 200x100 dpi	TIFF / PDF	TIFF
SW 200 dpi	TIFF / PDF	TIFF
Farbe 150 dpi	JPEG / PDF	PDF
Farbe 300 dpi	JPEG / PDF	PDF
Farbe 600 dpi	JPEG / PDF	PDF




Sie können den Standard-Dateityp ändern (siehe *Dateityp für schwarzweisse Vorlagen ändern auf Seite 140* und *Dateityp für farbige Vorlagen ändern auf Seite 140*).

1. Schieben Sie die SmartMedia[®]-, CompactFlash[®] (Typ I)-, Memory Stick[®]-, Memory Stick Pro[™]-, SecureDigital[™]-, MutliMedia-Card[™]- oder xD-Picture Card[™]-Speicherkarte in den entsprechenden Einschub am MFC.



Um Beschädigungen zu vermeiden, nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus dem MFC heraus, während von der Karte gelesen oder auf die Karte geschrieben wird (Taste  (**Photo-Capture**) blinkt).

2. Legen Sie die Vorlage ein.

3. Drücken Sie  (**Scan**).

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion **Scannen:Karte**.

Wenn Sie eine andere Druckqualität wählen möchten, drücken Sie **Menu/Set** und lesen dann bei Schritt 5 weiter,

— oder —

drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**, um den Scanvorgang ohne Einstellungsänderungen zu starten.

5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Qualität aus.

Um den Dateityp zu ändern, drücken Sie **Menu/Set** und lesen dann bei Schritt 6 weiter,

— oder —

drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**, um den Scanvorgang zu starten.

6. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Dateityp.

Um einen anderen Dateinamen einzugeben, drücken Sie **Menu/Set** und lesen dann bei Schritt 7 weiter,

— oder —

drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**, um den Scanvorgang zu starten.

7. Das MFC vergibt automatisch einen Dateinamen, z.B. wird das fünfte Bild, das am 15. Juli 2005 eingescannt wird, 15070405.PDF genannt. Sie können den gewünschten Namen auch mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden.

8. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**, um den Scanvorgang zu starten.



Die so gewählten Qualitäts- und Dateityp-Einstellungen gelten nur für das aktuell eingelegte Dokument. Sie werden anschließend wieder auf die Grundeinstellungen zurück gesetzt.

Grundeinstellungen ändern

Druckqualität ändern

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **4**, **8**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **SW 200x100 dpi**, **SW 200 dpi**, **Farbe 150 dpi**, **Farbe 300 dpi** oder **Farbe 600 dpi**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Dateityp für schwarzweisse Vorlagen ändern

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **4**, **8**, **2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **TIFF** oder **PDF**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Dateityp für farbige Vorlagen ändern

1. Drücken Sie **Menu/Set**, **4**, **8**, **3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **PDF** oder **JPEG**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Anhang

- A *Software- und Netzwerk-Funktionen***
- B *Wichtige Informationen***
- C *Wartung und Problemlösung***
- D *Texteingabe im Funktionsmenü***
- E *Fachbegriffe***
- F *Technische Daten***

Übersicht

Im Benutzerhandbuch auf der CD-ROM sind das Software-Handbuch und das Netzwerk-Handbuch enthalten, in dem alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des MFC an einen Computer verwendet werden können:

■ Farbdrucker-Funktionen

Windows®: siehe *Kapitel 1 - Drucken* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 8 - Drucken und Faxe senden* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Scanner-Funktionen

Windows®: siehe *Kapitel 2 - Scannen* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 9 - Scannen* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ ControlCenter2

Windows®: siehe *Kapitel 3 - ControlCenter2* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 10 - ControlCenter2* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Scannen im Netz

Windows®: siehe *Kapitel 4 - Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 11 - Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) (für Mac OS® X 10.2.4 oder höher)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Remote Setup

Windows®: siehe *Kapitel 5 - Remote Setup* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 12 - Remote Setup und Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Faxe senden vom Computer

Windows®: siehe *Kapitel 6 - Brother PC-FAX-Funktionen* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 8 - Drucken und Faxe senden* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ PhotoCapture Center™

Windows®: siehe *Kapitel 7 - Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 12 - Remote Setup und Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Drucken im Netz

Windows®: siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM



Lesen Sie dazu auch *Mitgelieferte Dokumentationen*, Seite viii.

B Wichtige Informationen

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schliessen Sie das MFC nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das MFC richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

LAN-Anschluss

Vorsicht

Schliessen Sie das MFC nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Internationale ENERGY STAR® Konformität

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR® Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Kennzeichnung gemäss EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419



Dieses Produkt trägt das Recycling-Symbol gemäss der EU-Richtlinie 2002/96/EC. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der EU)

Sicherheitshinweise

- 1.** Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2.** Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3.** Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4.** Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten den Netzstecker des MFC aus der Steckdose. Reinigen Sie das MFC nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5.** Verwenden Sie das MFC nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
- 6.** Stellen Sie das MFC nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 7.** Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des MFC zu ermöglichen und um die Überhitzung des MFC zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das MFC nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das MFC darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das MFC zirkulieren können.
- 8.** Das MFC darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob ihr Netzanschluss geeignet ist.
Verwenden Sie nur das mit dem MFC gelieferte Netzkabel.
- 9.** Schliessen Sie das MFC an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

- 10.** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11.** Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das MFC, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 12.** Berühren Sie die Dokumente nicht während des Ausdrucks. Warten Sie, bis das MFC die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13.** Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist.
 - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - Wenn das MFC Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - Wenn das MFC nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - Wenn das MFC heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Falls das MFC nicht wie gewohnt arbeitet und eine Reparatur notwendig ist.
- 14.** Um das MFC vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

© 2005 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PaperPort und OmniPage OCR sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen von NewSoft Technology Corporation.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machine Corporation.

Smart Media ist ein eingetragenes Warenzeichen der Toshiba Corporation.

Compact Flash ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.

SecureDigital ist ein Warenzeichen der Matsushita Electric Industrial Co. Ltd., San Disk Corporation und der Toshiba Corporation.

SanDisk ist Lizenzinhaber der SD- und miniSD-Warenzeichen.

MultiMediaCard ist ein Warenzeichen von Infineon Technologies und für die MultiMediaCard-Association lizenziert.

xD-Picture Card ist ein Warenzeichen der Fujifilm Co. Ltd., Olympus Optical Co. Ltd und der Toshiba Corporation.

Memory Stick Pro, Memory Stick Pro Duo, Memory Stick Duo und MagicGate sind Warenzeichen der Sony Corporation.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen im Benutzer-, Software und Netzwerkhandbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

C Wartung und Problemlösung

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Tipps, um Störungen zu beheben. Besuchen Sie dazu www.brother.ch oder <http://solutions.brother.com>

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schliessen Sie den Gehäusedeckel.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Die Vorlage ist nicht richtig eingelegt oder zu lang für den Vorlageneinzug.	Verwenden Sie nur Vorlagen in der Grösse wie im Abschnitt <i>Automatischer Vorlageneinzug (ADF)</i> auf Seite 19 beschrieben.
	Das Dokument hat sich im Gerät gestaut.	Beheben Sie den Dokumentenstau wie unter <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 153 beschrieben.

Fehlermeldungen		
Fehler- meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fehler- Anzeigen: Wechseln:Fehler Reinigen:Fehler Init.:Fehler Drucken:Fehler Scannen:Fehler	Ein mechanisches Problem am MFC. — Oder — Ein Fremdkörper (Büroklammer, Papierreste usw.) befindet sich im MFC.	<p>Öffnen Sie den Gehäusedeckel des MFC und entfernen Sie den Fremdkörper.</p> <p>Falls die Anzeige weiter erscheint, müssen Sie den Netzstecker ziehen, einige Minuten warten und dann den Netzstecker wieder anschließen. Der Speicher des MFC kann gespeicherte Faxe auch 24 Stunden ohne Stromversorgung erhalten, so dass eventuell gespeicherte Faxe nicht gelöscht werden.</p> <p>Falls die Anzeige abschliessend weiter erscheint, sollten Sie gespeicherte Faxe wie folgt sichern:</p> <p>Prüfen Sie, ob das MFC Faxe gespeichert hat</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie Menu/Set, 9, 0, 1. 2. Wenn keine Faxe gespeichert sind, zeigt das Display <i>Keine Daten</i> an. — Oder — Wenn Faxe gespeichert sind, können Sie diese an ein anderes Faxgerät senden. Lesen Sie dazu bei Schritt 3 weiter. — Oder — Wenn Faxe gespeichert sind, können Sie diese auch zu Ihrem PC übertragen. Lesen Sie dazu Faxe zum PC übertragen weiter unten. <p>Faxe zu einem anderen Faxgerät senden</p> <p>Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn eine Absenderkennung programmiert ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen. 4. Drücken Sie Mono Start. <p>Um das Journal an ein anderes Faxgerät zu senden, drücken Sie in Schritt 1 Menu/Set, 9, 0, 2.</p> <p>Faxe zum PC übertragen</p> <p>Sie können gespeicherte Faxe zu Ihrem PC senden (siehe <i>Fernabfrage auf Seite 86</i>).</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Drücken Sie Menu/Set, 2, 5, 1. 6. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige PC Faxempfang und drücken Sie Menu/Set. Im Display erscheint die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen. 7. Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie 1 —oder— um die Funktion abzubrechen und die Faxe nicht zu übertragen, drücken Sie 2. <p>Siehe dazu auch im Software-Handbuch auf der CD-ROM <i>PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC in Kapitel 6</i>.</p>
Keine Datei	Auf der Speicherkarte ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen auf Seite 127</i>).

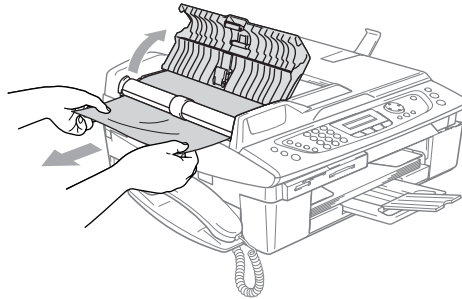
Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Keine Patrone	Eine Patrone wurde nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Patrone heraus und setzen Sie die Patrone richtig ein (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 168</i>).
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
XXXX leer (Cyan leer, Schwarz leer, Gelb leer, Magenta leer)	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiss-Faxe im Speicher empfangen. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiss auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiss konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiss-Fax im Speicher.	Ersetzen Sie die Patrone(n) (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 168</i>).
Media-Fehler	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht formatiert oder am Photo-Capture Center™ ist ein Problem aufgetreten.	Nehmen Sie die Karte heraus und setzen Sie sie erneut ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen auf Seite 127</i>). Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk, indem Sie eine Karte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom MFC gelesen werden kann.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert (siehe <i>Rufnummern speichern auf Seite 71</i>).
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Colour Start oder Mono Start .
	Das Papier hat sich im MFC gestaut.	Beheben Sie den Papierstau wie in <i>Papierstau in der Papierzufuhr auf Seite 154</i> und <i>Papierstau im Innern des MFC auf Seite 155</i> beschrieben.
Papierformat!	Es ist nicht das richtige Papierformat eingelegt.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format (A4, Letter oder Legal) ein und drücken Sie Colour Start oder Mono Start .
Papierstau	Das Papier hat sich im MFC gestaut.	Beheben Sie den Papierstau wie in <i>Papierstau in der Papierzufuhr auf Seite 154</i> und <i>Papierstau im Innern des MFC auf Seite 155</i> beschrieben.
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC.	Starten Sie den Ausdruck am Computer erneut.
	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC, weil während der Datenübertragung das USB-Kabel abgezogen wurde.	Drücken Sie Stop/Exit . Das MFC bricht dadurch den Druckauftrag ab und gibt die zuletzt gedruckte Seite aus.


Fehlermeldungen		
Fehler- meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des MFC ist voll.	<p>Beim Senden eines Faxes oder beim Kopieren Drücken Sie Stop/Exit und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal — oder —</p> <p>Löschen Sie Daten im Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten oder gespeicherte Faxe ausdrucken (siehe <i>Faxspeicherung einschalten auf Seite 81</i> und <i>Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 68</i>).</p> <p>Beim Drucken Verringern Sie die Druckqualität (Auflösung).</p>
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Wenig Schwarz, Cy- an, Gelb oder Magenta	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast leer. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiss auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiss konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiss-Fax im Speicher.	Bestellen/kaufen Sie nun die entsprechende neue Patrone.
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Stellen Sie Ihr Gerät in einen warmen Raum oder heizen Sie den Raum.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.

Dokumentenstau

Dokumentenstau oben im Einzug

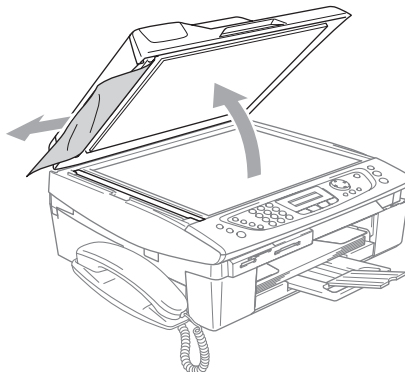
1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Papier aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument aus dem Einzug heraus.



4. Schliessen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
 5. Drücken Sie **Stop/Exit**.
-  Um weitere Dokumentenstaus zu verhindern, schliessen sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs richtig, indem Sie sie in der Mitte leicht herunterdrücken.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Dokument aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Papier nach links heraus.



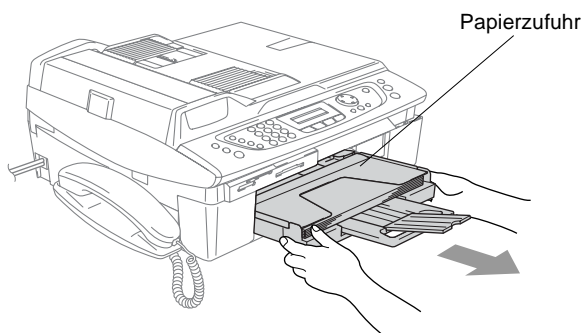
4. Schliessen Sie wieder die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Papierstau

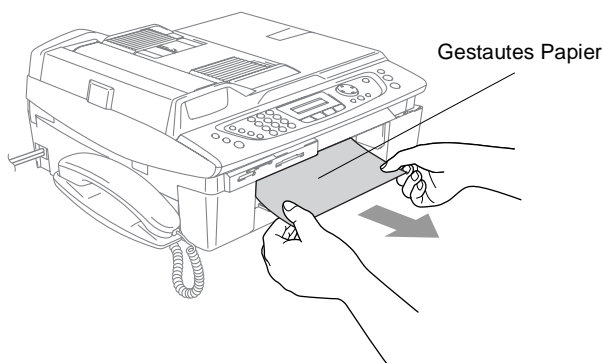
Entfernen Sie das gestaute Papier, je nachdem wo im MFC es sich gestaut hat, wie im Folgenden beschrieben. Öffnen Sie dann den Gehäusedeckel und schliessen Sie ihn wieder, um die Fehlermeldung zu löschen.

Papierstau in der Papierzufuhr

1. Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem MFC heraus.

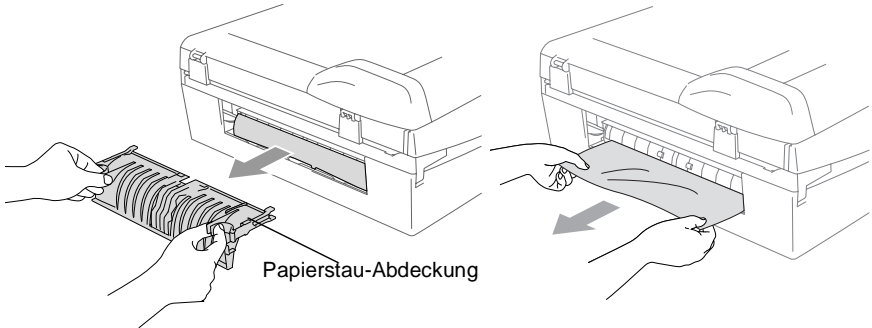



2. Ziehen Sie das Papier nach vorn heraus.



Papierstau im Innern des MFC

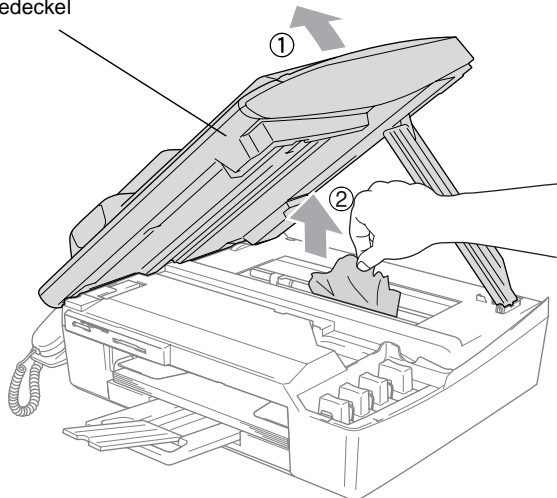
1. Nehmen Sie die Papierstau-Abdeckung an der Rückseite des Gerätes ab und ziehen Sie das gestaute Papier heraus.




 Falls sich das Papier nicht herausziehen lässt, lesen Sie nach dem Wiedereinsetzen der Papierstau-Abdeckung bei Schritt 3 weiter.

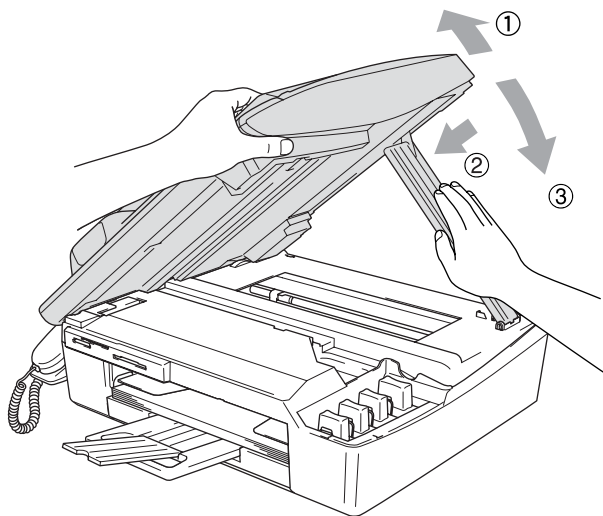
2. Setzen Sie die Papierstau-Abdeckung wieder ein.
3. Falls der Papierstau nun noch nicht behoben ist, heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.
4. Ziehen Sie nun das gestaute Papier heraus.

Gehäusedeckel



 Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des MFC. Sie können dann den Druckkopf verschieben, um das gestaute Papier zu entfernen.

- 5.** Schliessen Sie den Gehäusedeckel. Heben Sie ihn dazu zunächst an, um die Stütze zu lösen, und drücken Sie die Stütze dann vorsichtig nach unten.





Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke des MFC nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim MFC. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Auf der Brother-Homepage finden Sie die neusten Informationen und Tipps zu Ihrem MFC. Besuchen Sie unsere Websites www.brother.ch oder <http://solutions.brother.com>

Problem	Mögliche Abhilfe
Empfang von Faxen	
Das MFC empfängt keine Faxe	Vergewissern Sie sich, dass nicht der manuelle Empfang eingestellt ist (siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen auf Seite 61</i>).
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher einstellen (siehe <i>Wählton auf Seite 163</i>).
	Wenn das MFC in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen (siehe <i>Anschlussart auf Seite 34</i>).
Ausdruck empfangener Faxen	
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen, der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten	Überprüfen Sie, ob das MFC richtig arbeitet, indem Sie eine Schwarzweiss-Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale Streifen/schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
Das empfangene Farbfax ist schwarzweiss	Ersetzen Sie die leeren bzw. fast leeren Farbpatronen (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 168</i>). Bitten Sie dann den Absender, das Fax noch einmal zu senden. Vergewissern Sie sich, dass die Faxweitergabefunktionen ausgeschaltet sind (siehe <i>Faxweitergabefunktionen ausschalten auf Seite 84</i>).
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein (siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang auf Seite 67</i>).
Telefonleitung/Faxanschluss	
Es kann nicht gewählt werden	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist sowie Power Save-Modus und Zugangssperre ausgeschaltet sind.
	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das MFC von einem anderen Anschluss aus an, um zu hören, ob es antwortet. Prüfen Sie alle Fax-/Telefon- und Netzkabel-Anschlüsse. Falls beim Anrufen des MFC kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist (siehe <i>Wahlverfahren (Ton/Puls) auf Seite 35</i>).

Problem	Mögliche Abhilfe
Senden	
Es kann kein Fax gesendet werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Taste  leuchtet (siehe <i>Faxbetrieb einschalten auf Seite 44</i>).
	Bitte den Empfänger bitten, sich zu vergewissern, dass in seinem Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist (siehe <i>Berichte und Listen auf Seite 97</i>).
Es können keine mehrseitigen Faxe vom Vorlagenglas gesendet werden.	Schalten Sie den Direktversand aus (siehe <i>Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher) auf Seite 58</i>).
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Falls das Problem weiterhin auftritt, sollten Sie die Telefonleitung überprüfen lassen. Falls diese Anzeige beim Senden eines PC-Faxes erscheint, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxweitergabefunktionen ausschalten, im Speicher empfangene Faxe ausdrucken oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 68</i> und <i>Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 54</i>). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn das MFC in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen (siehe <i>Anschlussart auf Seite 34</i>).
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher einstellen (siehe <i>Wählton auf Seite 163</i>).
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein (siehe <i>Faxauflösung auf Seite 56</i>). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des MFC reinigen (siehe <i>Scanner reinigen auf Seite 172</i>).
Ankommende Anrufe	
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen als Ruftönen eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das MFC, indem Sie Stop/Exit drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung auf Seite 65</i>).
Faxanruf manuell vom Telefon zum MFC weiterleiten	Wenn Sie sich in der Nähe des MFC befinden, drücken Sie Mono Start und legen dann den Hörer auf. Wurde der Anruf über ein externes Telefon angenommen, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein. Dazu muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe <i>Fernaktivierung einschalten und Codes ändern auf Seite 102</i>). Sobald das MFC den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn Sie an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden (wie die Anruf-Erkennung oder Voice Mail), kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Wenn z. B. ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderes Gerät aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das MFC an eine separate Leitung anschließen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Kopieren	
Es kann keine Kopie angefertigt werden	Vergewissern Sie sich, dass die Copy -Taste  grün leuchtet (siehe <i>Kopierbetrieb einschalten auf Seite 108</i>).
In den Kopien sind vertikale Streifen zu sehen	Reinigen Sie den Scanner (siehe <i>Scanner reinigen auf Seite 172</i>).
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas (siehe <i>Vorlagenglas auf Seite 21</i>).
Drucken	
Es wird nicht gedruckt	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am MFC und am Computer richtig angeschlossen ist oder eine funktionierende WLAN-Verbindung besteht.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist sowie Zugangssperre und Power Save-Modus ausgeschaltet sind (siehe <i>Power Save-Modus für den Faxempfang auf Seite 4</i>).
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 168</i>).
	Prüfen Sie, ob im LC-Display eine Fehlermeldung angezeigt wird (siehe <i>Fehlermeldungen auf Seite 149</i>).
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam	Durch Ändern der Druckertreiber-Einstellungen kann die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers aus. Klicken Sie auch in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ auf „Einstellungen“ und deaktivieren Sie die „Farboptimierung“.
	Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als der normale Ausdruck. Wenn Sie schneller ausdrucken möchten, schalten Sie diese Funktion im Druckertreiber aus (siehe im Software-Handbuch auf der CD-ROM Registerkarte „Grundeinstellungen“ in Kapitel 1 für Windows® bzw. <i>Randlos drucken in Kapitel 8</i> für Macintosh®).
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig	Wenn die Bilddaten Ihrer Anwendung nicht mit hoher Farbeinstellung (wie z.B. 256 Farben) erstellt wurden, funktioniert die Farboptimierung nicht. Verwenden Sie mindestens 24-Bit-Farben, wenn Sie die Farboptimierung nutzen möchten.
Mit Paint Brush kann nicht gedruckt werden	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf 256 Farben ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden	Verringern Sie die Auflösung.

Problem	Mögliche Abhilfe
Druckqualität	
Schlechte Druckqualität	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle und Verbesserung der Druckqualität an (siehe <i>Druckqualität prüfen auf Seite 165</i>).
	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>Papiersorte auf Seite 36, 114 und 135</i>). Beim Drucken vom Computer aus vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>Medium im Kapitel 1 des Software-Handbuches auf der CD-ROM für Windows® bzw. siehe Medium im Kapitel 8 des Software-Handbuches auf der CD-ROM für Mac OS®</i>).
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. In der Originalverpackung bleiben die Patronen bis zu zwei Jahre frisch. Danach können sich Klumpen bilden. Beachten Sie das auf der Verpackung der Tintenpatronen aufgedruckte Verfallsdatum.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte (siehe <i>Empfohlene Papiersorten auf Seite 22</i>).
	Die Umgebungstemperatur des MFC sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.
Weisse, horizontale Linien in Texten oder Grafiken	Reinigen Sie den Druckkopf (siehe <i>Druckkopf reinigen auf Seite 164</i>).
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte (siehe <i>Empfohlene Papiersorten auf Seite 22</i>).
	Wenn auf Normalpapier immer horizontale Streifen entstehen, hilft eventuell die Funktion „Optimierter Normaldruck“, das Problem auf einigen Papiersorten zu beheben. Klicken Sie im Druckertreiber auf die Registerkarte „Grundeinstellungen“, dann auf „Einstellungen“ und aktivieren Sie „Optimierter Normaldruck“. Falls weiterhin horizontale Streifen entstehen, wählen Sie im Druckertreiber in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ als Medium „Langsam trocknendes Papier“.
Das MFC gibt leere Seiten aus	Reinigen Sie den Druckkopf (siehe <i>Druckkopf reinigen auf Seite 164</i>).
Zeichen und Linien sind verzerrt	Überprüfen Sie die vertikale Ausrichtung des Druckkopfs (siehe <i>Vertikale Ausrichtung prüfen auf Seite 167</i>).
Texte bzw. Grafiken werden verzerrt oder schief gedruckt	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Zufuhr eingelegt ist und dass die Papierführungen richtig eingestellt sind (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 27</i>).
Versmierte Tinte in der Mitte am oberen Rand der Seiten	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 22</i>).
Verschmutzte Ausdrücke / Tinte verläuft	Verwenden Sie die empfohlenen Papiersorten (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 22</i>). Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten	Reinigen Sie die Druckwalze (siehe <i>Druckwalze reinigen auf Seite 173</i>).
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 27</i>).
Einige Linien erscheinen komprimiert	Aktivieren Sie in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers die Einstellung „Umgekehrte Reihenfolge“.
Die Ausdrücke sind zerknittert	Klicken Sie in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers auf „Einstellungen“ und deaktivieren Sie dann den „Druck in beide Richtungen“.

Problem	Mögliche Abhilfe
Papierhandhabung	
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 27</i>).
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezo-gen	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 27</i>).
	Stellen Sie sicher, dass nicht unterschiedliche Sorten Papier in die Zufuhr eingelegt sind. Wenn Sie eine andere Papiersorte verwenden möchten, nehmen Sie das zuvor verwendete Papier aus der Papierzufuhr, bevor Sie die neue Papiersorte einlegen.
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN/WIA-Fehler angezeigt	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN/WIA-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Menü „Datei“ auf „Scannen“ und wählen Sie dann den Brother TWAIN/WIA-Treiber aus.
Schlechte Ergebnisse bei Ver-wendung des Vorlagenein-zugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas (siehe <i>Vorlagenglas auf Seite 21</i>).
Software-Probleme	
Die Software kann nicht instal-liert oder es kann nicht ge-druckt werden	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint auf dem Bildschirm	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint und ver-suchen Sie den Fehler mit Hilfe der Tabelle <i>Fehlermeldungen auf Seite 149</i> zu beheben.
PhotoCapture Center™	
Das PhotoCapture Center™ arbeitet nicht richtig	Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: 1. Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2. Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Lesen Sie dazu auch die Installationsanleitung. Nach der Installation wird der Computer automatisch neu gestartet. 3. Warten Sie nach dem Neustart ca. 1 Minute und schliessen Sie dann das USB-Kabel an.
	Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem MFC heraus und setzen Sie sie wieder ein.
	Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte herausnehmen, bevor Sie fortfahren.
	Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann noch einmal.
	Wenn all dies nicht hilft, lesen Sie die Hinweise zur Faxübertragung auf Seite 150. Schalten Sie dann den PC aus und ziehen Sie den Netzstecker des MFC aus der Steckdose. Warten Sie kurz und schalten Sie dann den PC wieder ein und schliessen Sie den Netzstecker des MFC wieder an.
Über das Desktop-Symbol kann nicht auf die Speicher-karte zugegriffen werden	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig in den entspre-chenden Einschub eingesetzt ist.

Problem	Mögliche Abhilfe
Netzwerkprobleme	
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden	<p>Wenn Sie unter Windows® arbeiten: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Lesen Sie die folgenden Anweisungen zum Konfigurieren der Firewall. Wenn Sie andere als die unten genannten Firewalls verwenden, lesen Sie die Anleitung Ihrer Firewall-Software oder fragen Sie beim Hersteller der Software nach.</p> <p>Benutzer von Windows® XP SP2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie im Start-Menü, (Einstellungen.) Systemsteuerung und Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Firewall aktiviert ist. 2. Klicken Sie in der Registerkarte Ausnahmen auf Port... 3. Geben Sie einen Namen (z. B. Scannen mit MFC) und einen Port (54295 für Scannen im Netzwerk, 54926 für PC-Faxempfang) ein. Wählen Sie dann UDP und klicken Sie auf OK. 4. Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und dass sie aktiviert ist. Klicken Sie auf OK. <p>Benutzer von Windows® XP SP1:</p> <p>Aktuelle Hinweise finden Sie auf der Brother Website oder im Brother Solutions Center: www.brother.ch oder http://solutions.brother.com</p>
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht	
Der Computer findet das MFC im Netzwerk nicht	<p>Mit einem Windows®-PC:</p> <p>Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben.</p> <p>Mit einem Macintosh®:</p> <p>Wählen Sie das MFC erneut mit dem Brother DeviceSelector aus. Diese Anwendung finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities oder über die Schaltfläche Modell im Hauptbildschirm des ControlCenter2.</p>
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass das MFC eingeschaltet und zum Drucken bereit ist. 2. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe <i>Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 99</i>) und überprüfen Sie die Einstellungen. 3. Schliessen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicher zu stellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das MFC an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschliessen. Wenn der Anschluss korrekt ist, erscheint für zwei Sekunden LAN aktiv im Display. <p>Wenn Sie eine Wireless-Netzwerkverbindung (WLAN) verwenden, finden Sie weitere Informationen im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.</p>
Andere Probleme	
Die Displayanzeigen erscheinen in der falschen Sprache	Stellen Sie die Displaysprache ein (siehe <i>Displaysprache wählen auf Seite 32</i>).
Die Displayanzeigen lassen sich schlecht lesen.	Ändern Sie die Kontrasteinstellung (siehe <i>LCD-Kontrast einstellen auf Seite 39</i>).

Wählton

Werkseitig ist Ihr MFC so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt (*Keine Erkennung*). Sie können diese Einstellung auf *Erkennung* ändern, so dass das MFC zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden.

Wenn Sie die Einstellung auf *Erkennung* geändert haben und anschliessend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie die Einstellung *Keine Erkennung* wählen.

1. Drücken Sie **Menu/Set, 0, 5**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Erkennung* (oder *Keine Erkennung*).
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des MFC zum Senden und Empfangen von Faxen zu reduzieren.

Die werkseitige Einstellung *Normal* überträgt mit 14400 bps.

Mit der Einstellung *Sicher* wird langsamer (9600 bps), aber am erfolgreichsten übertragen.

1. Drücken Sie **Menu/Set, 2, 0, 2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Normal* oder *Sicher*.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Extras 2. Kompatibilität

Druckqualität steigern

Druckkopf reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das MFC den Druckkopf automatisch in regelmässigen Abständen. Bei Bedarf können Sie die Druckkopfreinigung auch manuell starten.

Wenn zum Beispiel in Texten und Grafiken eine horizontale Linie erscheint, sollten Sie den Druckkopf reinigen. Sie können entweder nur Schwarz oder drei Farben auf einmal (Cyan/Gelb/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.



Vorsicht

Reinigen Sie den Druckkopf NICHT mit einem Tuch oder mit den Fingern. Das Berühren des Druckkopfes führt zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches.

1. Drücken Sie **Ink Management**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Reinigen**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Schwarz, Farbe oder Alle**.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Der Druckkopf wird nun automatisch gereinigt. Nach Abschluss der Reinigung wechselt das MFC automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige.



Falls die Druckqualität sich nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

Druckqualität prüfen

Wenn die Ausdrücke blass sind oder Streifen in farbigen Bildern oder in Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes überprüfen.

1. Drücken Sie **Ink Management**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Testdruck**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Druckqualität**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Colour Start**.

Das MFC druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.

Das Display zeigt:

Qualität OK?
1.Ja 2.Nein

5. Prüfen Sie die Druckqualität der vier aus kurzen Linien bestehenden Farbböcke auf der Testseite.
6. Wenn alle kurzen, gestrichelten Linien klar und deutlich zu sehen sind, ist die Druckqualität gut. Drücken Sie in diesem Fall **1 (Ja)** und dann **Stop/Exit**, um die Druckqualitätsprüfung zu beenden.

— **Oder** —

Falls - wie unten gezeigt - einige Striche fehlen, drücken Sie **2 (Nein)**.

OK



Schlecht



Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.

Schwarz OK?
1.Ja 2.Nein

7. Drücken Sie **2** (Nein), wenn die Druckqualität des schwarzen Blockes bzw. die Druckqualität der Farbblöcke nicht gut ist.

Das Display zeigt:

Drücken Sie **1** (Ja), um die Druckkopfreinigung zu starten.

Reinigen starten
1.Ja 2.Nein

8. Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Colour Start**. Das MFC druckt nochmals die Testseite. Gehen Sie wieder wie ab Schritt 5 beschrieben vor.

Falls anschliessend im Testdruck eine Farbe wieder nicht richtig gedruckt wird, sollten Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mindestens 5-mal wiederholen. Wenn danach das Problem nicht behoben ist, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen. (Vielleicht war die Tintenpatrone länger als 6 Monate oder über ihr Verfallsdatum hinaus im Gerät oder die Patrone wurde vor dem Einsetzen nicht richtig gelagert.)

Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang für die neue Patrone und den Testdruck mindestens 5-mal. Fehlt anschliessend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

! Vorsicht

Berühren Sie nicht den Druckkopf. Dies kann zu dauerhaften Schäden und zum Verlust der Gewährleistung führen.



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes werden Sie nur sehr selten einstellen müssen. Wenn jedoch z.B. nach einem Transport des MFC gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen, sollten Sie die vertikale Ausrichtung prüfen.

1. Drücken Sie **Ink Management**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige `Testdruck`.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige `Ausrichtung`.
Drücken Sie **Menu/Set**.
4. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Das MFC druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.

Das Display zeigt:

Ausrichtung OK?
1.Ja 2.Nein

5. Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht. Wenn Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie **1** (Ja) und dann **Stop/Exit**, um den Test zu beenden.

— Oder —

Falls ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie **2** (Nein), um das entsprechende Testmuster zu wählen.

6. Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).
7. Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ im Ausdruck am besten entspricht (1-8).

Ausricht 600 dpi
Beste: Nr. eing. 5

Ausricht 1200dpi
Beste: Nr. eing. 5

8. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Tintenvorrat überprüfen

Sie können überprüfen, wieviel Tinte sich noch in den Tintenpatronen befindet.

1. Drücken Sie **Ink Management**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Tintenvorrat**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Tintenpatrone aus, deren Tintenvorrat Sie überprüfen möchten.

Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.

Tintenvorrat
S: -■■■■■□□□+ ◆

4. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Sie können den Tintenvorrat von Ihrem Computer aus überprüfen (siehe *Status Monitor im Kapitel 1 des Software-Handbuches auf der CD-ROM (Windows®)* bzw. siehe *Status Monitor im Kapitel 8 des Software-Handbuches auf der CD-ROM (Macintosh®)*).

Tintenpatronen wechseln

Das MFC ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet, der automatisch den Tintenvorrat für jede Tintenpatrone ermittelt. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone leer oder fast leer ist. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

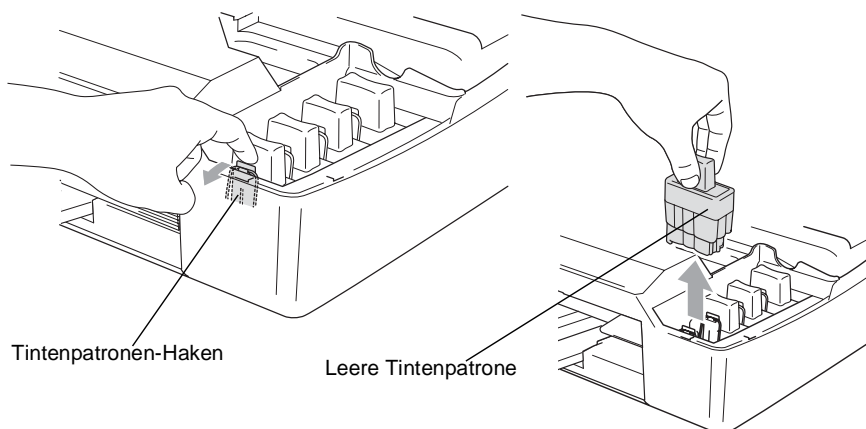
Wenn das MFC anzeigt, dass eine Tintenpatrone leer ist, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Es ist notwendig, dass ein wenig Tinte in der Patrone bleibt, damit der Druckkopf nicht austrocknet und beschädigt wird.

Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

1. Heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.

Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen leer sind, zum Beispiel die Patrone mit schwarzer Tinte, wird im Display **Schwarz leer und Tinte wechseln** angezeigt.

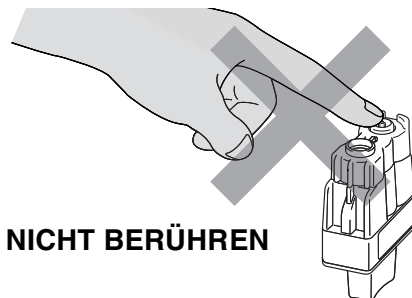
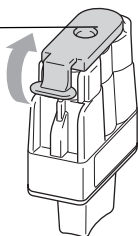
2. Ziehen Sie den Tintenpatronen-Haken zu sich und nehmen Sie die Patrone für die im Display angezeigte Farbe heraus.



3. Öffnen Sie den Beutel der entsprechenden neuen Tintenpatrone und nehmen Sie die Patrone heraus. Halten Sie die Patrone gerade.

4. Entfernen Sie vorsichtig den gelben Verschluss der Tintenpatrone.

Gelber
Verschluss

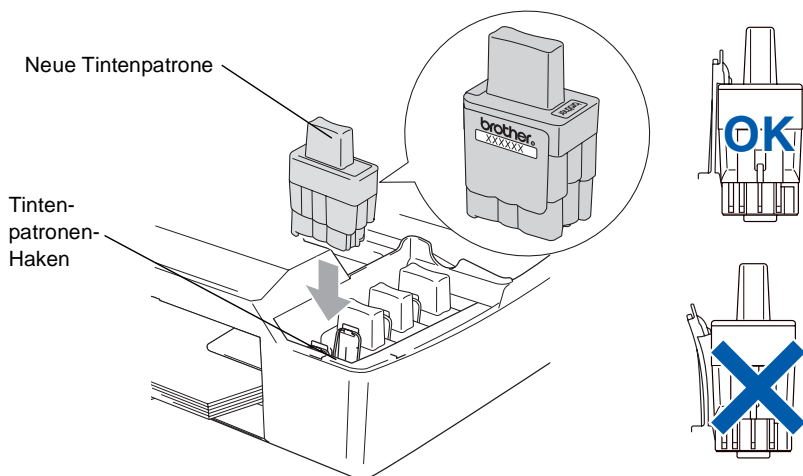


- ⊘ Berühren Sie nicht den in der Abbildung rechts gezeigten Bereich.



- Auch wenn sich beim Öffnen des Beutels der gelbe Verschluss der Tintenpatrone gelöst hat, können Sie die Patrone problemlos verwenden.

- 5.** Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Halten Sie die Patrone gerade und drücken Sie sie nach unten, bis der Haken an der Oberkante der Patrone einrastet.



- 6.** Nachdem Sie die Tintenpatronen installiert haben, heben Sie den Gehäusedeckel ein wenig an, um die Stütze zu lösen. Drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten und schliessen Sie den Gehäusedeckel.
- 7.** Falls Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben, während im Display angezeigt wurde, dass nur noch wenig Tinte vorhanden ist (z. B. *Wenig Schwarz*), kann es sein, dass im LC-Display die Frage erscheint, ob die Patrone ausgetauscht wurde, z.B.: Ausgetauscht? Schw? 1.Ja 2.Nein

Wenn Sie eine *neue* Tintenpatrone eingesetzt haben, drücken Sie **1** für *Ja*, um den Tintenpunktzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **2** für *Nein*.



■ Wenn Sie eine Tintenpatrone erst ersetzen, wenn im LC-Display angezeigt wird, dass sie leer ist (z. B. *Schwarz leer*), setzt das MFC den Tintenpunktzähler für diese Patrone automatisch zurück.

■ Wenn nach der Installation von Patronen im LC-Display *Einsetzen* angezeigt wird, überprüfen Sie, ob alle Patronen richtig eingesetzt sind.

WARNUNG

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.

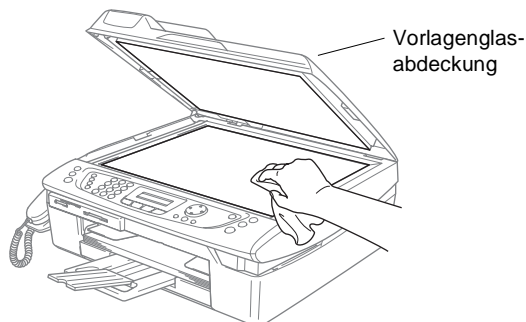
Vorsicht

- Entfernen Sie die Tintenpatronen nicht, wenn Sie nicht ersetzt werden müssen. Dadurch kann Tinte auslaufen und der Tinten-vorrat vom MFC nicht mehr richtig ermittelt werden.
- Berühren Sie nicht die Tintenpatronenschächte im Gerät. Dabei kann Tinte auf die Haut gelangen.
- Falls Tinte auf Kleidung oder Haut gelangt, sollten Sie sie sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Falls eine Tintenfarbe an der falschen Position eingesetzt wurde, muss die Patrone wieder entfernt und an der richtigen Position eingesetzt werden. Sie müssen den Druckkopf mehrmals reinigen, bevor Sie den nächsten Ausdruck starten, weil sich die Farben vermischt haben.
- Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das MFC ein, und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Eine ungeöffnete Patrone sollte bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verbraucht werden.
- Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihr vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.
- Füllen Sie die Patronen nicht wieder auf. Das Wiederauffüllen kann zur Beschädigung des Druckkopfes und zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen. Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

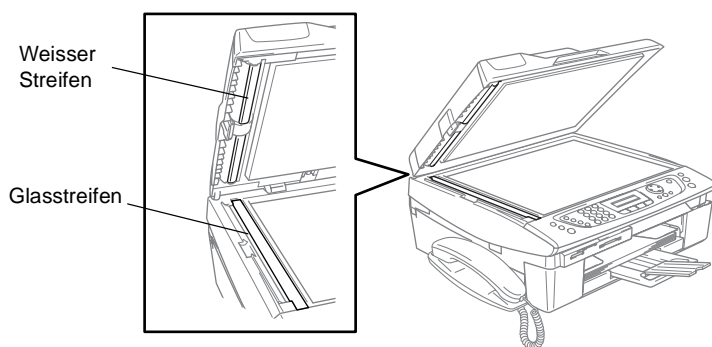
Regelmässige Reinigung

Scanner reinigen

Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



Reinigen Sie den weissen Streifen und den gegenüberliegenden Glasstreifen mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.

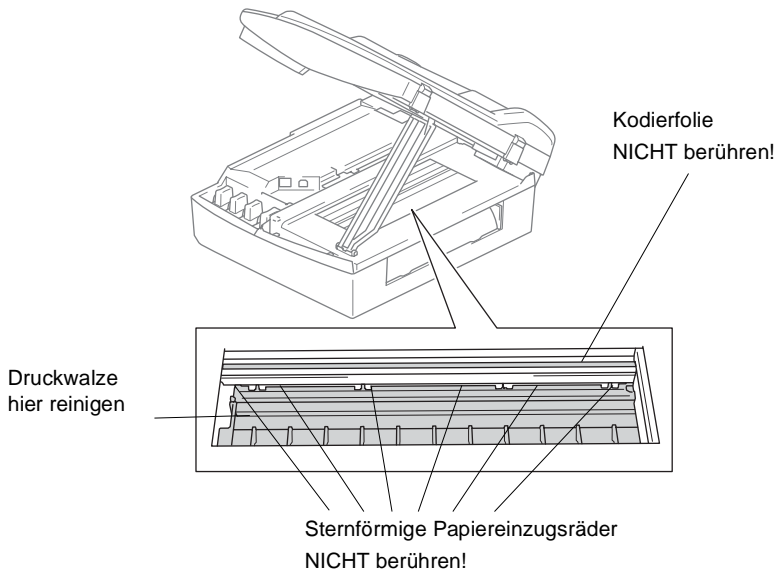


Druckwalze reinigen

- Berühren Sie nicht die sternförmigen Papiereinzugsräder oder die Kodierfolie.

1. Ziehen Sie stets zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker des MFC.
2. Heben Sie den Gehäusedeckel an, bis er wie unten gezeigt einrastet.

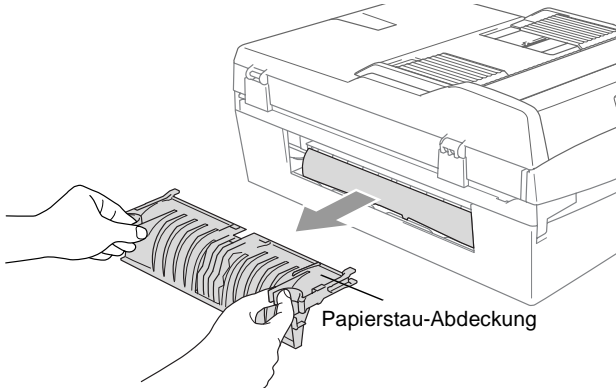
Falls sich Tinte auf der Druckwalze oder im Bereich der Druckwalze befindet, entfernen Sie diese mit einem trockenen weichen, fusselfreien Tuch.



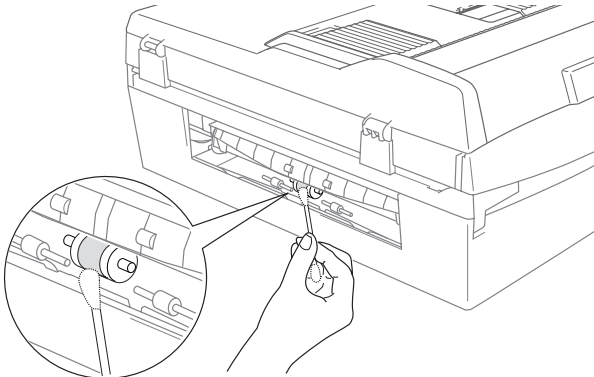
3. Heben Sie den Gehäusedeckel ein wenig an, um die Verriegelung zu lösen. Drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten und schließen Sie den Gehäusedeckel.
4. Schliessen Sie zuerst den Netzstecker und dann das Faxanschlusskabel wieder an.

Papiereinzugsrolle reinigen

1. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker des MFC und nehmen Sie die Papierstau-Abdeckung ab.



2. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen.



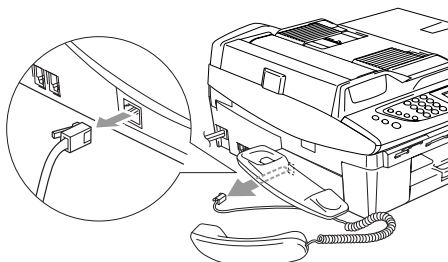
3. Setzen Sie nun die Papierstauabdeckung wieder ein.
4. Schliessen Sie den Netzstecker und dann das Faxanschlusskabel wieder an.

Hörerablage und Telefonhörer

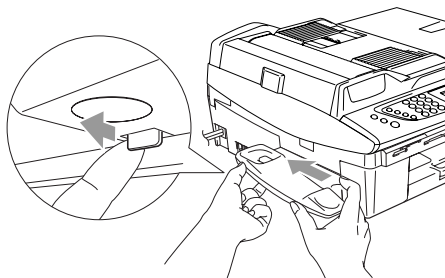
Wenn Sie den Telefonhörer des MFC nicht verwenden möchten, können Sie den Hörer und die Hörerablage vom MFC entfernen.

Hörerablage entfernen

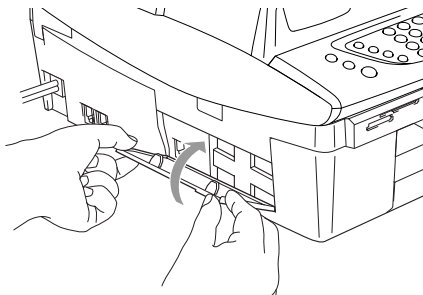
1. Ziehen Sie das Spiralkabel des Hörers vom MFC ab.



2. Ziehen Sie den Riegel unter der Hörerablage nach aussen und halten Sie ihn in dieser Position, während Sie die Ablage zur Rückseite des MFC schieben.

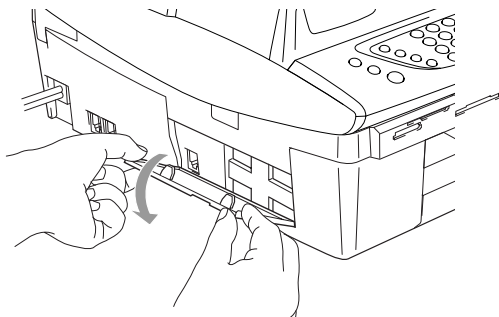


3. Befestigen Sie die mitgelieferte seitliche Abdeckung.



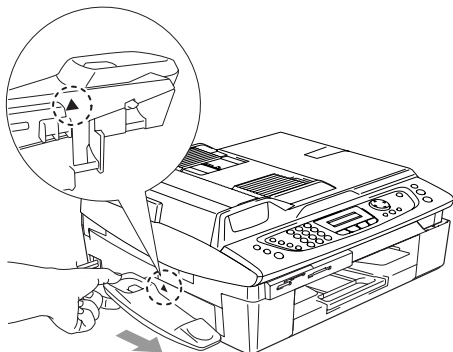
Hörer anschliessen und Hörerablage befestigen

1. Entfernen Sie die seitliche Abdeckung.

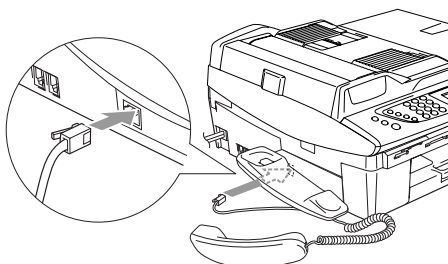


 Benutzen Sie eventuell eine Münze zum Öffnen der Abdeckung.

2. Richten Sie wie gezeigt den Pfeil an der Hörerablage mit dem Pfeil am MFC aus und schieben Sie die Ablage dann zur Vorderseite des MFC, bis sie hörbar einrastet.



3. Schliessen Sie das Spiralkabel des Hörers wie unten gezeigt am MFC an.



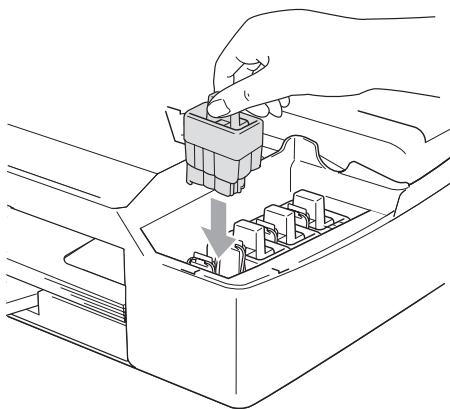
Verpacken des MFC für einen Transport

Zum Transport des MFC sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

! Vorsicht

Es ist wichtig, dass das MFC den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen sind und kein mechanisches Geräusch mehr zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird und das MFC den Druckkopf nicht in seine richtige Position bringen kann, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

1. Heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.
2. Nehmen Sie die Tintenpatronen aus dem Gerät heraus (siehe *Tintenpatronen wechseln auf Seite 168*). Setzen Sie stattdessen die gelben Transportschutz-Teile in die Patronenschächte ein.



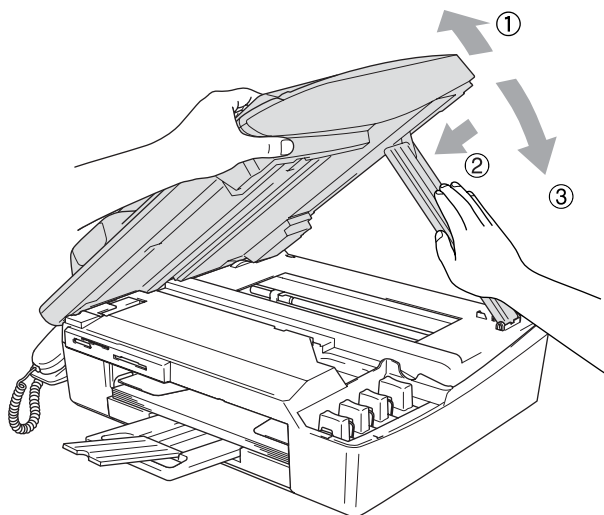
Achten Sie beim Einsetzen der gelben Transportschutz-Teile darauf, dass der Haken an der Oberkante des Transportschutzes einrastet.

! Vorsicht

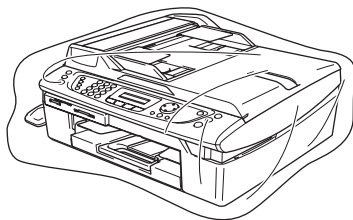
Wenn Sie die gelben Transportschutz-Teile nicht mehr haben, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport NICHT entfernen. Es müssen entweder die gelben Transportschutz-Teile oder die Tintenpatronen installiert sein. Der Versand des MFC ohne eingesetzte

Tintenpatronen oder Transportschutz kann zu Schäden am MFC und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

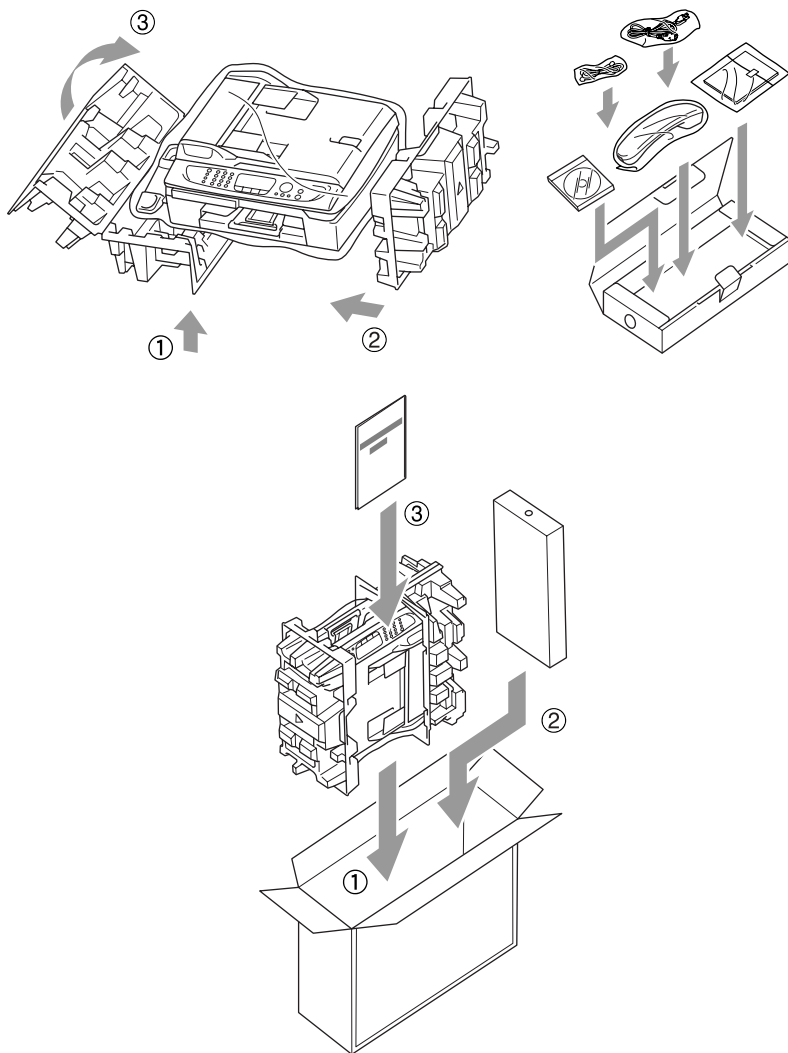
- 3.** Heben Sie den Gehäusedeckel ein wenig an, um die Verriegelung zu lösen. Drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten und schliessen Sie den Gehäusedeckel.



- 4.** Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom MFC und von der Telefonsteckdose ab.
- 5.** Lösen Sie den Netzkabelanschluss.
- 6.** Falls angeschlossen, ziehen Sie nun das USB-Kabel bzw. das Netzwerk-Kabel ab.
- 7.** Ziehen Sie den Hörer vom Spiralkabel ab.
- 8.** Packen Sie das MFC zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.



- 9.** Verpacken Sie das Zubehör und legen Sie es in den Karton.
Packen Sie **KEINE** gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



- 10.** Schliessen Sie den Karton.

D Texteingabe im Funktionsmenü

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Neben diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird

Drücken Sie	einmal	zweimal	dreimal	viermal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Stop/Exit**. Dadurch werden das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen rechts davon gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z.B. „LL“ oder „TU“), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann ► und wählen anschliessend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie die Taste *****, **#** oder **0** und dann **◀** oder **▶**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Drücken Sie dann **Menu/Set**.

Drücken Sie ***** für (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €

Drücken Sie **#** für : ; < = > ? @ [] ^ _

Drücken Sie **0** für Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

Absenderkennung: Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug): Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Anstehende Aufträge: Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung: Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, S-Fein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

Automatisches Senden: Vorlage einlegen, Nummer wählen und **Mono Start-** oder **Colour Start-**Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

Automatische Verkleinerung: Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschliesslich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung: Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

CNG-Ton: Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung: Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das MFC kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus (Joint Photographic Expert Group) arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand: Versendet eine Vorlage, ohne sie zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie eine eilige Vorlage vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display: Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

DPOF (Digital Print Order Format) Ein von grossen Digitalkamera-Herstellern entwickelter Standard, der es ermöglicht, Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken im Display der digitalen Kamera zu wählen. Wenn anschliessend die Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia®, Memory Stick®, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™) mit den DPOF-Informationen in das Brother MFC eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

Dual Access (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Während das Gerät sendet, empfängt oder PC-Daten druckt, können Sendevorgänge vorbereitet werden.

ECM-Fehlerkorrektur: Reduziert Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

Externes Telefon: Ein an derselben Telefondose wie das MFC angeschlossenes Telefon.

Farboptimierung: Optimiert die Farbeinstellungen, die Schärfe, den Weisspegel und die Farbtintensität für den Ausdruck von Fotos und Bildern.

Faxabruf: Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung: Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit dem Hörer des MFC, der Freisprecheinrichtung oder einem externen Telefon angenommen wurde.

Fax-Fernweitergabe: Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

Fax/Telefon-Schaltung: Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das MFC alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans Telefon.

Faxspeicherung: Speichert empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Faxton: Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung: Speichert empfangene Faxe und leitet sie automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung: Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.

Fernabfrage-Funktionen: Ermöglicht es, von unterwegs im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des MFC fernzuschalten.

Fernaktivierung: Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes zum MFC weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung: Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

F/T-Modus: Automatische Fax/Telefon-Schaltung. Das Gerät nimmt alle Anrufe an, empfängt Faxe automatisch und ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingelzeichen ans Telefon.

F/T-Rufzeit: Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Graustufen: Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Grundeinstellungen: Einstellungen, die für alle folgenden Sendebzw. Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.

Gruppennummer: Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes in einer Gruppe zusammengefasst sind und dann auf Tastendruck aufgerufen werden können.

Hilfe-Liste: Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal: Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Faxe. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl: Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Fax/Tel-Modus (F/T), im Faxmodus (Fax) oder im Anrufbeantworter-Modus (TAD) annimmt.

Klingellautstärke: Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität: Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Konfigurationsliste: Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Kontrast: Einstellung zum Senden und Kopieren einer Vorlage. Normalerweise wählt das Gerät beim Senden automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann die passende Einstellung manuell gewählt werden.

Kontrolldruck: Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl: Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Search/ Speed-Dial**, dann **#** und Eingabe einer zweistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.

Manuelles Senden: Beim manuellen Senden wird der Hörer des MFC abgehoben oder die Taste **Speaker Phone** gedrückt und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der **Mono Start-** oder **Colour Start-**Taste abgeschickt werden.

MFL-Pro Suite: Nach Installation der MFL Pro Suite können Sie das MFC als Drucker, Scanner und PC-Fax verwenden.

OCR (Optical Character Recognition): Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

Paralleles Telefon: Ein parallel geschaltetes Telefon ist an derselben Leitung, aber an einer anderen Telefonsteckdose angeschlossen (siehe auch externes Telefon).

PhotoCapture Center™: Ermöglicht den Ausdruck von digitalen Fotos mit hoher Auflösung in Fotoqualität, sowohl direkt vom MFC aus als auch über einen Computer. Weiterhin kann ohne PC auf Speicherkarte gescannt werden. Die Speicherkarte kann auch als Wechsellaufwerk benutzt werden.

Pulswahl: In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

PC Faxempfang: Leitet die im Speicher empfangenen Faxe an den angeschlossenen PC weiter.

Rufnummernverzeichnis: Ein vom Gerät ausgedrucktes Verzeichnis mit allen gespeicherten Rufnummern.

Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen: Einlesen eines Dokumentes zum Senden, Kopieren, Faxen usw.

Sendebericht: Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.

Signalton: Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Faxes abgeschlossen ist.

Speicherempfang bei Papiermangel: Nach Einschalten dieser Funktion werden empfangene Faxe automatisch gespeichert, falls sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet (sofern genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist).

Standard-Auflösung: Auflösung von 203 x 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Vorlagen verwendet werden kann.

Stapelübertragung (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

S-Fein-Auflösung: Auflösung von 203 x 392 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

TAD-Modus: Anrufbeantworter-Modus, in dem das MFC alle Anrufe annimmt, gesprochene Nachrichten automatisch aufzeichnet und Faxe automatisch empfängt.

Tel-Index: Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellung: Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Tonwahl: Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus: Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung: Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler: Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Verkleinerung beim Empfang: Bei Normalpapier-Faxgeräten können empfangene Faxe automatisch so verkleinert werden, dass sie einschliesslich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passen.

Zeitversetztes Senden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion):

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zugangscode: 4-stelliger Code, der zur Fernabfrage und Fernschaltung des MFC eingegeben werden muss.

Zugangssperre: Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.

Allgemein

 Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Vorlagengrösse

Automatischer Vorlageneinzug:

Breite: 147 mm bis 216 mm

Höhe: 147 mm bis 356 mm

Vorlagenglas:

Breite: Max. 216 mm

Höhe: Max. 297 mm

Vorlageneinzug

Bis zu 10 Seiten

Papierzufuhr

Bis zu 100 Blatt (80 g/m²)

Druckwerk

Tintenstrahl-Druckwerk

Druckmethode

Piezo-Technologie mit 74 × 5 Düsen

LC-Display

16 Zeichen × 2 Zeilen, hintergrundbeleuchtet

Speicher

16 MB

Netzanschluss

220 - 240V, 50/60 Hz

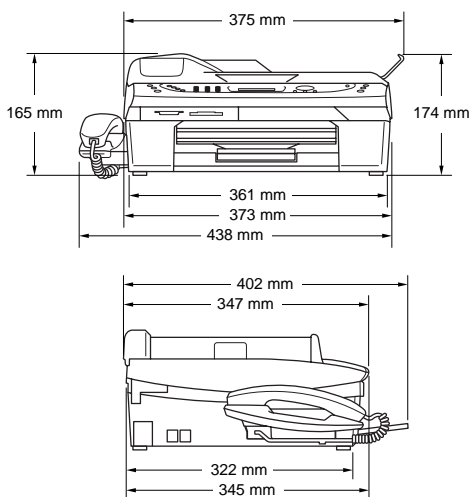
Leistungsaufnahme

Power-Save: 4,0 W oder weniger

Bereitschaft: 9 W oder weniger

Betrieb: 25 W oder weniger

Abmessungen



Gewicht

6,1 kg

Geräuschpegel	Betrieb:	42,5 bis 51 dB (A)* *abhängig von den Druckbedingungen
Temperatur	Betrieb:	10 - 35°C
	Beste Druck- qualität :	20 - 33°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80% (ohne Kondensation)
	Beste Druck- qualität :	20 bis 80% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierzufuhr

■ Papiersorten:

Normalpapier, beschichtetes Papier (Inkjet),
Glanzpapier*², Folien*^{1*2} und Umschläge

■ Papierformat:

A4, A5, A6, JIS_B5, Letter, Legal*³, Executive,
Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4), Fo-
tokarte, Karteikarte, Postkarte

Genauere Informationen finden Sie unter *Ver-
wendbare Papiersorten und Druckmedien auf
Seite 22*.

■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr:

Ca. 100 Blatt (80 g/m², Normalpapier)

Papierablage

Ca. 25 Blatt A4-Normalpapier
(Ausgabe mit der Druckseite nach oben)*²

*¹ Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene
Folien

*² Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien di-
rekt nach dem Ausdruck von der Papierablage des Ausgabefa-
ches zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermei-
den.

*³ Papier im Legal-Format kann nicht auf der Papierablage gesta-
pelt werden. Nehmen Sie deshalb jedes Blatt direkt nach dem
Ausdruck von der Papierablage.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungs- geschwindigkeit	14400 bps
Abtastbreite	208 mm
Aufzeichnungsbreite	204 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt, Gruppenfaxabruf (Passiver Faxabruf nur schwarzweiss)
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle, hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	<ul style="list-style-type: none">• Horizontal 8 Punkte/mm• Vertikal Standard: 3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiss) 7,7 Zeilen/mm (Farbig) Fein: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiss/Farbig) Foto: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiss) S-Fein: 15,4 Zeilen/mm (Schwarzweiss)
Kurzwahl	80 Stationen
Rundsenden	130 Stationen
Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	Nach 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Senden-/ Empfangsspeicher	Bis zu 480* ¹ /400* ² Seiten

*1 „Seiten“ bezieht sich auf die „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR -Codierung).
Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

*2 „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung).
Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiss

Ja

Kopiergeschwindigkeit

Schwarzweiss: Bis zu 17 Seiten/Minute (A4)

Farbe: Bis zu 11 Seiten/Minute (A4)

(Brother Standard-Test, Entwurfsdruck, gestapelt)

Entwurfsdruck gestapelt

Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist.

Die Kopiergeschwindigkeit hängt von der Komplexität der zu kopierenden Vorlagen ab.

Mehrfachkopien

Bis zu 99 (Ablage normal oder sortiert)

Vergrossern/Verkleinern

Von 25% bis 400% (in 1%-Schritten)

Auflösung

Normalpapier, Inkjet-Papier, Glanzpapier:

Einlesen (Scannen) bis zu 600 x 600 dpi

Ausdruck schwarzweiss bis zu 1200 x 1200 dpi

Ausdruck farbig bis zu 1200 x 600 dpi

Folien:

Einlesen (Scannen) bis zu 600 x 600 dpi

Ausdruck bis zu 1200 x 1200 dpi

PhotoCapture Center™

Verwendbare Speicher- karten

CompactFlash®

(Nur Typ I)
(Microdrive™ kann nicht verwendet werden)
(Compact I/O-Karten wie z.B. Compact LAN- und Compact Modem-Karten können nicht verwendet werden.)

SmartMedia® (3,3 V)

(Können nicht mit ID verwendet werden.)

Memory Stick®

Memory Stick Pro™

(MagicGate™-Musikdaten können nicht gelesen werden)

SecureDigital™

MultiMediaCard™

xD-Picture Card™*

*xD-Picture Card™ (herkömmlich) 16MB - 512 MB

*xD-Picture Card™ Type M 512MB - 1GB

Dateityp / Bildformat

DPOF, EXIF, DCF

Fotodruck: JPEG*

Scan to Speicherkarte:

JPEG, PDF (Farbe)

TIFF, PDF (Schwarzweiss)

*Das Progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.

Ordner

Die Dateien müssen sich in der 1. bis 3. Ordnersebene der Speicherkarte befinden.

Max. Dateienanzahl

999 Dateien pro Speicherkarte

Farboptimierung

Ja

Randlos drucken

A4, Letter, Fotokarte

Scanner

Farbe/Schwarzweiss	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP) Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP)
Farbtiefe	36 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 19200 x 19200 dpi (interpoliert)* Bis zu 2400 x 600 dpi(optisch) <small>* Unter Windows® XP kann maximal mit 1200 x 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 x 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm. Lesen Sie dazu das Software-Handbuch auf der CD-ROM.)</small>
Scangeschwindigkeit	Farbe: Bis zu 5,93 Sek. Schwarzweiss: Bis zu 3,76 Sek. (A4-Format mit 100 × 100 dpi)
Abtastbreite	210 mm
Graustufen	256

Drucker

Druckertreiber	Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck Brother Ink Treiber Apple® Macintosh® für Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
Auflösung	Bis zu 6000 x 1200 dpi (optimiert)* 1200 x 1200 dpi 600 x 600 dpi 600 x 150 dpi * Die Druckqualität ist von vielen Faktoren wie zum Beispiel der Bildauflösung und der Qualität des verwendeten Papiers abhängig.
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 20 Seiten/Minute (Schwarzweiss)* Bis zu 15 Seiten/Minute (Farbe)* * nach Brother-Standard A4-Format im Entwurfsdruck Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist
Druckbreite	204 mm (216 mm*) *Wenn die Funktion zum randlosen Drucken eingeschaltet ist.
Schriften auf CD-ROM	35 TrueType-Schriften
Randlos drucken	A4, A6, Letter, Fotokarte, Karteikarte, Postkarte, Umschläge

Schnittstellen

USB	Verwenden Sie ein USB-2.0 Full-Speed-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.* * Das MFC hat einen USB 2.0 Full-Speed-Anschluss. Dieser Anschluss ist kompatibel mit USB 2.0 Hi-Speed, überträgt jedoch höchstens 12 Mbits/s. Das MFC kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
LAN (verkabelt)	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder höher
WLAN (wireless)	IEEE 802.11b/g Infrastruktur- oder ad-hoc-Modus

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen und unterstützte PC-Software-Funktionen							
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		Unterstützte PC-Software-Funktionen	PC-Schnittstelle	CPU (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte
						Für Treiber	Für Anwendungen
Windows®	98, 98SE				32 MB	64 MB	90 MB
	Me			Pentium II oder gleichwertig	64 MB	128 MB	
	2000 Professional		128 MB		256 MB	150 MB	220 MB
	XP Home	Drucken, Scannen, PC-FAX ⁴ und Wechseldatenträger ³	USB 2.0 Full Speed 10/100 BASE-TX WLAN 802.11b/g ¹)	Athlon® 64 Opteron Xeon® & Pentium® 4 einschliesslich Intel EM64T	256 MB	512 MB	150 MB
	XP Professional						
	XP Professional x64 Edition Aktuelle Treiber zum Download: www.brother.ch oder http://solutions.brother.com						
Macintosh®	Mac OS® 9, 1-9.2	Drucken, Scannen ² , PC-FAX (Senden) ⁴ und Wechseldaten-träger ³		Alle Basis-modelle erfüllen die Mindestvoraus-setzungen.	64 MB	80 MB	200 MB
	Mac OS® X 10.2.4 oder neuer	Drucken, Scannen, PC-FAX (Senden) ⁴ und Wechseldaten-träger ³					
¹ WLAN 802.11b/g steht unter Mac OS® 9, 1-9.2 nicht zur Verfügung.							
² Die Funktionen der Scan -Taste stehen unter Mac OS® 9, 1-9.2 nicht zur Verfügung.							
³ Wechseldatenträger ist eine Funktion des PhotoCapture Center™.							
⁴ Mit der PC-FAX-Anwendung können nur schwarzweisse Faxse gesendet werden.							
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website oder im Brother Solutions Center: www.brother.ch oder http://solutions.brother.com							
HINWEIS: Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.							

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen

1 schwarze und 3 separate farbige Patronen, separat vom Druckkopf austauschbar

Lebensdauer der Tintenpatronen

Schwarze Patrone: Ca. 500 Seiten mit 5 % Deckung

Farbpatronen (Gelb, Cyan, Magenta): Ca. 400 Seiten je Farbpatrone mit 5 % Deckung

* Die oben genannten Zahlen basieren auf kontinuierlichem Ausdruck mit einer Auflösung von 600 x 600 dpi im Normalmodus, nachdem neue Tintenpatronen eingesetzt wurden.

* Die Anzahl der gedruckten Seiten je Patrone kann unterschiedlich sein, abhängig davon, wie oft das MFC benutzt wird und wie viele Seiten bei jeder Benutzung gedruckt werden.

* Das MFC reinigt den Druckkopf automatisch in regelmässigen Abständen, wodurch ein wenig Tinte verbraucht wird.

* Wenn Sie das erste Mal Patronen einsetzen, wird ein wenig Tinte benötigt, um das Tintenleitungssystem für den Betrieb vorzubereiten. Dies geschieht nur bei der Erstinstallation.

* In einer vom MFC als leer erkannten Patrone verbleibt eventuell ein kleiner Rest Tinte. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehenden Schäden zu schützen.

Ersatzpatronen

Schwarz (Black): LC900BK

Cyan: LC900C

Magenta: LC900M

Gelb (Yellow): LC900Y

Netzwerk (LAN/WLAN)

LAN/WLAN

Sie können das MFC in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und zum Versenden und Empfangen (nur Windows®) von PC-Faxen einsetzen.

Unterstützt von:

Windows® 98/98SE/Me/2000/XP

Mac OS® 9.1-9.2, Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
LAN (verkabelt): Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation

WLAN (wireless): IEEE 802.11b/g

Protokolle

TCP/IP

ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA, NetBIOS, WINS, LPR/LPD, Port9100, mDNS, FTP, TELNET, SNMP, TFTP, Scanner Port

Mitgelieferte Software:

BRAdmin Professional

(Netzwerkmanagement-Software für Windows®)



- WLAN steht unter Mac OS® 9.1-9.2 nicht zur Verfügung.
- BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt.
- Für Mac OS® X 10.2.4 oder neuer ist BRAdmin Light erhältlich. Informationen hierzu finden Sie im Brother Solution Center (<http://solutions.brother.com>).
- Scannen im Netzwerk steht unter Mac OS® X 10.2.4 oder neuer zur Verfügung.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen einer Sendung	53
Abbrechen von Aufträgen	54
Abdeckung offen	149
Absenderkennung	33
ADF	19
ADSL	34
Aktiver Faxabruf	
geschützt	76
Standard	76
zeitversetzt	77
Anrufbeantworter	
abhören	93
Ansage	91
einschalten	93
extern	17, 104
intern	91
Nachrichten löschen	94, 95
Statusinfo	96
Anrufbeantworter-Modus	61
Ansage aufnehmen	
F/T-Ansage	96
TAD-Ansage	91
Ansage löschen	92
Ansage prüfen	92
Anzeigen von Aufträgen	53
Apple® Macintosh®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Auflösung	
Faxen	56
Kopieren	112, 121
PhotoCapture Center™	135
Scannen	140
Aufträge abbrechen	54
Aufträge anzeigen	53

Ausdrucken

Geräteeinstellungen	99
Hilfe	99
Journal	99
Netzwerk-Konfiguration	99
Rufnummern	99
Sendebericht	99
vom Computer aus: siehe Soft- ware-Handbuch (CD-ROM)	
Automatische Fax/Telefon-Schal- tung	61, 64
Automatische Fax-Erkennung ...	65
Automatische Verkleinerung	67
Automatische Zeitumstellung	39
Automatischer Faxempfang	61
Automatischer Journalausdruck	98
Automatischer Sendebericht	97
Automatischer Vorlageneinzug .	19

B

Bedruckbarer Bereich	26
Berichte und Listen ausdrucken	97
Besetzt	149
Bilder drucken (Übersicht)	129
Briefumschläge	22
Briefumschläge einlegen	29

C

Call-by-Call	71
CNG-Rufton	17
CompactFlash®	124
ControlCenter2	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Cyan leer	151

D

Dateityp	140
Datenerhalt	6
Datum	32
Deaktivierungs-Code	103
Deutsch einstellen	32
Digitaler Anrufbeantworter	91
Direktversand	55
Display-Fehlermeldungen	149
Displaysprache	32
Dokument einlegen	19
Dokumenteneinzug	19
Dokumentengröße	19
Dokumentenstau	153, 154
DPOF-Ausdruck	133
Drucken	
im Netzwerk: siehe Netzwerk-	
handbuch (CD-ROM)	
vom Computer: siehe Softwa-	
re-Handbuch (CD-ROM)	
Drucken:Fehler	150
Druckertreiber	
siehe Software-Handbuch	
(CD-ROM)	
Druckkopf reinigen	164
Druckmedien	22
Druckqualität	
Scannen	140
Druckqualität Bilder	135
Druckqualität steigern	164
Druckwalze reinigen	173
Dual Access	50

E

Empfangen	61
automatisch	64, 65
manuell	61
mit Anrufbeantworter	91
mit ext. Anrufbeantworter	106
nach einem Telefonat	68

Sprachnachrichten	91
vom PC: siehe Software-Hand-	
buch (CD-ROM)	

Empfangenes Fax drucken	68, 94
Empfangsmodus	61
Empfohlene Papiersorten	22
Externer Anrufbeantworter	104
Externes Telefon	101

F

F/T-Ansage	96
F/T-Modus	64
F/T-Rufzeit	65
Farbabgleich	122
Farbdrucker	
siehe Software-Handbuch	
(CD-ROM)	
Farbfax	44
Farboptimierung	136
Farbqualität	165
Fax drucken	68, 94
Fax senden	44
Fax/Tel-Modus	61
Faxabruf	75
aktiv	76
passiv	79
Faxauflösung	56
Faxdeaktivierung	103
Faxe zum Computer senden	82
Fax-Erkennung	65
Fax-Fernweitergabe	86
Faxspeicherung	81
Faxweitergabe-Funktionen	81
Fax-Weiterleitung	81
Fehlermeldungen	149
Fernabfrage	86
Fernabfrage-Befehle	88
Fernabfragekarte	207
Fernaktivierung	102
Fotoindex	130

Fotos drucken	131
Index	130
Übersicht	129
Freisprecheinrichtung	69
Freizeichen	163
Funktionstabellen	8

G

Gelb leer	151
Geräteeeinstellungen	36
Geschützter Faxabruf	75
aktiv	76
passiv	79
Gespeichertes Fax	
löschen	85
Gespeichertes Fax drucken	68, 94
GIF-Format	126
Glanzpapier	22
Graustufen	190
Grundeinstellungen	
Kopieren	121
PhotoCapture Center™	135
Scan to Speicherkarte	140
Gruppenfaxabruf	78
Gruppentaste	51

H

Hauptanschluss	34
Hilfe ausdrucken	99

I

Inbetriebnahme	32
Index drucken	130
Init.:Fehler	150
Inkjet-Papier	22
ISDN	34

J

Journalausdruck	
automatisch	98
manuell	99

JPG-Format	125, 126, 138
------------------	---------------

K

Kapazität der Papierablage	25
Karten	
bedrucken	22
Speicherkarte	124
Keine Datei	128, 150
Keine Verbindung	151
Kennwort ändern	41
Klingelanzahl	63
Klingellautstärke	37
Kompatibilität	163
Konfigurationsliste	
Fax	99
Netzwerk	99
Kontrast	
Faxen	55
Kopieren	122
LC-Display	39
PhotoCapture Center™	136
Kontrolldruck	81, 82
Kopierbetrieb einschalten	108
Kopiereinstellungen	111
Kopieren	
2 auf 1 / 4 auf 1	117
Auflösung	112, 121
einmal	109
Farbabgleich	122
Geschwindigkeit	112, 121
Grundeinstellungen	121
Helligkeit	115, 121
Kontrast	122
Kopierbetrieb einschalten	108
mehrfach	109
Optionen	111
Poster	117
Qualität	112, 121
sortiert	116
vergrössern/verkleinern	113
Kopieroptionen	110, 111

Kurzwahl	
ändern	73
Rufnummern ausdrucken	99
speichern	72
verwenden	48

L

Lautsprecher-Lautstärke	38
Lautstärke	
Klingeln	37
Lautsprecher	38
Signalton	38
LCD-Kontrast	39
Leerzeichen eingeben	180
Leistungsqualität	163
Letter-Format als Fax senden ...	53
Listen ausdrucken	97
Löschen	
Ansage	92
Nachrichten	94
Löschen empfangener Faxe	85

M

Macintosh®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Magenta leer	151
Manuell (Empfangsmodus)	61
Manuell senden	47
Manueller Empfang	61
Media-Fehler	128, 151
Memory Stick Pro™	124
Memory Stick®	124
MFC/DCP-Server	197
Miniaturansichten	130
Mithören	95
Mitschneiden	96
MultiMediaCard™	124

N

Nachrichten abhören	93
Nachrichten löschen	94
Nachwahlverfahren	71
Nebenstellenanlage	34
Netzwerk	
Drucken: siehe Netzwerkhand- buch (CD-ROM)	
Konfigurationsliste	99
Scannen: siehe Netzwerkhand- buch/Software-Handbuch (CD-ROM)	
Technische Daten (Server) ..	197
Nicht belegt!	151
Nummer für Fax-Weiterleitung än- dern	90
Nur Fax-Modus	61

P

PaperPort®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Papier	22
einlegen	27
empfohlenes	22
für Bilder	132, 135
zum Kopieren	114
Papier prüfen	151
Papierablage	25
Papiereinzugsrolle reinigen ...	174
Papierformat einstellen	37
Papierformat!	151
Papierführung	27
Papiermangel	67
Papiersorte einstellen	36
Papierstau	151, 154
Papierzufuhr	27
Paralleles Telefon	101

Passiver Faxabruf	79
Patrone prüfen	151
PC-FAX	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
PC-Faxempfang	82
PDF-Format	125, 138
PhotoCapture Center™	
Bilder drucken	129, 131
Dateityp	140
Fehlermeldungen	128
Fotos drucken	129
Funktionen	125
Grundeinstellungen	135
Grundeinstellungen Scan-	
Taste	140
Scan to Speicherkarte	138
Technische Daten	192
Wechsellaufwerk	125
PhotoCapture-Taste	127
Poster	117
Postkarten	22
Postkarten einlegen	31
Probleme und Abhilfe	157
Pseudoklingeln	64, 65
Pulswahlverfahren	35

Q

Qualität	
Kopieren	112, 121
PhotoCapture Center™	135
Scannen	140

R

Randlos drucken	137
Reinigen	
Druckkopf	164
Druckwalze	173
Papiereinzugsrolle	174
Scanner	172

Reinigen:Fehler	150
Remote Setup	71
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Restdaten	151
Rufnummern	
ändern	73
Kurzwahl	72
Rundsendegruppen	74
speichern	71
Telefon-Index	49
wählen	48
Rundsendegruppen	74
Rundsenden	51

S

Scannen	
auf Karte speichern	138
Dateityp	140
Grundeinstellungen	140
im Netzwerk: siehe Netzwerk-	
handbuch/Software-Handbuch (CD-ROM)	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Scannen auf Karte	125
Scannen:Fehler	150
Scanner reinigen	172
Scanner-Taste	
Scannen:Karte	138
Scan-Taste	125
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Schwarz leer	151
SD-Karten	124
SecureDigital™	124
Seitenlayout	117
Sendeberechtigt	97
Sendeeinstellungen	55

Vorlagenglas	21
Vorlagengrösse	19

W

Wählpause	72
Wählton-Erkennung	163
Wahlverfahren (Ton/Puls)	35
Wahlwiederholung	49
Wechsellaufwerk	125
Wechseln:Fehler	150
Weissabgleich	136
Weiterleitung (Fax)	81
Wenig Schwarz, Cyan, Gelb oder Magenta	152
Wiedergabe gesprochener Nach- richten	93
Windows® siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	

Winterzeit	39
WLAN siehe Installationsanleitung und Netzwerkhandbuch	

X

xD-Picture Card™	124
------------------------	-----

Z

Zeitumstellung	39
Zeitversetzter aktiver Faxabruf ..	77
Zeitversetztes Senden	59
Zeitwahl	59, 77
Zu kalt	152
Zu warm	152
Zugangscode ändern	86
Zugangssperre	40



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.

15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd

G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,

Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine

Type : Group 3

Model Name : MFC-640CW

is in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Standards applied :

Harmonized :

Safety	EN60950-1:2001
EMC	EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Class B EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003 EN61000-3-2: 2000 EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001
Radio	EN301 489-1 V1.4.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.6.1

Year in which CE marking was First affixed : 2005

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 7th September, 2005

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Takashi Maeda

Manager

Quality Management Group

Quality Management Dept.

Information & Document Company

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)

Hersteller

Brother Industries, Ltd.

15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd.

G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,

Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung	Faxgerät
Gerätetyp	Gruppe 3
Modellname	MFC-640CW

mit den Anforderungen der R & TTE-Richtlinie (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1:2001
EMC	EN55022:1998+A1:2000+A2:2003 Klasse B EN55024:1998+A1:2001+A2:2003 EN61000-3-2: 2000 EN61000-3-3: 1995+A1:2001
Funk	EN301 489-1 V1.4.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.6.1

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde : 2005

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.

Datum : 7. September 2005

Ort : Nagoya, Japan

Unterschrift

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

Fernabfragekarte

Die Fernabfragekarte informiert Sie unterwegs über die Befehle zur Fernabfrage des MFC. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Briefftasche oder Geldbeutel aufbewahren, damit Sie unterwegs jederzeit empfangene Faxe zu einem Faxgerät an Ihrem Aufenthaltsort weiterleiten können.

<p>Zugangscode ändern</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie Menu/Set, 2. 5, 2. 2. Dreistelligen Code von 000 bis 999 eingeben. Der * kann nicht geändert werden. 3. Drücken Sie Menu/Set. 4. Drücken Sie Stop/Exit. <p>Fernabfrage-Befehle Abhören von Telefonanrufen</p> <p>Drücken Sie 9 1 dann 1 zum Wiederholen der Nachricht oder zum Abhören der vorherigen Nachricht 2 zum Überspringen der Nachricht 9 zum Beenden der Wiedergabe</p>	<p>Anrufe löschen</p> <p>9 3 drücken. Sind drei Töne zu hören, wurden die Nachrichten noch nicht abgehört und können deshalb nicht gelöscht werden.</p> <p>Wiedergabe und Aufnahme von Ansagetexten</p> <p>Drücken Sie 9 4 dann 1 1 zur Wiedergabe der TAD-Ansage 1 2 zur Wiedergabe der F/T-Ansage 2 1 zur Aufnahme der TAD-Ansage, nach dem Ton Ansage aufsprechen und mit 9 beenden. 2 2 zur Aufnahme der F/T-Ansage, nach dem Ton Ansage aufsprechen und mit 9 beenden.</p>	<p>Fax-Weiterleitung</p> <p>9 5 drücken dann 1 zum Ausschalten der Funktionen 2 zum Einschalten der Fax-Weiterleitung 4 zum Programmieren der Rufnummer für die Fax-Weiterleitung, dann die Faxnummer eingeben und # drücken. 6 zum Einschalten der Faxspeicherung.</p> <p>Fax-Fernweitergabe</p> <p>Drücken Sie 9 6 dann 2 zur Fax-Fernweitergabe aller Faxe dann die Nummer des Faxgerätes und anschließend # # eingeben. Nach dem Ton Hörer auflegen. 3 zum Löschen aller empfangenen Faxe</p>
---	---	---

Empfangsstatus prüfen

- 9 7** drücken
dann 1 für Fax
2 für Telefonanrufe
1 langer Ton — Nachricht empfangen
3 kurze Töne — Keine Nachricht

Empfangsmodus ändern

- 9 8** drücken
dann 1 für TAD-Anrufbeantw.
2 für Fax/Fel
3 für Nur Fax

Fernabfrage beenden

- 9 0** drücken

ANRUFBEANTWORTER FERNABFRAGE-KARTE

Zugangscode verwenden

1. Rufnummer des MFC/FAX wählen.
2. Wenn das MFC/FAX antwortet, sofort den Zugangscode eingeben
(3 Ziffern gefolgt von *).
3. Das MFC/FAX zeigt an, welche Nachrichten empfangen wurden:
1 langer Ton — Fax
2 lange Töne — Telefonanruf
3 lange Töne — Fax- und Telefonanrufe
Kein Ton — Keine Nachricht
4. Nach 2 kurzen Tönen Fernabfrage-Befehl eingeben.
5. Zum Beenden der Fernabfrage **9 0** drücken.
6. Hörer auflegen.



Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.